

TOP HINWIL

Zeitschrift für die Hinwiler Bevölkerung Erscheint 10x jährlich
Herausgeberin: Gemeinde Hinwil 28. Februar 2024 Nr. 333



Restaurant Alpenblick, umrahmt von Neubauten
Foto: Peter Sieber

Überbauung Alpenblickstrasse ist bezogen

Hinwil wächst weiter

Auf dem Land des Bauernhofes Gsteiner, unterhalb des Restaurants Alpenblick, ist ein neues Quartier bezogen worden. Es umfasst 4 Mehrfamilienhäuser mit 24 Eigentumswohnungen, 9 Reihen-Einfamilienhäuser und 18 Mietwohnungen. Weitere Information können Sie der Homepage www.hinblick-hinwil.ch entnehmen.



Als ich in den 50er Jahren in die Primarschule ging, gab es in Hinwil noch einige Tage Heuerferien. Wenn dann am Schulhaus Mätteli die Fahne gehisst war, wusste man: Heute ist keine Schule, man geht einer Bauernfamilie beim Heuen helfen. Damals stand neben dem Restaurant Alpenblick ein Einfamilienhaus und das war denn auch schon alles. Sonst nur Wiesen, so weit das Auge reicht. In der Brunnleweid, dachte man, da ist es zu nass und im Schatten des Waldes, da werden bestimmt nie Häuser gebaut. Es kam ganz anders. Mit der Überbauung «Hinblick» ist eine letzte Landreserve in Hinwil überbaut worden.

Text und Bilder: Peter Sieber

Zur Probefahrt
bereit!



«Plug-In Hybrid
mit 300 PS und Allrad»

DORFGARAGE BOSSERT AG
ZUGELASSENE WERKSTATT PEUGEOT seit 1977



Oberdorfstrasse 6 8340 Hinwil
044 937 17 77 www.garagebossert.ch

le GARAGE
für alle Marken

200.9

100.45



Walderstrasse 4,
8340 Hinwil

Äs isch wieder
Raclette Zii!
45 verschiedene Sorten

Wir vermieten auch das
Geschirr dazu.

Tel. 044 937 32 13 · www.molkerei-rueegg.ch



Ihr Kaminfeger in Hinwil

Jürg Giger

Kaminfegermeister · Feuerungskontrolleur

Lochacker 1 · 8340 Hinwil

Telefon 044 937 52 43 · Natel 079 652 15 30

www.kaminfeger-giger.ch

2.101

**gübeli
sanitär ag**

Umbau Neubau Planung

Kemptnerstrasse 11 8340 Hinwil

Telefon 044 937 38 39

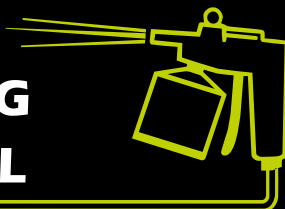
www.guebelisanitaer.ch

- Badplanung
- Reparaturen
- Boilerentkalkung
- Solaranlagen

2.297

muesch s'Auto g'sprüzt ha, chasch zum Abegg ga!

AUTOSPRITZWERK
KRUMMENACHER AG
8340 HINWIL



2.014

Martin Abegg, Studbachstrasse 19, Tel. 044 937 25 22

Projekt «Altersstrategie Hinwil»



Die Gemeinde Hinwil hat im Jahr 1994 das momentan gültige Altersleitbild festgesetzt. Das Leitbild beinhaltet eine Bestandsaufnahme mit Einbezug der wichtigsten Akteure und der Bevölkerung unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung. Daraus sind Zielvorstellungen und entsprechende Massnahmen abgeleitet worden. Bis 2011 standen die Kantone in der Pflicht, Lösungen für die demographische Entwicklung zu entwerfen. Mit dem geänderten Bundesgesetz über die Krankenversicherung und dem neuen kantonalen Pflegegesetz wurde ab 1. Januar 2011 die Finanzierung der Pflege neu geregelt. Seit 2011 beteiligen sich die Krankenkassen, die Spitex-Klienten, Bewohner von Alters- und Pflegeheimen und zu einem Grossteil die Wohngemeinden an den Pflegekosten. Der Kanton hat sich aus der Pflegefinanzierung zurückgezogen. Die Gemeinden sind gemäss dem neuen Pflegegesetz dazu verpflichtet, ein ausreichendes Spitex- und Pflegeheimangebot anzubieten. Infolgedessen hat die Abteilung Gesundheit und Umwelt im Auftrag der Gesundheitsdirektion das Konzept Pflegeversorgung 2012 erarbeitet und im Jahr 2017 aktualisiert. Aufgrund dieser neuen Aufgabenteilung und der damit verbundenen Kosten ist das Thema Alter in den Gemeinden des Kantons Zürich ein wichtiges politisches Thema. Das Thema Alter bewegt die Politik jedoch nicht nur aufgrund steigender Gesundheitskosten. Männer und Frauen dürfen in der Schweiz mit einer zunehmenden Erhöhung der Lebenserwartung rechnen. Ältere Menschen sind in erster Linie eine wichtige und immer grösser werdende Bevölkerungsgruppe innerhalb eines Gemeinwesens. Die Ausgangslage hat sich 30 Jahre nach Festsetzung des Altersleitbilds sowohl aus politischer Sicht aber auch aufgrund veränderter Lebensbedingungen und der demografischen Entwicklung grundlegend verändert. Aus diesen

Gründen ist eine Aktualisierung des Altersleitbilds dringend angezeigt. Die neue politische Stossrichtung in Bezug auf das Alter soll in einer Strategie mit klar definierten Massnahmen aufgezeigt werden.

Mit der neuen Altersstrategie sollen bestmögliche Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter geschaffen werden. Die Strategie soll die aktuelle Situation und Perspektiven aufzeigen. Sie ist Entscheidungsgrundlage und Arbeitspapier zur Planung geeigneter ambulanter und/oder stationärer Pflege- oder Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige sowie als Ideenpool für den Aufbau zukünftiger Angebote sowohl in der Prävention als auch im stationären und ambulanten Bereich. Die neuen Festlegungen und Stossrichtungen der Altersstrategie bedingen letztlich auch eine Aktualisierung des Konzepts Pflegeversorgung, weshalb dieses parallel dazu überarbeitet und mit der Altersstrategie verabschiedet wird.

Einsatz einer Arbeitsgruppe mit externer Fachberatung

Für die Bearbeitung des Projekts wird eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen aus der Stiftung Wohnen im Alter, Spitex Bachtel AG, Ressortvorsteherinnen Soziales sowie Gesundheit und Umwelt und den Abteilungsleitungen Soziales sowie Gesundheit und Umwelt eingesetzt. Das Projekt wird von einer externen Firma bzw. Fachperson begleitet. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts wird nebst dem Austausch mit den Akteuren der Altersarbeit auch der Einbezug der Bevölkerung sein.

Der Gemeinderat hat das Projekt zur Erarbeitung einer Altersstrategie Hinwil genehmigt, für die Realisierung einen Kredit in der Höhe von CHF 32'000.00 bewilligt und die Abteilung Gesundheit und Umwelt mit der Projektleitung beauftragt.

Roger Winter, Gemeindeschreiber



Zeitschrift für die Hinwiler Bevölkerung.
Erscheint 10x jährlich
Herausgeberin: Gemeinde Hinwil
Wird gratis in alle 6200 Haushaltungen verteilt.
Abonnement für Auswärtige Fr. 45.–

Kommission TOP HINWIL:
Andreas Bühler, Präsident; Lukas Leuzinger,
Hansjörg Marti, Anka Pfenninger, Yvonne Schärer,
Peter Sieber, Angela Zenger, Sarah Zwicky

Annahmestelle für Text und Inserate:

Druckerei Sieber AG, Kemptnerstr. 9 8340 Hinwil
Telefon 044 938 39 40

top@top-hinwil.ch • www.top-hinwil.ch

gedruckt in der
schweiz

Die nächsten Ausgaben erscheinen wie folgt:

	Redaktionsschluss	Erscheint
TOP Nr. 334	6. März	27. März
TOP Nr. 335	3. April	24. April
TOP Nr. 336	8. Mai	29. Mai
TOP Nr. 337	5. Juni	26. Juni
TOP Nr. 338	31. Juli	21. August
TOP Nr. 339	28. August	18. September
TOP Nr. 340	9. Oktober	30. Oktober
TOP Nr. 341	6. November	27. November

Inhalt

Überbauung Alpenblick ist bezogen	2
Gemeinderat und Verwaltung informieren	3–13
Der 1. Spatenstich für die Tennishalle	14–15
Erfolgreiche Revision durch Ferag	17
Sponsoring zahlt sich aus	18
Maler- und Gipserarbeiten aus einer Hand	19
Die Seite der Stiftung Wohnen im Alter	20
Junge Architekten verstärken das Team	21
Ferienplausch 2024 Bezirk Hinwil	22
Die Seite des Naturschutzvereins	23
Per Zufall entdeckt: Csico Vintage Workshop	24
Die Seite des FC Hinwil	25
Die Seiten der Schule	26–28
Die Seite des Familienforums	29
Infos des Samariterversins	30
Die Seite der Turner	31
Die Seite der Mediothek	32
Hausarzt-Praxis Med4Hinwil vergrössert	33
Seniorenachmittage im Hirschensaal	34
Kaufst du noch oder reparierst du schon?	35
Kennen Sie das Kunsthandwerk Warteck?	36
Sponsoren ermöglichen Defi am Bahnhof	36
Ein neues Gesicht bei Coiffure Amante	37
Besenbeiz statt Gasthaus auf dem Bachtel	38
Die Seite des Ortsmuseums	39
Das Pflegeheim im Spannungsfeld	40
Die Seiten der katholischen Kirche	42–43
Die Seiten der Ökumene	44–45
Die Seiten der reformierten Kirche	46–49
Veranstaltungen	50–51



WEIBEL
STAHL UND METALL
 8340 HINWIL 044 937 22 57
www.weibelstahl.ch

**Ihr Spezialist für
 Stahl- und Metallbau
 in jeder Art und Form**

Studbachstrasse 14 8340 Hinwil
 Telefon 044 937 22 57
www.weibelstahl.ch

120.32

2.5



**Gebrüder
 Looser AG**

seit 1928

Steildach | Flachdach | Fassaden | Umbauten | Kran | Solar

www.gebruederlooser.ch / Fabrikstrasse 3, 8340 Hinwil / 044 937 30 34



- BLECHVERARBEITUNG
- ROHRLEITUNGEN
- SCHWEISSKONSTRUKTIONEN

2.300

Schefer AG Metallverarbeitung
 Zürichstrasse 64, CH - 8340 Hinwil

t +41 (0)44 937 31 09
 f +41 (0)44 937 46 57

info@schefer-metall.ch
www.schefer-metall.ch



**NEU:
 Mit Terminvereinbarung**

Öffnungszeiten:
 Sa 8.00 – 12.00 Uhr
 Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
 13.30 – 18.30 Uhr

In Top moderner Werkstatt

- Pnues für: LKW, PW, Landwirtschaftsmaschinen, Motorräder, LKW-Neugummierungen
- Alu- + Stahlfelgen
- Einlagerung von PKW-Reifen und -Rädern

480.2

Pneuhäus Schaufelberger AG

Fabrikstrasse 3 • 8340 Hinwil
 Tel. 044 937 43 91
www.pneuschaufelberger.ch



Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
 7.00 bis 12.00 Uhr
 13.30 bis 18.00 Uhr
 Samstag
 8.00 bis 12.00 Uhr

**verifizierter Reparatur-
 und Servicedienst
 für alle Marken**

Aus der Gemeindeverwaltung

Personelles

Eintritte

Sandra Leu, per 1. Februar 2024, Fachfrau Betreuung Kind, KITA, Abteilung Soziales;

Rahel Uhlmann, per 1. Februar 2024, Assistenz Abteilungsleitung, Abteilung Soziales;

Oliver Schneider, per 1. April 2024, Fachperson Baukontrolle, Abteilung Bau und Planung;

Rafael Spiller, per 1. Juli 2024, Bereichsleitung Hausdienste, Abteilung Liegenschaften.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Einstieg in unsere Verwaltung.

Austritt

Ihr Arbeitsverhältnis hat gekündigt:

Esther Junker, per 29. Februar 2024, Gruppenleiterin/Stv. Leiterin KITA, Abteilung Soziales.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken Esther Junker für ihren langjährigen, engagierten Einsatz im Dienste unserer Gemeinde und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Roger Winter, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat berichtet

Kulturkommission

Gestützt auf den Beschluss vom 4. Oktober 2023, mit welchem der Aufgabenerweiterung der Kulturkommission zugestimmt und die Mitgliederzahl der Kulturkommission um zwei Mitglieder vergrößert wurde, hat der Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 folgende zwei Personen neu in die Kulturkommission gewählt:

• Marina Lussi

Hinwilerstrasse 12, 8635 Dürnten
 (ab Mitte März 2024 wohnhaft in Hinwil)

• Simon Voegelin

Spiegelberg 2, 8342 Wernetshausen

Der Gemeinderat dankt den beiden Gewählten für ihre Bereitschaft in dieser Kommission mitzuwirken und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung in ihrem Amt.

Roger Winter, Gemeindeschreiber

Abstimmungssonntag 3. März 2024

Urnenstandorte und -öffnungszeiten reduziert

Mit dem Angebot der brieflichen Abstimmung ist die Stimmbeteiligung an der Urne deutlich zurückgegangen. Der Gemeinderat hat diese Situation schon länger beobachtet und statistisch ausgewertet und hat sich nun dazu entschieden, die Urnenlokale der Aussenwachten Erlosen/Bossikon, Girenbad, Ringwil, Unterbach, Unterholz und die Wanderurne im Altersheim per 31. Dezember 2023 aufzuheben. Ab 1. Januar 2024 stehen somit noch die Urnen im Alten Dorfschulhaus (Haupturne) sowie in den Schulhäusern der Aussenwachten Hadlikon und Wernetshausen für die persönliche Stimmabgabe zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten der drei Urnenstandorte sind am Abstimmungssonntag wie folgt:

Haupturne Altes Dorfschulhaus

Dürntnerstrasse 10
09.30 bis 11.00 Uhr

Aussenwachten

(Hadlikon, Wernetshausen)
09.30 bis 10.30 Uhr

Letzte Leerung Briefkasten beim Gemeindehaus

11.00 Uhr

Der Gemeinderat berichtet

Ferner hat der Gemeinderat...

- das Projekt «In der Gass» für die Sanierung im Bereich der Pflasterung genehmigt und für die Realisierung einen Kredit in der Höhe von CHF 240'000.00 bewilligt;
- die Bauabrechnung für die Sanierung der Unteren Bahnhofstrasse in der Höhe von CHF 259'850.95 mit Mehrkosten in der Höhe von CHF 13'850.95 genehmigt;
- die Abrechnung für die Anschaffung der Unterhaltungsgeräte und den Roboterunterstand in der Höhe von CHF 137'539.35 mit Mehrkosten von CHF 7'539.35 genehmigt;
- Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Verein für Tagesfamilien Zürcher Oberland (TFZO) und der Gemeinde Hinwil über die Vermittlung und Betreuung von Tageskindern ab 1. Januar 2024 genehmigt und in diesem Zusammenhang – zur Finanzierung des Qualitätsbeitrages für die Jahre 2024–2027 einen Kredit in der Höhe von maximal CHF 8'000.00 pro Jahr sowie – zur Finanzierung von subventionierten Betreuungsplätzen von Kindern mit Wohnsitz Hinwil für die Jahre 2024 bis 2027 einen Kredit in der Höhe von maximal CHF 22'000.00 pro Jahr bewilligt. *Roger Winter, Gemeindeschreiber*

Amtliche Feuerungskontrolle

Anpassung der Administrationsgebühr

Die Gemeinden wurden informiert, dass das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) sowie der Verband der Zürcherischen Feuerungskontrolleure die Administrationsgebühr der Feuerungskontrolle, welche seit dem Jahr 2003 nicht mehr verändert worden ist, neu kalkuliert und dabei der Teuerung angepasst haben.

Für den Administrationsaufwand der Feuerungskontrolle wird neu eine Gebühr von CHF 70.00 je eingereichtem Messrapport für Öl, Gas und Holz erhoben. Davon gehen CHF 66.00 (bisher CHF 54.50)

an den zuständigen Feuerungskontrolleur der Gemeinde und CHF 4.00 (bisher CHF 3.50) an die Rapportzentrale der Feuerungskontrolle des Kantons Zürich.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Pauschalgebühr für den Administrationsaufwand der Feuerungskontrolle per 1. März 2024 im Gebührentarif der Gemeinde Hinwil anzupassen. Die Änderung wird amtlich publiziert und anschliessend in den Gebührentarif, Ziff. 8.4., der Gemeinde Hinwil aufgenommen.

Roger Winter, Gemeindeschreiber

APODRO
Apotheken • Drogerien

Venenmesstag am Donnerstag, 7. März 2024

Kennen Sie Ihr persönliches Risiko?

Vereinbaren Sie jetzt gleich
Ihren persönlichen Termin
für eine kostenlose Beratung
am 07.03.2024 bei uns:

APODRO Apotheke Hinwil
Dürntnerstrasse 19
8340 Hinwil
Tel: 044 937 24 88
E-Mail: apotheke-hinwil@apodro.ch

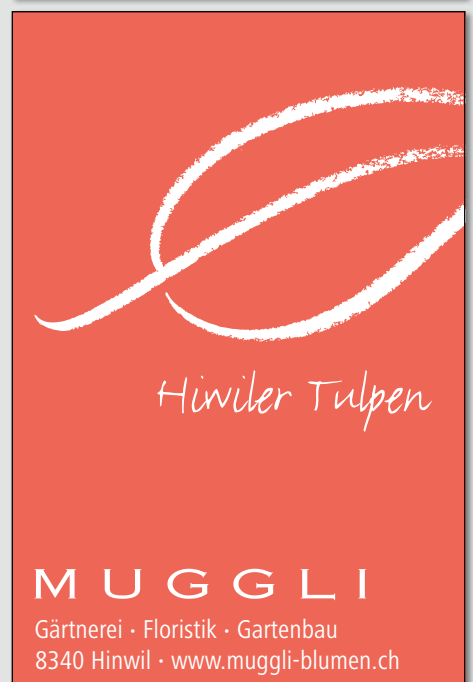
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ZOSCH
...und weg

ZOSCH GmbH · Busunternehmen
Walderstrasse 26 · 8340 Hinwil
Tel. 043 843 70 71
info@zosch-und-weg.ch
www.zosch-und-weg.ch

1.306



Ihr Immobilienpartner im Zürcher Oberland.

Beste Referenzen
seit 1998



- Verkauf von bestehenden Liegenschaften
- Verkauf von Neubauprojekten
- Liegenschaftsbewertungen

■ **schapals immobilien**
www.schapals.ch 043 843 01 04
Dürntnerstrasse 7 8340 Hinwil



- ✦ Beratung ✦ Gutachten ✦ Baumpflege
- ✦ Pflanzung ✦ Spezialfällarbeiten

Reto Iseli
Baumpflegespezialist FA
Tobelstrasse 21
8340 Hinwil
076 345 14 92
info@ihrbaum.ch
www.ihrbaum.ch



WINKLER
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ & HOLZBAU



Zeughausgasse 6
8610 Uster
+41 (0) 79 608 81 42
info@winkler-insektenschutz.ch
www.winkler-insektenschutz.ch

2.392



SILVIA HARTMANN
Dipl. zert. Hypnosetherapeutin NGH

Hypnose
Systemisches Stellen
Schamanismus
EFT

Deine Gedanken formen Dich!

In der Mühle 5, 8340 Hinwil
shartmann@silviahartmann.ch
www.silviahartmann.ch

+41 (0)44 938 14 05

Brennholz zu verkaufen

Unser Hart- und Weichholz, gefällt, gespalten und gesägt im Winter 21/22 ist nun trocken und verkaufsbereit.

Der Triemenhof, ein Demeter-Hof mit geschützten Arbeitsplätzen, freut sich auf Ihre Bestellung.

Für weitere Informationen schreiben Sie uns eine E-Mail:
landwirtschaft@triemenhof.ch

Ihr Triemenhof-Team



Triemenhof
www.vze.ch

Abteilung Sicherheit

Hundewesen:

Kennzeichnung und Registrierung aller Hunde

Alle Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt mit einem Mikrochip gekennzeichnet und bei AMICUS (www.amicus.ch) registriert sein. Die Kennzeichnung wird von den praktizierenden Tierärzten vorgenommen. Diese melden die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten direkt der Hundedatenbank AMICUS.

Meldepflicht an die Gemeinde und AMICUS

Hundehalter sind neben der Meldung bei AMICUS verpflichtet, ihre Hunde, welche älter als drei Monate sind, **innert zehn Tagen** bei den Einwohnerdiensten anzumelden. Dieselbe Meldefrist gilt auch für die Übernahme, Abgabe, Ausfuhr und den Tod des Hundes. Diese Meldungen sind ebenfalls **zusätzlich** bei AMICUS vorzunehmen **www.amicus.ch, info@amicus.ch oder Telefon 0848 777 100.**

Zur Anmeldung sind der Hunderausweis (Impfpass) oder die PetCard sowie die Bestätigungen der geforderten Kurse vorzulegen. Die An- oder Abmeldung eines Hundes kann auch über unsere Internetseite erfolgen: www.hinwil.ch → Online-Schalter → Hundewesen An-/Abmeldung. Die Kopien oben erwähnter Dokumente sind anschliessend nachzureichen. Die Anmeldegebühr pro Hund beträgt CHF 20.00.

Die jährliche Abgabe beträgt in der Gemeinde Hinwil pro Hund CHF 180.00. Im Abgabebetrag ist der Beitrag an den Kanton von CHF 30.00 inbegriffen. Erreicht ein Hund das Alter von drei Monaten nach dem 30. Juni oder wurde er nach diesem Zeitpunkt in den Kanton eingeführt, so ermässigt sich die Abgabe auf die Hälfte. Eine Befreiung der Abgabe wird – sofern die notwendigen Belege vorgelegt werden – für Diensthunde der Polizei, des Militärs und der Grenzschutz sowie für anerkannte Blindenhunde, Begleit- und Hilfschhunde gewährt. Ebenso ist für Nutzhunde wie Schweiß- und Rettungshunde eine Befreiung möglich, wenn damit ein öffentliches Interesse verbunden ist.

Ihr erster Hund?

Was muss alles erledigt werden?

- Melden Sie Ihren Hund bei den **Einwohnerdiensten innert 10 Tagen** an. Zur Registrierung wird die Chip-Nummer des Hundes benötigt.
- Mit der Erfassung Ihrer Daten in AMICUS durch die Einwohnerdienste wird Ihnen

Auf was Sie achten müssen

eine Personen-ID zugeteilt, die Ihnen zusammen mit einem Passwort innert weniger Tage von AMICUS zugestellt wird.

- Die Erstregistrierung des Hundes erfolgt zwingend durch den Tierarzt. Dazu müssen Sie dem Tierarzt den Hund sowie Ihre Personen-ID vorzeigen. Sobald Sie den Hund von einem anderen Hundehalter übernehmen, können Sie den Hund im AMICUS mittels des Buttons «Übernehmen» zu Ihren eigenen Hund hinzufügen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Haftpflichtversicherung von mindestens CHF 1 Mio. abgeschlossen haben, in welcher die Hundehaltung eingeschlossen ist.



Hundebildung

Die revidierte Hundeverordnung ist noch nicht in Kraft. Deshalb ist die Hundebildung im Kanton Zürich aktuell für alle Hunde obligatorisch, die nicht als kleinwüchsig gelten. Ein Hund gilt – unabhängig von Grösse oder Gewicht – nur dann als kleinwüchsig, wenn beide Elterntiere nachweislich kleinwüchsig sind. Die Ausbildungsbestätigungen sind innert eines Monats nach Erhalt den Einwohnerdiensten einzureichen.

Hundekot

Hundehalter sind gemäss § 13 Hundegesetz verpflichtet, den Kot ihres Vierbeiners auf Strassen, Trottoirs, öffentlichen Anlagen sowie bei landwirtschaftlichem Nutzland zu entsorgen und diesen in einem der Robidogkasten der Gemeinde Hinwil zu beseitigen. Unbeseitigter Hundekot ist nicht nur eine Geruchsbelästigung, sondern grundsätzlich unhygienisch.



nisch. Er verschmutzt auch das Futter für Wiederkäuer und Pferde. Zudem kann es zur Übertragung von parasitären Erkrankungen kommen.

Leinenhaltung

- Hunde sind gemäss § 11 Hundegesetz an folgenden Orten an der Leine zu führen:
- in öffentlich zugänglichen Gebäuden
 - auf verkehrsreichen Strassen
 - in öffentlichen Verkehrsmitteln
 - an Bahnhöfen und an Haltestellen
 - an Orten, die von den zuständigen Behörden entsprechend signalisiert wurden.

In der Gemeinde Hinwil besteht eine Leinenpflicht gemäss Art. 4.1 bis 4.4 der Schutzverordnung in der Drumlinlandschaft.

Laut § 10 Hundegesetz ist es verboten, Hunde in Friedhöfen, Badeanstalten, auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen sowie auf Spiel- und Sportfeldern mitzuführen oder freizulassen.

An allen anderen Orten sind Hunde durch ihre Führer nicht unbeaufsichtigt zu lassen und unter Kontrolle zu führen. Verantwortungsbewusste Hundehalter führen ihren Hund, dort wo es eine besondere Rücksichtnahme gegenüber anderen verlangt, immer an der Leine. Ein Hund muss jederzeit abrufbar sein und angeleint werden können. Deshalb sollte er auch immer in Sichtweite bleiben, damit er unter Kontrolle gehalten werden kann.

Mit der Einhaltung dieser Verhaltensregeln tragen Sie zu einem friedlichen Nebeneinander von Hundebesitzern und Nichthundebesitzern bei. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und wünschen Ihnen mit Ihrem Hund viele erlebnisreiche und gefreute Stunden.

*Gemeindeverwaltung Hinwil
Abteilung Sicherheit*

Der **chorhinwil** lädt ein zur
33. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, 20. März, 20.00 Uhr
im Restaurant Freihof, Hinwil

Traktanden gemäss Statuten.

Die Teilnahme ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand



GYM DANCE MOVE

GYM DANCE MOVE
Fabrikstrasse 38 · Hinwil
Tel. 044 937 51 52
www.gymdancemove.ch

260.02



Samea Kosmetik

Sandra Bernard
eidg. gepr. Kosmetikerin
Dürntnerstrasse 43
Tel. 043 557 29 00
info@sameakosmetik.ch
www.sameakosmetik.ch

massGenau
Schreinerei Felix Furrer

VIDEO, scan me!







TAG DER OFFENEN TÜR IN WETZIKON

Freuen Sie sich auf zwei Tage vom Feinsten. Mit Führungen durch unsere Produktionsräume und Degustationen unserer hausgemachten Spezialitäten. Sowie vielen Überraschungen und Aktionen zum Entdecken, Staunen und Geniessen.



Fr, 22. März von 16–19 und Sa, 23. März von 10–16 Uhr

EICHENBERGERMETZGEREI.CH

DE BONI ELEKTRO INSTALLATIONEN KUNDENSERVICE

Dürntnerstrasse 5
8340 Hinwil
Tel. 044 938 38 38
info@debonielektro.ch
www.debonielektro.ch



- Elektro-Installationen
- Planung / Beratung
- Service & Reparaturen
- Gebäudeautomation
- Multimedia-Installationen

W. Schefer & Co AG

Sanitäre Anlagen

Bachtelstrasse 8, 8340 Hinwil
Tel. 044 977 22 55
schefer.ag@greenmail.ch, www.sanitaer-schefer.ch

seit 1964

Planung – Beratung – Ausführung



2.033

Sammelstellen
Abholservice
Räumungen
Vermietung

info@keller-recycling.ch
www.keller-recycling.ch

Steigbreite 14
8340 Hinwil
Tel. 044 937 39 44
Fax 044 937 43 84

KELLER
RECYCLING AG



2.012

Einladung zu den öffentlichen Workshops

Gemeindeplatz 2028+

Anlässlich des Fiirabigmärtes im vergangenen Oktober und des Neujahrsapéros anfangs Jahr wurde die Bevölkerung von Hinwil gefragt, was sie sich für die Zukunft auf dem Gemeindeplatz wünscht.

Nun wollen wir die nächsten Schritte dieses partizipativen Entscheidungsprozesses erarbeiten: Kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise.

Wir laden Sie ein, am **Grossgruppenanlass vom 13. April 2024** Ihre Wünsche und Ideen einzubringen.

Bitte reservieren Sie sich wenn möglich auch den Folgeanlass am 27. April 2024.



Think-Tank Gemeindeplatz

vom 13. April, 10.00 bis 14.00 Uhr

Grossgruppenanlass (**Anmeldung bis 25. März an bau@hinwil.ch**) mit Workshops zu den Zielgruppen Familien, Jugendliche und junge Erwachsene, Senioren, Gewerbe, Kulturschaffende und Vereine. Gesammelt werden Bedürfnisse und Wünsche, konkrete Problemstellungen werden formuliert und daraus umsetzbare Lösungsvorschläge entwickelt.

Design-Sprint Gemeindeplatz

vom 27. April, 9.00 bis 13.00 Uhr

Workshop mit einzelnen Vertreter/innen aus den verschiedenen Workshops des Think-Tanks. Gemeinsam mit Mitgliedern der Behörden entscheiden wir uns für die besten Lösungen. Diese werden die Grundlage für eine nachgelagerte Planungsstudie in Konkurrenz unter Architekturschaffenden bilden.

Im Namen der Arbeitsgruppe:
Thomas Mauchle, Leiter
Abteilung Bau und Planung,
Andreas Bühler, Gemeindepräsident



Aus unseren Gärten kommt Gefahr für den Wald

Invasive immergrüne Pflanzenarten verhindern die Naturverjüngung in den Wäldern und verdrängen einheimische Pflanzenarten. Die problematischen Neophyten «flüchten» oft aus Privatgärten. Beispiele sind:

Kirschlorbeer

Für die einen ist er eine immergrüne Sichtschutzhecke. Doch für die anderen ist er unerwünscht. Gemeint ist der Kirschlorbeer. Dieser breitet sich zurzeit in den Wäldern der Gemeinde Hinwil aus. Die Pflanze stammt ursprünglich aus Kleinasien und hat sich bei uns als invasive Pflanze (Neophyt) etabliert. Mit seinem dichten Blattwerk nimmt der Kirschlorbeer den kleineren Pflanzen auf dem Waldboden das Licht weg. Das hat insbesondere Folgen für die Waldverjüngung. Die kleinen Bäumchen können nicht mehr wachsen. Ohne Eingriff bilden sich schnell Reinbestände des Kirschlorbeers, gegen die sich unsere einheimischen Pflanzen nicht durchsetzen können.

Die Popularität des Kirschlorbeers in Privatgärten ist für die Artenvielfalt der einheimischen Insekten ein Problem. Zwar produzieren die Sträucher viele Blüten, die gerne von Bienen besucht werden. Doch seine Blätter sind giftig und werden von den hiesigen Schmetterlingsraupen und Käfern gemieden. Um die Insektenvielfalt zu fördern, ist es daher ratsam auf Kirschlorbeer zu verzichten und eine einheimische Alternative anzubieten (zum Beispiel Liguster).

Henrys Geissblatt

Viele Fassaden in Dörfern und Städten sind mit der Kletterpflanze Henrys Geissblatt begrünt. Die beliebte immergrüne Gartenpflanze stammt ursprünglich aus China. In den letzten Jahrzehnten hat sie sich immer mehr in unseren Wäldern ausgebreitet, wo sie das Unterholz komplett überwuchert und so die Naturverjüngung verhindert. Mit der Zeit entsteht ein mehrschichtiger undurchdringbarer Pflanzenteppich. Dieser sieht zwar aus wie ein verwunschener Zaubewald, stellt aber ökologisch gesehen eine verarmte Monokultur dar. Ebenso kann sich die Pflanze in Privatgärten so stark ausbreiten, dass ihre Tilgung nur noch mit grossem Aufwand vollzogen werden kann. In privaten Gärten sollte man Henrys Geissblatt deshalb nach Möglichkeit ausreissen und wenn gewünscht durch das einheimische Waldgeissblatt ersetzen.



Wald überwuchert mit Henrys Geissblatt



Kirschlorbeerstand im Wald



Immergrüne Kriech-Heckenkirsche entlang eines Gewässers

Immergrüne Kriechheckenkirsche

Die Immergrüne Kriech-Heckenkirsche stammt ursprünglich aus China und kam mit dem Zierpflanzenhandel nach Mitteleuropa. Heute wird der immergrüne Strauch gerne als schnellwachsender Bodendecker in Privatgärten und Anlagen verwendet. Mit seiner dichten Wuchsform nimmt die Immergrüne Kriech-Heckenkirsche den kleineren Pflanzen auf dem Waldboden und vor allem entlang von Gewässern das Licht weg. Ohne Eingriff bilden sich schnell Reinbestände der Kriech-Heckenkirsche, gegen die sich un-

sere einheimischen Pflanzen nicht durchsetzen können. Das hat auch negative Folgen für die Vielfalt der einheimischen Tiere, insbesondere Insekten. Denn diese sind auf eine Vielfalt an einheimischen Arten (und somit breites Nahrungsangebot) angewiesen. Um die Insektenvielfalt zu fördern, ist es daher ratsam auf die Kriech-Heckenkirsche zu verzichten und eine einheimische Alternative anzubieten (zum Beispiel Kleines- oder Grosses Immergrün = Vinca minor/major).

Seraina Brogli, Leiterin Abteilung Gesundheit und Umwelt

Das können private Gartenbesitzer tun

In privaten Gärten sollte man auf Kirschlorbeer, Henrys Geissblatt und die Immergrüne Kriech-Heckenkirsche verzichten und stattdessen einheimische Sträucher verwenden. Wer die ökologische Vielfalt fördern möchte, sollte grundsätzlich auf einheimische Arten zurückgreifen. Auf einheimischen Gartenpflanzen leben bis zu hundertmal mehr Insektenarten als auf exotischen Ziersträuchern und -stauden.

Die immergrünen Neophyten sollten nach Möglichkeit entfernt werden. Dabei ist auf eine fachgerechte Bekämpfung zu achten. Die Pflanzen haben sich zu invasiven Arten entwickelt, weil sie sehr erfolgreiche Verbreitungsstrategien aufweisen. Merkblätter mit Informationen zur korrekten Bekämpfung finden sie unter www.infoflora.ch, auch die Abteilung Gesundheit und Umwelt stellt gerne Informationsmaterial zu und steht bei Fragen zur Verfügung.

Gerade während der Winterzeit sind die immergrünen Neophyten im laublosen Wald sehr gut sichtbar. Falls Sie Bestände im Wald entdecken, können diese gerne mit möglichst genauem Beschrieb des Standorts der Abteilung Gesundheit und Umwelt gemeldet werden: gesundheit.umwelt@hinwil.ch. Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Mehr Emotionen. Weniger Emissionen.

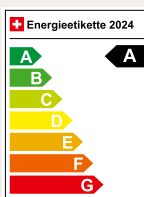
IONIQ 5. All-electric. 4x4.



Bis zu 507 km Reichweite.
Ultraschnelles Laden in 18 Minuten.

Jetzt mit
Power Leasing
0%

Entdecken Sie die grösste Vielfalt elektrifizierter Antriebe.



Beispiel: IONIQ 5 Vertex®, 77.4 kWh, 4WD, Systemleistung: 239 kW (325 PS) mit 19"-Felgen. Reichweite: 481 km. Normverbrauch gesamt: 17.9 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: A, ab CHF 240.-/Mt. – Leasingkonditionen: effektiver Zinssatz: 0.1 % auf alle Modelle und Versionen (ausser i20 N, i30 N, KONA N und IONIQ 5 N). Dauer: 36 Mt., erste (freiwillige) grosse Leasingrate: 33 %, Restwert: 55.6 %. Fahrleistung: 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, wenn sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Leasinggeberin: Cembra Money Bank AG, Zürich. Gültig für Kundenvertragsabschlüsse zwischen 20.12.2023 und 29.2.2024 oder bis auf Widerruf. Immatriculation bis 20.3.2024. Änderungen vorbehalten. Abbildung: Symbolbild. Die dargestellten Werte können sich je nach Modell und Variante unterscheiden. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen. Ladezeiten können je nach Typ und Zustand der Ladestation, Batterie- und Umgebungstemperatur variieren.

Herzlich willkommen zur Probefahrt! Sofort ab Lager lieferbar!

faustauto

Faust Auto AG, Wässeristrasse 10, 8340
Hinwil, Telefon +41 44 511 35 35, faustauto.ch

300.17

LOCHER TEZZELE



BAU AG

Sie bauen auf uns.
Wir bauen für Sie.

10.100

Unterfeldstrasse 9, 8340 Hinwil — 044 977 22 00 — lochertezzele.ch

Autohilfe - Carrosserie Landolt AG



**Tag- und Nacht-Abschleppdienst
Carrosserie – Spritzwerk**

Heuweidlistrasse 25A, 8340 Hinwil
Telefon 043 843 10 10
landolt@landolt-hinwil.ch
www.landolt-hinwil.ch

Ersatzwagen – modernste Richtgeräte

2.016



zwicky
KANALREINIGUNGEN AG

Hinwil & Bäretswil Telefon 044 937 34 79
zwicky-kanalreinigungen.ch

2.1b



**Geschenkkarte
kaufen und einlösen**

Drogerie Flükiger AG
im Hiwi-Märt

Molkerei Rüegg
Walderstrasse 4

Muggli AG
Gärtnerei, Floristik, Gartenbau
Schopfaldenstrasse 2

**toppharm Apotheke
Hinwil AG**
Zürichstrasse 27

**Wool for you
Strickmanufaktur**
Im Tobel 4

**Geschenkkarte
einlösen**

APODRO Apotheke Hinwil
Dürntnerstrasse 19

De Boni Elektro AG
Dürntnerstrasse 3

Druckerei Sieber AG
Kemptnerstrasse 9

la dolce vita
Bachtelstrasse 11

Metzgerei Eichenberger
Dürntnerstrasse 19

Restaurant Freihof
Dürntnerstrasse 4

Schnyder Mode, Trendhouse
Untere Bahnhofstrasse 25

Sport Trend Shop
Heuweidlistrasse

Steiner Beck AG
Bahnhofplatz 4

STOFF-LAGER
Im Tobel 4 Süd

Ersatzwahl Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Mit Beschluss vom 30. Januar 2024 hat der Bezirksrat Hinwil Maya Nussbaum aufgrund ihres Gesuches unter Verdankung der geleisteten Dienste per sofort als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Hinwil entlassen.

Der Bezirksrat Hinwil hat den Gemeinderat eingeladen, eine Ersatzwahl anzuordnen. Gemäss Art. 8 der geltenden Gemeindeordnung vom 1. Januar 2022 ist für Ersatzwahlen das Verfahren der stillen Wahl vorgesehen. Sind die Vorausset-

zungen für die stille Wahl nicht erfüllt, wird ein leerer Wahlzettel verwendet und den Wahlunterlagen ein Beiblatt beigelegt, auf dem die öffentlich zur Wahl vorgeschlagenen Personen aufgeführt sind.

Mit Beschluss vom 6. Februar 2024 hat der Gemeinderat die Ersatzwahl angeordnet. Die Ersatzwahl erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) in Verbindung mit der Gemeindeordnung: Wahlvorschläge können innert 40 Tagen bei der Abteilung

Präsidiales eingereicht werden. Die eingegangenen Wahlvorschläge werden nach Ablauf dieser Frist veröffentlicht. Gleichzeitig wird eine neue Frist von 7 Tagen angesetzt, innert welcher die Vorschläge geändert oder zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden können. Sind die Voraussetzungen für die Durchführung einer stillen Wahl gemäss § 54 GPR nicht erfüllt, erfolgt die Ersatzwahl an der Urne am 9. Juni 2024 (1. Wahlgang).

Roger Winter, Gemeindeschreiber

Umbau für eine teilautonome Stromversorgung

Photovoltaikanlage Sportanlage Hüssenbüel

Der Gemeinderat hat entschieden, den Notfalltreffpunkt der Gemeinde Hinwil neu zur Sportanlage Hüssenbüel zu verlegen.

Die im Zuge des Neubauprojekts erstellte Photovoltaikanlage (PVA) ist mit den aktuell verbauten Komponenten nicht für einen teilautarken Betrieb ausgelegt, da diese Anforderung beim Bau der Anlage noch nicht bestand. Um dies

zu ermöglichen, ist der Austausch und Umbau einiger Komponenten notwendig. Namentlich sind dies: Austausch der Wechselrichter, Einbau einer Netztrennung (Abtrennung vom öffentlichen EW-Netz) und die Installation eines Smart-Meters.

Durch diese Massnahmen wird ein teilautarker Betrieb der wichtigsten Anlagenkomponenten der Sporthalle Hüs-

senbüel bei einem Stromausfall ermöglicht. Damit können in einem Ereignisfall die Kernaufgaben der Gemeinde Hinwil, im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz, gewährleistet werden.

Der Gemeinderat hat der Umsetzung der notwendigen Massnahmen zugestimmt und für die Realisierung einen Kredit in der Höhe von CHF 32'500.00 bewilligt.

Roger Winter, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat berichtet

Anschaffung eines Sharing-Elektrofahrzeuges

Etliche Zürcher Gemeinden und Städte verfügen schon länger über kommunale Elektrofahrzeuge, die vom Gemeindepersonal für auswärtige Termine genutzt werden können. Die Gemeinde Hinwil verfügt noch nicht über ein solches Angebot. Elektrofahrzeuge sind insbesondere für kürzere Distanzen geeignet. Aussentermine des Gemeindepersonals finden vorwiegend auf dem Gemeindegebiet selbst und Umgebung statt. Um die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand wahrzunehmen und die selber produzierte Energie der Gemeinde optimal zu nutzen, wird dem Gemeindepersonal nach Abschluss der Sanierungsarbeiten «Umgebung Gemeindehaus-Werkhof» ein Elektrofahrzeug zur Verfügung gestellt.

Viele Schweizer Gemeinden haben sich gegen den Kauf eines Elektrofahrzeugs und für spezialisierte Vermietungsmodelle entschieden. Diese bieten viele Vortei-

le: Unter anderem können die Fahrzeuge ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung von der Bevölkerung gemietet werden. So werden längere «Stehzeiten» verhindert und die Gemeinde kann die Gesamtkosten mit den Mieteinnahmen senken.

Das Modell bietet die Chance, Hemmschwellen abzubauen, Elektrofahrzeuge bekannter zu machen und den internen Bedarf zu ermitteln und bestenfalls auszuweisen, ohne das Fahrzeug kaufen zu müssen. Gleichzeitig wird der Service Public ausgebaut, indem eine zentrale Vermietung angeboten wird. Für die Bürger bedeutet das: Kostengünstige und klimafreundliche Mobilität ohne Fix-Kosten. Gerade in einer Zeit steigender Kosten, insbesondere für fossile Ressourcen, sind solche Angebote gefragt. Aus diesen Gründen ist die Massnahme im Umsetzungsprogramm 2024 aufgeführt. Die Re-

alisierung des Angebots erfolgt nach Beendigung der Umgestaltung rund um das Gemeindehaus und nach dem Bau der Laestation im Jahr 2024.

Der Gemeinderat hat dem Abschluss eines Mobility-Flex Abos für zwei Jahre zugestimmt und für die Projektrealisierung einen jährlich wiederkehrenden Kredit von CHF 13'900.00 und einen einmaligen Kredit von CHF 5'000.00 für die notwendigen Elektroinstallationen bewilligt. Demgegenüber stehen Mieteinnahmen von ca. CHF 5'250.00 pro Jahr. Die Abteilung Gesundheit und Umwelt wurde beauftragt, nach dem ersten Betriebsjahr die Nutzung des Angebots zu evaluieren und dem Gemeinderat rechtzeitig Bericht für eine mögliche Kündigung oder Weiterführung des Angebotes zu erstatten.

Roger Winter, Gemeindeschreiber

Willst du mit uns
hoch hinaus?
Wir suchen Profis –
bewirb dich jetzt.
Weitere Infos unter:
www.strohmeier-ag.ch



DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR GEBÄUDEHÜLLEN

Die BS Strohmeier AG ist seit über 30 Jahren
Ihr innovativer, vielseitiger und zuverlässiger
Partner im Bereich der Gebäudehülle.

BS//STROHMEIER AG

Dach Wand Spengler Solar Energie

Industriestrasse 5
8620 Wetzikon
Telefon 044 970 38 00
info@strohmeier-ag.ch
www.strohmeier-ag.ch



Schutzsuchende im Arbeitseinsatz

An der Kemptner

Das von der Ärztin Dr. Irène Rüegg-Marton der Gemeinde Hinwil vermachte Haus an der Kemptnerstrasse 8 wird momentan umgebaut. Der Gemeinderat sprach dafür an seiner Sitzung vom 1. November 2023 einen Kredit in der Höhe von CHF 20'000.00, damit die Liegenschaft wieder genutzt werden kann.



Das Haus an der Kemptnerstrasse 8

Für die Unterbringung von Asylsuchenden benötigt die Gemeinde Hinwil dringend zusätzlichen Wohnraum. Zur Zeit ist im Wohnhaus an der Kemptnerstrasse 8 nur die Parterrewohnung bewohnbar. Die beiden Wohnungen in den Obergeschossen stehen leer, da ein Teil der Küchengeräte für die Parterrewohnung verwendet wurde.

Seit anfangs Januar sind Flüchtlinge aus der Ukraine daran, die beiden oberen Stockwerke wieder bewohnbar zu machen. Die Teppiche und die alten Bodenbeläge wurden entfernt und die Wände, die mit einem dunklen Täfer verkleidet waren, wurden gereinigt und neu in weiss gestrichen.

Ein pensionierter Malermeister stellte sich als Berater zur Verfügung und als er sah, mit wie viel Eifer die Flüchtlinge ans Werk gingen, half er gleich auch selber mit. Er schaute sich den Untergrund an



Unter Anleitung von Martin Sigrist werden die Laminatböden fachgerecht verlegt

DRUCKEREI SIEBER

- GESTALTUNG
- DRUCK
- AUSTRÜSTEN
- MAILINGS

Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil Telefon 044 938 39 40 www.druckerei-sieber.ch

Wir bieten in unserem modernen Betrieb eine

Lehrstelle als Medientechnologe/in

Lehrzeit 4 Jahre.
Schnuppermöglichkeit
nach Absprache.

und als

Druckausrüster/in

Lehrzeit 3 Jahre.
Schnuppermöglichkeit
nach Absprache.

**Lehrbeginn
August 2024**

Weitere Auskünfte über
Tel. 044 938 39 40
info@druckerei-sieber.ch



Ich komme im August ins 3. Lehrjahr. Bist **du** mein/e Nachfolger/in?

strasse wird gebaut

und legte die Art der zu verwendenden Farben fest, die er bei einem Kollegen günstig besorgen konnte.

Die Böden werden mit einem hellen Laminat mit Holzstruktur neu belegt und anschliessend die Randleisten montiert.

2014 wurde das Haus letztmals saniert und dabei die Heizung und die Wasserleitungen erneuert, damit das Haus für die Unterbringung von Asylanten genutzt werden konnte. Jetzt geht es darum, in den oberen Wohnungen neue Küchen zu installieren, die WC-Schüsseln zu ersetzen und je einen Spiegelschrank zu montieren. Die Küchen wurden bei Ikea gekauft und sie werden von den Flüchtlingen selbst montiert. Es handelt sich dabei um eine einfache Zweier-Kombination mit einem Oberschrank. Auch die Elektro-Installationen müssen bedürfnisgerecht erweitert werden.



Gemeinderätin Gabriela Casutt (rechts) hat dem Umbauteam einen Znüni vorbeigebracht, links Flüchtlingsbetreuer Martin Sigrist

Momentan sind zwei bis drei Ukrainer mit den Arbeiten beschäftigt. Es ist vorgesehen, dass die beiden Wohnungen per Ende März bezogen werden können. Die Investitionskosten für die Weiternutzung sind dadurch gerechtfertigt, dass die Liegenschaft sicher die kommenden drei bis fünf Jahre weiter genutzt werden kann. Bei Vollbelegung werden die Baukosten in etwa einem Jahr amortisiert sein.

Text und Fotos: Peter Sieber



Kommissionen

Erweiterungsbau Feuerwehrgebäude

Zusammensetzung Baukommission

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 haben die Stimmberechtigten der Kreditvorlage über CHF 895'500.00 für einen Anbau an das Feuerwehrgebäude zugestimmt. Für die Realisierung des Bauprojekts hat der Gemeinderat die Zusammensetzung und die Zuständigkeiten der Baukommission bestimmt und die Wahlen wie folgt vorgenommen:

Roger Winter, Gemeindeschreiber

Baukommission (3 Mitglieder mit Stimmrecht)			
Zusammensetzung			
Gemeinderat	Ressort Sicherheit	Brigitte Wälchli	Präsidentin
Gemeinderat	Ressort Finanzen, Steuern und Liegenschaften	Florian Michel	Vizepräsident
Vertretung Gemeinde	Stabsoffizier Feuerwehr	Nicholas Grima	Mitglied
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht			
Vertretung Gemeinde	Projektleiter Abteilung Liegenschaften	Paul Mächler	Mitglied
Berater	Fehr + Partner GmbH	Eric Fehr	Mitglied

Badi Hinwil

Prüfung von Sanierungsmassnahmen

Bildung einer Arbeitsgruppe

Das Freibad Hinwil wurde letztmals im Jahr 2000 grundlegend saniert. Die verschiedenen Anlagenteile, namentlich die Badewassertechnik und die Beckenauskleidung, haben ihren Lebenszyklus erreicht und müssen umfassend instandgesetzt werden. Aufgrund der vorliegenden Machbarkeitsstudie, welche unter Einbe-

zug der Abteilung Liegenschaften sowie des Bademeisterpersonals durch eine externe Fachfirma erarbeitet wurde, wird eine Projektgruppe beauftragt, bis im Juni 2024 die Projektdefinition der anstehenden Sanierungsmassnahmen zuhanden des Gemeinderats zu erarbeiten.

Roger Winter, Gemeindeschreiber

Projektgruppe (6 Mitglieder beratend)			
Zusammensetzung			
Gemeinderat	Ressort Finanzen, Steuern und Liegenschaften	Florian Michel	Präsident
Gemeinderat	Ressort Gesundheit und Umwelt	Herta Huber	Vizepräsidentin
Schulpflege	Bereich Infrastruktur	Daniela Müggler	Mitglied
Vertretung Gemeinde	Bademeister	Michael Müller	Mitglied
Vertretung Gemeinde	Projektleiter Abteilung Liegenschaften	Paul Mächler	Mitglied
Vertretung Gemeinde	Leiter Abteilung Liegenschaften	Elias Hug	Mitglied

Scheidung/Trennung ohne Anwalt?

Das geht! Wir beraten und unterstützen Sie.

Wir helfen Ihnen dabei, konstruktiv und lösungsorientiert einen Beziehungs-Schlussstrich zu ziehen. Damit Sie wieder optimistisch durchstarten können. Nutzen Sie zur Orientierung unsere kostenlosen Info-Abende mit Fragestunde!

Die nächsten Termine: 21.3.2024 und 10.6.2024, 19.00 bis 21.00 Uhr (bitte voranmelden).

Ort: Untere Bahnhofstrasse 26, 8640 Rapperswil

www.trennpunkt.ch | info@trennpunkt.ch

Untere Bahnhofstrasse 26, 8640 Rapperswil

Neue Wege gehen.

Klimaschutz leben

Wir gehen neue Wege beim Bauen und setzen auf Kreislaufwirtschaft. Entdecke mit uns den vielseitigen Einsatz von Lehm, Holz und Recyclingbaustoffen.



arento ag · Bachtelstrasse 22 · 8340 Hinwil · Tel. 055 220 66 11 · office@arento · www.arento.ch

2.429



A. Zollinger AG

Heizungen

Service

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Hinwilerstr. 6, 8635 Dürnten
Tel. 055 240 10 63
info@zollingerag.ch

Beratung

Ausführung

MMA
Monika Meier Anwaltsbüro

lic. iur. Monika Meier
Rechtsanwältin

Gossauerstrasse 14
Postfach 244
8340 Hinwil

Fon 044 937 50 61
Fax 044 937 50 63
Mail mma.anwaltsbuero@bluewin.ch

Mitglied des Zürcher Anwaltsverbandes

Kommen Sie lieber bevor Sie müssen. Ihre Anwältin.

Wir sind ein Gerüstbauunternehmen in Dürnten und suchen per 01.04.2024 oder nach Vereinbarung zur Ergänzung des Teams eine flexible:

LOOSER AG
Gerüstbau

Unterstützung Administration (20–40%)

(auch für Wiedereinsteiger/innen)

Deine Aufgaben

- Diverse administrativen Arbeiten
- Telefon- und E-Mail-Korrespondenz
- Offerten und allgemeine Korrespondenz
- Fakturierung

Dein Profil

- Ausbildung als Kauffrau oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Aufgestellte Persönlichkeit

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:

LOOSER Gerüstbau AG, Frau Bettina Looser, Edikerstrasse 20e, 8635 Dürnten
bettina.looser@loosergeruestbau.ch

Weitere Informationen über uns unter: www.loosergeruestbau.ch

Der 1. Spatenstich

Baustart Tennishalle

Endlich ist es so weit. Der Bagger ist aufgeföhren und der Tennisclub Hinwil konnte am Mittwoch, 31. Januar 2024, bei schönstem Wetter den offiziellen Spatenstich feiern.

Nach jahrelanger Planungs- und Vorbereitungsarbeit konnte dieser Meilenstein zusammen mit Christina Haffter, Gemeinderätin und Ressortvorsteherin der Abteilung Bau und Planung, dem Titelsponsor Aktiv Physio, den Bankberatern der Zürcher Kantonalbank und den Mitgliedern der Baukommission und des Vorstandes gefeiert und auf ein gutes Gelingen des Projektes angestossen werden. Voraussichtlich können die Mitglieder des TC Hinwil die Halle anfangs September 2024 feierlich in Betrieb nehmen.



Eine Tennishalle für den Tennisclub Hinwil

Der Tennisclub Hinwil konnte seine Mitgliederzahl in den letzten Jahren kontinuierlich steigern und ist heute mit rund 300 Mitgliedern einer der grössten und aktivsten Sportvereine in der Gemeinde Hinwil. Dieser Erfolg führte dazu, dass die Nachfrage der Vereinsmitglieder nach einer Möglichkeit, auch im Winter bei jedem Wetter auf der eigenen Anlage Tennis spielen zu können, immer grösser wurde. Obwohl der TC Hinwil bereits über Allwetter- bzw. Ganzjahresausenplätze verfügt, die bei Schneefreiheit und bei Temperaturen über fünf Grad Celsius auch im Winter gespielt werden können, bietet die neue Halle den Mitgliedern das ganze Jahr über einen sehr grossen Mehrwert. In den immer heisser werdenden Sommermonaten kann



für die Tennishalle ist gemacht



die Halle mit eigenem Solarstrom gekühlt werden und bietet so den Mitgliedern die Möglichkeit, auch im Sommer ohne gesundheitliches Risiko wegen den hohen Temperaturen Tennis zu spielen.

Die Kids und JuniorInnen hatten bis anhin in Hinwil keine Möglichkeit, ihr Hobby in den Wintermonaten und bei schlechtem Wetter auszuüben und sich entsprechend aktiv auf dem Tennisplatz zu bewegen. Die Halle ermöglicht den vielen Hinwiler Clubmitgliedern (von den Kids bis zu den SeniorInnen und Oldies), sich das ganze Jahr über sportlich zu betätigen und trägt damit zur Gesundheitsförderung bei. Die Halle wird vom Verein ausschliesslich für den Breiten- und Kindersport betrieben und hat keine kommerzielle Nutzung zum Ziel. Die Einnahmen durch die Platzvermietung an die Vereinsmitglieder während der Wintersaison dienen vollumfänglich der Deckung der Betriebskosten und der raschen Amortisation der Darlehen und Hypotheken.

Eine nachhaltige und innovative Tennisanlage

Durch die sehr nachhaltige Bauweise werden niedrige Energie- und Unterhaltskosten erreicht und die Umwelt geschont. Die Tragkonstruktion als auch die Fassadenverkleidung wird aus Schweizer Holz gebaut. Durch die Verwendung von Lehm-

steinen wird die Feuchtigkeit reguliert, Luftschadstoffe werden absorbiert und die SpielerInnen profitieren von einem angenehmen und gesunden Klima. Die Wärmepumpe liefert erneuerbare Wärme, die teilweise von der eignen Solaranlage produziert wird. Die Solaranlage hat eine Leistung von über 130 Kilowatt-Peak und versorgt die Anlage mit Strom. Dank einem Batteriespeicher mit einer Speicherleistung von 37 kWh kann die LED-Beleuchtung in den Abendstunden mit eigenem Solarstrom betrieben werden. Der Eigenverbrauchsanteil der Solaranlage wird zusätzlich erhöht, indem den Mitgliedern des TC Hinwil drei Elektroladesäulen zur Verfügung gestellt werden, um ihre Elektroautos mit Solarstrom aufladen zu können. Der überschüssige Solarstrom wird ins Stromnetz eingespeist.

Finanzierung und Sponsoring

Infolge der Bauteuerung der letzten Jahre wurde die Finanzierung des Projektes mehrmals vor grosse Herausforderungen gestellt. Aus diesem Grund musste der Baubeginn um ein Jahr verschoben werden. Da der Tennisverein keinen Grossinvestor hat, musste der Verein die Finanzierung selbst organisieren, so dass vielfältige Finanzierungs Lösungen gesucht werden mussten. Einige Mitglieder des Vereins trugen zum Beispiel mittels eines

Privatdarlehens dazu bei, dass genügend Eigenmittel in das Projekt eingebracht werden konnten.

Eine weitere wichtige Säule der Finanzierung sind Werbe- und Sponsorein-



nahmen von Unternehmen und privaten Gönnern. Dafür hat der Verein beispielsweise das Solaranlagensponsoring lanciert. Unternehmen und private Gönner haben die Möglichkeit, einzelne oder mehrere Solarmodule zu finanzieren. Es stehen insgesamt 306 Module à Fr. 350.– zur Verfügung. Die Sponsoren und Gönner werden auf Wunsch mit ihrem Firmenlogo oder mit dem Namen auf einer Sponsorentafel direkt neben dem Haupteingang erwähnt. Der TC Hinwil freut sich über jede Unterstützung. Wenn auch Sie dieses innovative Projekt für Hinwil unterstützen möchten, melden Sie sich bitte unter info@tc-hinwil.ch.

Matthias Sauter



Trainingszeiten Halle

- Di. 18.30 – 20.00 Uhr
Turnhalle Meilwiese
Fit for Fun
Leitung: Hans Peter Winteler
Für Skiclub-Mitglieder frei,
Nichtmitglieder Fr. 50.– Jahresbeitrag
- Di. 20.15 – 21.45 Uhr
Turnhalle Meilwiese
Turnen für alle
Leitung Silvia Habegger und
Heinz Heberle.
Für Skiclub-Mitglieder frei,
Nichtmitglieder Fr. 5.– pro Lektion.

Alle Informationen und mehr

www.skiclub-hinwil.ch
info@skiclub-hinwil.ch



TOYOTA YARIS AKTION PRÄMIE

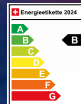
1 ⁺
JAHR GRATIS
VERSICHERUNG

protect
Die digitale
Autoversicherung.



Yaris Cross mit CHF 2'000.- Prämie.
Jetzt Probe fahren.

Yaris Cross GR SPORT 1.5 HSD, 85 kW/116 PS, Ø Verbr. 4,9 l/100 km, CO₂ 112 g/km, En.-Eff. B, Empl.-Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. = CHF 36'900.- abzgl. Prämie von CHF 2'000.- = CHF 34'900.-. Die Versicherungsprämie beträgt ca. CHF 1'125.-. Bei der Prämienberechnung handelt es sich um eine Preis-Indikation für eine Vollkaskoversicherung inkl. Parkscha-den. Diese Prämie ist aufgrund einer bestimmten Person ausgewählt worden und kann durch diverse Faktoren (wie z.B. Wohnort, Alter, Fahrzeugausstattung) individuell nach oben oder wie nach unten abweichen. 1 Jahr Gratis Versicherung auf allen Yaris und Yaris Cross Lagerfahrzeugen. Die Verkaufsfaktion ist gültig für Vertragsabschlüsse und Immatriculation vom 1.1. - 31.03.2024 oder bis auf Widerruf.



AM
AUTO MENZI AG

Ihr Partner für die komplette Heizungssanierung!

- Wärmepumpen
- Erdsonden
- Holz / Pellet
- Fernwärme

Rüti / Laupen
055 241 31 81
www.mueller-heizung.ch



HEIZUNG+SERVICE AG

2.403

ferag...

**Innovation und
Zuverlässigkeit.**
Seit über 65 Jahren
in Hinwil zuhause.



Lieben Sie die italienische Küche?

Wine & Dine im La Romantica

Im Herzen von Hinwil, wo sich italienische Küche und familiäre Atmosphäre vereinen. Im Ristorante la Romantica, gelegen an der Dürntnerstrasse 80, erwarten Sie authentische italienische Gerichte, zubereitet mit Liebe und den frischesten Zutaten. Unser Restaurant, ein Treffpunkt für Geniesser der italienischen Küche, bietet Ihnen ein kulinarisches Erlebnis, das alle Sinne berührt.



Erleben Sie am **8. März 2024** einen besonderen Abend im Restaurant La Romantica in Hinwil. Es erwartet Sie ein italienisches 4-Gang-Menü, begleitet von Weinen der Weinhandlung Archetti Vini d'Italia.

4-Gang-Menü mit Weinbegleitung

- pro Person Fr. 118.00
- Empfang und Apéritif ab 18.30 Uhr
- Beginn 4-Gang-Menü um 19.00 Uhr

Reservation bitte unter 078 631 71 66
oder info@romanticahinwil.ch

Annamaria Riccio

Restaurant La Romantica

Dürntnerstrasse 80 • 8340 Hinwil

Weitere Details und das Menü finden Sie unter www.romanticahinwil.ch



Dürntnerstrasse 80, 8340 Hinwil
Telefon +41 43 810 58 58
Natel +41 78 631 71 66
info@romanticahinwil.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
11.00 bis 14.00 Uhr und
18.00 bis 22.30 Uhr
Samstag
18.00 bis 22.30 Uhr
Sonntag
11.00 bis 21.00 Uhr
Montag ist Ruhetag

Erfolgreiche Revision für anhaltende Spitzenleistung

Ferag AG hat für das Druckzentrum Zürich (DZZ) kürzlich eine erfolgreiche Revision durchgeführt, um die Lebensdauer seiner Produktionsanlagen zu verlängern. Im Mittelpunkt dieser Revision stand der Austausch der Steuertrummel an einer MSD-Einstecktrummel. Sie war seit 2001 in Betrieb und musste nun ersetzt werden.



Das DZZ ist spezialisiert auf den Druck, die Weiterverarbeitung und die Verteillogistik für Zeitungsprodukte.

Das Druckzentrum Zürich (DZZ) ist die grösste und leistungsstärkste Zeitungsdruckerei der Schweiz und wurde 1984 als Druckzentrum Bubenbergr des Tages-Anzeigers eröffnet. Heute gehört das Druckzentrum Zürich zur Tamedia AG, eine Konzerngesellschaft der TX Group AG. Das DZZ ist spezialisiert auf den Druck, die Weiterverarbeitung und die Verteillogistik für Zeitungsprodukte, darunter nationale und regionale Titel wie «Tages-Anzeiger», «NZZ» und «Blick», sowie Kundenzeitungen, wie das «Migros-Magazin» und Werbemittel. Jedes Jahr verlassen rund 460 Millionen Zeitungen den Standort in Zürich.

Das Unternehmen zeichnet sich durch seine hochmoderne Technologie und sein Engagement für Qualitätsdruck aus. Es ist bekannt dafür, die neuesten Drucktechnologien einzusetzen und kontinuierlich in die Modernisierung seiner Anlagen zu investieren. Dies ermöglicht dem DZZ, hochwertige Druckerzeugnisse in grossen Stückzahlen herzustellen und dabei gleichzeitig effizient und äusserst flexibel zu arbeiten. Die fortlaufende Revision und Modernisierung der Produktionsanlagen, wie zuletzt der Austausch der Steuertrummel an einer MSD-Einstecktrummel, unterstreicht das Engagement des DZZ für kontinuierliche Verbesserung und Langlebigkeit.

Die Hauptfunktion der MSD-Einstecktrummel besteht darin, Vordrucke, Beilagen und Werbeprospekte mit hoher Geschwindigkeit in das Hauptprodukt einzu-

stecken und sie anschliessend den Paketiermaschinen zuzuführen. Dies ermöglicht einen effizienten und automatisierten Produktionsprozess, bei dem die fertigen Zeitungsprodukte für den Versand und die Auslieferung vorbereitet werden.

Die Steuertrummel ist eine Schlüsselkomponente der MSD-Einstecktrummel und musste nun nach über 20 Jahren ausgetauscht werden – eine beachtliche Lebensdauer, bedenkt man die starken Belastungen, denen die Steuertrummel ausgesetzt ist. Die Anlage konnte innerhalb von nur 5 Tagen und fast 28 Stunden vor Ablauf des geplanten Umbaufensters wieder in Betrieb genommen werden, wodurch der Produktionsausfall auf ein Minimum reduziert wurde. Diese äusserst effiziente Vorgehensweise ist das Ergebnis einer engen Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen dem DZZ und Ferag. Von



Die Steuertrummel ist eine Schlüsselkomponente der MSD-Einstecktrummel und wurde nach einer beachtlichen Lebensdauer von über 20 Jahren von der Ferag AG ausgetauscht.

der minutiös geplanten Vorbereitung, einschliesslich der Bereitstellung von Material und Spezialwerkzeugen, bis hin zu den erfahrenen Mitarbeitern beider Partner vor Ort. So wurde sichergestellt, dass sowohl die Vorbereitungen wie auch der Umbau reibungslos abliefen. Das DZZ-Team hat durch Umlagerungen von Produktionen auf andere Linien dafür gesorgt, dass die MSD-Einstecktrummel für die Umbauzeit zur Verfügung stand. Diese koordinierte Anstrengung ermöglichte es, die Maschine schneller als geplant und zur vollen Zufriedenheit des Kunden wieder in Betrieb zu nehmen.

Die Maschinen der Ferag sind für ihre hohe Qualität bekannt und auf Langlebigkeit ausgelegt. Die Revision stellt die Funktion eines Kernelements der Produktionsanlagen im DZZ für viele weitere Jahre sicher. Sie zeigt, wie eine sorgfältige Planung, enge Zusammenarbeit und Expertenwissen dazu beitragen können, Druckanlagen zuverlässig und nachhaltig in Betrieb zu halten und die Effizienz zu steigern. Ferag und das DZZ freuen sich auf eine weiterhin vertrauensvolle Partnerschaft, um auch in Zukunft qualitativ hochwertige Druckerzeugnisse für die Schweizer Leserschaft liefern zu können.

Franziska Graf

Über Ferag:

Ferag ist spezialisiert auf die Entwicklung von intralogistischen Gesamtlösungen in den Bereichen Produktion & Druck, E-Commerce und Omnichannel für die verschiedensten Branchen sowie für die Post- und 3PL-Automatisierung. Das seit über 65 Jahren am Markt befindliche Schweizer Familienunternehmen ist zudem einer der Weltmarktführer in der Entwicklung, der Konstruktion und dem Vertrieb von Materialflusssystemen für unterschiedlichste Industrieanwendungen. Innovative Förder- und Sortierlösungen für die Intralogistik sind darüber hinaus eine konsequente und nachhaltige Weiterentwicklung der für die Printmedienproduktion entwickelten Ferag-Verarbeitungssysteme. Software- und Automationslösungen werden inhouse entwickelt und von Ferag-eigenen Teams implementiert. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Hinwil ist in 19 Ländern mit eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften vertreten und beschäftigt weltweit rund 650 Mitarbeitende.

Sponsoring zahlt sich aus!



An der Premiere des Hinwiler Kinderzirkus (HiKiZi) am Samstag, 27. Januar 2024 im Hirschensaal zauberte die Glücksfee das Los der Toppharm-Apotheke aus dem Hut. Sie gewann eine einstündige Zirkus-Aufführung im Wert von rund Fr. 1'000.-. Jedes Jahr wird eine der zahlreichen lokalen Sponsoring-Firmen ausgelost.

Die Präsidentin des Hinwiler Zirkusvereins, Daniela Janssen, führte die Losziehung in der Pause der Abendvorstellung durch. «Mit diesem Preis wollen wir uns beim lokalen Gewerbe bedanken, denn die Zirkusfamilie wird hauptsächlich durch das Sponsoring aus der Region getragen», erklärt Janssen.

Christine Meyer-Gerstl, die Inhaberin der Apotheke, freut sich über den Gut-

schein: «Das ist eine tolle Überraschung! Wir führen immer wieder Anlässe durch, wo ein solcher Auftritt wunderbar passen wird. Als medinform-zertifizierte Kinderapotheke legen wir einen speziellen Fokus auf die Gesundheit von jungen Menschen und ihren Eltern.»

Die Toppharm-Apotheke an der Zürichstrasse unterstützt den Hinwiler Zirkusverein seit vielen Jahren. *Manuel Bär*

Aktivitäten

März

- 02. Sa 10.00 – 16.00, Tagesworkshop
Gesundes Detox mit Yoga und
Ayurveda, Martina Keller
- 08. Fr 09.00 – 17.00 Uhr, Kunst-
exkursion (1/4), Barbara Bamert
- 08. Fr 08.30 – 10.00/19.00 – 20.30 Uhr
Kurs, Yin Yoga, Martina Keller
- 08. Fr 19.00 – 21.00 Uhr, Kurs
Glücksabend, Gisela Hüppi
- 08. Fr 19.00 Uhr, Werkstattkonzert
Piano Sigrist
- 09./10. Sa 10.00 Uhr – So. 15.00 Uhr
Kurswochenende, Endlich
Klavier spielen, Piano Sigrist
- 09./10. Sa/So 10.00 – 16.00 Uhr
Seminar, Slawische Heilme-
thoden, Augentraining nach
Norbekov, Olga Häusermann
- 16. Sa 08.30 – 13.00 Uhr, Seminar
Trauma? Geht mich was an
Basis Modul 1, tp-konkret
- 17. So 17.00 Uhr, Konzert mit Streich-
quartett Vielsaitig, Arealkonzerte
- 22. Fr 20.00 Uhr, Kinofilm
«Yi yi – A one and a two»
Kultur Hadlikon
- 23. Sa 09.30 – 17.30 Uhr, Seminar
Systemisches Familienstellen
und Medialität
Gisela Hüppi, Rahel Vögeli

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag

- 09.00 – 10.10 Atem- & Bewegungsgymnastik
Andrea Berthoud

Dienstag

- 08.45 – 09.45 Sanftes Yoga, Martina Keller

Mittwoch

- 09.00 – 10.00 Sanftes Yoga, Martina Keller
- 18.30 – 19.30 Gesundheitsturnen
Helen Knecht

Donnerstag

- 09.00 – 10.00 Sanftes Yoga, Martina Keller
- 09.30 – 10.30 Freies Bewegungs-Training
Brigitte Reiser
- 18.00 – 19.00 Country Line Dance
Marion Bircher

täglich

- versch. Zeiten Ashtanga Yoga
Yagadeesan Kamalan

Urs Neukom, Telefon 044 938 33 10
info@areal-im-tobel.ch

NEU!!! Augendruckmessung

Zum Kennenlernpreis
von Fr. 43.-

toppharm
Apotheke Hinwil

Ihr Gesundheits-Coach.

Christine Meyer
Zürichstrasse 27, 8340 Hinwil
Tel. 044 937 38 72, info@apohinwil.ch

70.55

VECCHIA POSTA
PIZZERIA RISTORANTE

Pizzeria-Ristorante Vecchia-Posta
Walderstrasse 3, 8340 Hinwil
Telefon 043 535 55 33
www.vecchia-posta.ch
info@vecchia-posta.ch

Mo. - Fr. 11.00–14.00h & 17.30–23.00h
Sa. 17.30–23.00h, Sonntag geschlossen
Telefonische Reservation empfohlen

Unsere aktuellen Spezialitäten
finden Sie im QR-Code hier

*** Herzlich Willkommen ***
...zum Mittagslunch, Take-Away
oder einem schönen Abendessen,
wir sind immer für Sie da!

Wir verwöhnen Sie mit einer
vielseitigen Speisekarte, saisonalen
sowie italienischen Spezialitäten
mit auserlesenen Weinen.
Geniessen Sie ein stilvolles und
gemütliches Ambiente, mit schöner
Terrasse, Wein-Bar & Fumoir

Montag bis Donnerstag
offerieren wir Ihnen abends
ein Glas Prosecco zum Essen

Wandern für Leute ab 60

Am **Mittwoch, 6. oder 13. März**, wandert die **Gmüetli-Wandergruppe** nach dem Startkafi von Rieden nach Uetliburg, dann am Kloster Berg Sion vorbei nach Ernetswil. Auskunft, Details und Anmeldung beim Wanderleiter Ernst Brack.

Am **Dienstag, 12. März, oder Donnerstag, 14. März**, macht die sportliche Gruppe die Wanderung von Koblenz der Aare entlang durch das Natur- und Vogelreservat Klingnauer Stausee nach Döttingen. Dann von Bad Zurzach dem Rhein entlang nach Rümlikon.

Auskunft und Anmeldung beim Wanderleiter Albert Aichert.



Neue Wander-Frauen und Wander-Männer sind immer herzlich willkommen! Anmeldung und Auskunft bei:

- ESA-Wanderleiter **Albert Aichert**
J.-C.-Heerstrasse 20, 8635 Dürnten
055 240 61 10 / 079 885 25 17
aichert@bluewin.ch
- ESA-Wanderleiterin **Ruth Hauser**
im Ror 12, 8340 Hinwil, 044 937 23 07
ruth.hauser@gmx.ch
- ESA-Wanderleiter **Ernst Brack**
Brandstrasse 8, 8340 Hinwil
044 937 18 92, bptabea@gmail.com

Zwei renommierte Firmen schliessen sich zusammen

Maler- und Gipserarbeiten aus einer Hand

Seit dem 1. Januar 2024 gehen die beiden renommierten Firmen Roger Widmer Maler Gipser AG, Grüningen und Fähr Gipswelten GmbH, Hinwil, eine geschäftliche Partnerschaft ein. Geschäftsführender Inhaber ist Marco Bosshard, während Urs Fähr den Kundinnen und Kunden weiterhin beratend zur Seite steht.



Urs Fähr (links) und Marco Bosshard in ihrem Magazin an der Heuweidlistrasse.

Marco Bosshard ist im Zürcher Oberland aufgewachsen und lebt mit seiner Familie in Grüningen. Neben seiner Arbeit als Geschäftsführer der Roger Widmer Maler Gipser AG ist er auch im Vorstand der Grüninger Heimatschutzgesellschaft engagiert, weil er sich nicht nur beruflich, sondern auch ganz allgemein für die Erhaltung der historischen Häuser starkmacht.

Nach einer Malerlehre bildete er sich in den kaufmännischen Fächern weiter und beim Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband machte er die Ausbildung zum Projektleiter. Das Maler- und das Gipserhandwerk machen ihm nach wie vor Freude, denn mit diesen Arbeiten wird eine Baustelle erst zum freundlichen Wohnraum mit Atmosphäre.

Urs Fähr hat sein Gipsergeschäft über 33 Jahre geführt, davon 25 Jahre in Hinwil. Mit seinem Fachwissen und seiner Erfahrung wird er weiterhin seine bisherigen Kunden betreuen.

Die beiden Firmen beschäftigen insgesamt zehn Mitarbeitende. Diese setzen sich mit vollem Einsatz dafür ein, die Erwartungen der Kundschaft nicht nur zu erfüllen, sondern möglichst noch zu übertreffen. Grosse Überbauungen sind nicht das Ziel der beiden Unternehmungen, das Hauptgewicht liegt bei Umbauten und Renovationen. Auf die saubere Ausführung von Kundenaufträgen wird grosser Wert gelegt. Dies ist auch die beste Empfehlung für nachfolgende Aufträge.

Für weitere Informationen und Anfragen steht Ihnen Marco Bosshard unter marco@gipswelten.ch gerne zur Verfügung.

Text und Foto: Peter Sieber

- Gipserarbeiten
- Trockenbau
- Fassadenbau
- Malerarbeiten
- Beratungen



IHR WUNSCH, UNSER KÖNNEN



Fähr Gipswelten GmbH



076 584 89 09



Heuweidlistrasse 17
8340 Hinwil



gipswelten.ch



Stiftung Wohnen im Alter
Dürntnerstrasse 12
8340 Hinwil
Tel. 044 938 32 32

Nächste Veranstaltungen

Zu allen Veranstaltungen sind Bewohnende, Angehörige sowie interessierte Hinwiler herzlich willkommen!

Musig-Stubete



Der beliebte Musik-Nachmittag zum schwungvollen Tanzen oder zum fröhlichen Mitschunkeln und -singen. Oder doch lieber ein Glas Wein? An der Stubete ist alles möglich.

jeweils am Donnerstag
15.00 Uhr in der Cafeteria

29.2. mit dem **Bachtelgruess**

14.3. mit **Josi, Kari und Bruno**

Tag der Kranken Konzert mit Claudio de Bartolo

Sonntag, 3. März
15.00 bis 16.30 Uhr

Alle lieben ihn, den gutaussehenden jungen Mann, der auch noch eine überzeugende Stimme hat und das ganze Publikum begeistert!

Vernissage Oster-Zeichnungen

Samstag, 23. März

In Zusammenarbeit mit Hinwiler Schulen. Details finden Sie auf unserer Website.

Alle Veranstaltungen/allfällige Änderungen finden Sie auch unter www.aph-hinwil.ch

«Es fühlt sich nicht wie Arbeit

Ein Ziel der Stiftung Wohnen im Alter ist es, dass sich die Bewohnenden bei uns zu Hause fühlen. Dafür sorgen unter anderem die Gastgeberinnen und Gastgeber. Was genau ihre Aufgaben sind und wie sie damit die Pflege entlasten, erzählt uns Melissa Geiger, Teamleiterin der Gastgeberinnen und Gastgeber.



Teamleiterin Melissa Geiger, dritte von links, zusammen mit ihrem Gastgeberinnen- und Gastgeber-Team.

Gastgeberinnen und Gastgeber – was ist das genau?

Der Berufshintergrund der Gastgeberinnen und Gastgeber liegt grundsätzlich im Bereich Service. Unser Job beinhaltet neben dem Service aber auch gemeinsam Spiele spielen, Gespräche führen und Kaffee trinken und vieles mehr.

Das heisst, ihr entlastet die Pflegefachkräfte?

Genau. Früher wurden die Serviceaufgaben von der Pflege geleistet. Jetzt, da diese von den Gastgeberinnen übernommen werden, hat das Pflegefachpersonal mehr Zeit, sich der Pflege der Bewohnenden zu widmen. Was wiederum zu einer grossen Erleichterung und allgemeiner Zufriedenheit führt.

Das hat man auch bei den Auswertungen der Brunner Führungsschule festgestellt.

Richtig. Die Brunner Führungsschule hat die Pflege während Tagen begleitet und beobachtet, wie viel Zeit sie für die Pflege aufwenden. Genauso eine Untersuchung wurde vor zwei Jahren bereits durchgeführt. So hat man dieses Jahr festgestellt, dass die Pflege durch die Unterstützung der Gastgeber auch in Zahlen entlastet wird.

Wie sieht ein normaler Arbeitsalltag aus?

Unsere Tage sind lang: Bereits um 7.15 Uhr morgens bereiten wir alles für das Frühstück vor und bedienen nach und nach alle Bewohnenden. Neben einer Kaffeepause räumen wir vor dem Mittagessen die saubere Wäsche in den Kleider-

schränk, giessen die Blumen und stellen sicher, dass es genügend Trinkwasser in den Zimmern hat. Den Nachmittag können wir frei gestalten: Spiele spielen, Kuchen backen, Singen, Spazieren – einfach die gemeinsame Zeit mit den Bewohnenden geniessen. Um ca. 18.15 Uhr, nach dem Abendessen, ist unser Tag zu Ende.

Welche Aufgabe macht dir am meisten Spass?

Das ist einfach: Die Zeit am Nachmittag genieesse ich sehr. Es fühlt sich nicht wie Arbeit an, was ja grundsätzlich das Ziel eines jeden Arbeitnehmers ist.

In der Stiftung Wohnen im Alter gibt es vier Pflegestationen. Wie gross ist dein Team?

Stolz darf ich sagen, dass das Team mit elf Gastgeberinnen und Gastgebern nun komplett ist! Pro Station arbeitet jeweils eine Gastgeberin und einer ist für den Meili Träffzuständig.

Vernissage in der Stiftung Wohnen im Alter Hinwil

In Zusammenarbeit mit den Hinwiler Schulen findet am 23. März in der Stiftung Wohnen im Alter eine Oster-Vernissage statt. Schulklassen malen Osterzeichnungen, die dann bei uns ausgestellt werden. Neben Familie, Freunden und Bekannten, ist die Vernissage auch für die Öffentlichkeit bestimmt. Genauere Details folgen und sind auf unserer Website:

www.aph-hinwil.ch zu finden.

an»

Zurzeit haben wir 88 Bewohnende. Wie könnt ihr euch da alle Bestellungen und Präferenzen der Bewohnenden merken?

Seit ein paar Monaten arbeiten wir mit einem Tablet. Damit können wir individuelle Unverträglichkeiten, Wünsche und Bestellungen eintragen, die dann direkt an die Küche gehen.

Die Gastgeberinnen und Gastgeber gibt es bereits seit einem Jahr. Wie haben die Bewohnenden auf diese Umstellung reagiert?

Nicht alle Menschen gehen gleich mit Veränderungen um. Vor allem im Alter bereiten solche Umstellungen mehr Mühe. Mittlerweile haben sich die Bewohnenden aber nicht nur daran gewöhnt, sondern freuen sich jeden Tag, dass die Gastgeber da sind.

Sidonia Maurer
Leitung Kommunikation und Projekte

Neue Öffnungszeiten Cafeteria

Montag bis Freitag: 9 – 13 Uhr

14 – 17 Uhr

Samstag und Sonntag: 11 – 17 Uhr

Übrigens: Bei uns gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen für nur **CHF 5.-!**

ENGEL & VÖLKERS



Aïsha Comboeuf - Lokal vernetzt

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

USTER

T +41 43 544 73 00
engelvoelkers.com/uster

Junge Architekten verstärken das Team

Peter Sulser führt sein Architekturbüro seit 25 Jahren erfolgreich in Hadlikon. Sein Erfolgsrezept: Gezieltes Fachwissen in den Bereichen Baubiologisches Bauen, Bauen im Bestand, energetische Sanierung und Denkmalpflege. Rémi Jourdan und Erik Fichter sind zwei junge Architekten, die in denselben Themengebieten die Zukunft sehen. Statt Gebäudefunktionen auf Technik auszulagern, setzen sie darauf, aus der räumlichen und materiellen Intelligenz zu schöpfen. Dabei entsteht Architektur, die gesund für Bewohner, Umwelt und oft auch für das Portemonnaie ist. Gemeinsam führen sie nun das Unternehmen in die Zukunft.



Peter: In den letzten Monaten haben wir viele Aufträge entgegennehmen dürfen. Ich bin glücklich über die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit mit Erik und Rémi. Die Zukunft liegt in den Händen der jungen Generation. Wie seht ihr beiden die Zeit vor uns?

Erik: Wir sind ein tolles Dreierteam, weil sich unsere Interessen im Kern decken und unsere Kompetenzen sich ergänzen. Peter, dein Erfahrungswissen ist für uns unverzichtbar, während Rémi und ich frisches Wissen mitbringen. Rémi hat viel Erfahrung mit Baustellenausführung und natürlichen Baustoffen, ich bin spezialisiert auf digitale Planung und Visualisierungen für Neu- und Umbauten.

Rémi: Genau, wir haben in den letzten Jahren viel spannendes Wissen angesammelt. Ich betreibe an der ETH Zürich Forschung zum Thema Lehm und habe bis vor Kurzem bei der Lehmag AG auf der Baustelle gearbeitet, wo wir die gesundheitlichen und ökologischen Vorzüge von Lehm verbaut haben. Eriks Erfahrungen umfassen renommierte Architekturbüros wie Herzog & de Meuron und Boltshauser Architekten, wo er zuletzt als Projektleiter der Architekt seiner Leidenschaft fürs Bauen im Bestand auf verschiedene Massstäbe nachgegangen ist.

Peter: Das finde ich eine tolle Kombination! Ich habe zudem mitbekommen, dass ihr viel Zeit im Ausland verbracht habt?

Rémi: Ja, und zwar nicht nur für den Urlaub. Ich habe einige Zeit in Südamerika verbracht und gemeinsam mit indigenen Bevölkerungen Projekte mit den lokal vorkommenden Ressourcen geplant. Mir ist der Austausch mit allen Beteiligten eines Projekts sehr wichtig.

Erik: Nach dem Bachelorstudium gemeinsam mit Rémi an der ETH habe ich zwei Praktika in China absolviert und anschliessend meinen Master in Amerika abgeschlossen. Ich denke, diverse Erfahrungen sind wertvoll und erweitern den Horizont. Nun ist es wichtig, uns auf einen Ort einzulassen und uns lokal einzubringen. Wir schätzen sehr, von deiner jahrzehntelangen Arbeit zu lernen und sie weiterführen zu dürfen.

Peter: Auch von euch lerne ich ständig dazu. Wir haben mit Beginn des Jahres richtig Fahrt aufgenommen. Ich freue mich, euch beide kennengelernt zu haben, weil unsere Interessen, Kompetenzen und Persönlichkeiten ein tolles Team formen. Ich freue mich auf ein tolles Jahr mit euch zusammen.

Erik & Rémi: Auf eine erlebnisreiche Zukunft.

Peter Sulser

p • sulser

Wir bauen
für Ihr
Wohlbefinden

P. Sulser Architektur GmbH
Im Tobel 5, 8340 Hinwil, www.psulser.ch

Ferienplausch Bezirk Hinwil, Frühling 2024

Bereits sind wir an der Planung des Ferienplauschs 2024. Dieser wird in den Frühlingsferien vom **Samstag, 20. April bis Sonntag, 5. Mai 2024** stattfinden.

Aus zahlreichen und vielseitigen Angeboten können Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufenklasse bzw. im Alter zwischen 4 und 16 Jahren aussuchen, was sie in den Frühlingsferien unternehmen möchten. Ab dem 10. März wird das gesamte Programm auf der Homepage www.ferienplausch-bezirkhinwil.ch aufgeschaltet sein. Dort können auch alle Angaben zum Anmeldeverfahren gefunden werden. Zusätzliche Informationen sind bei der Geschäftsleiterin Yukari Nakayama Ludescher über die E-Mail-Adresse info@ferienplausch-bezirkhinwil.ch oder über Telefon 078 210 92 15 erhältlich.

Der Verein Ferienplausch Bezirk Hinwil

Der Verein Ferienplausch Hinwil ist ein Präventionsprojekt und bietet allen schulpflichtigen Kindern in den Frühlingsferien Kurse für Spiel, Sport, Wissen und Kreativität an. Es sollen so sinnvolle Freizeitmöglichkeiten aufgezeigt werden. Die Trägerschaft ist ein Verein, welcher die ideelle, pädagogische und finanzielle Unter-



stützung dieses vielfältigen Ferienangebots bezweckt. Mitglieder zur Förderung der Vereinsziele können natürliche und juristische Personen sein.

Jährlicher Mitgliederbeitrag von CHF 30.–

Mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von CHF 30.– kann mitgeholfen werden, diese wertvolle Kinder- und Jugendarbeit zu leisten und auch in Zukunft weiterzuführen. **Kinder von Vereinsmitgliedern, welche Kurse beim Ferienplausch buchen, erhalten die erste Wunschbuchung im Falle der Kursdurchführung bzw. beim Erreichen der minimalen Teilnehmerzahl zugesichert.** Interessenten können sich bei der Geschäftsleitung melden.

*Yukari Nakayama Ludescher
Ferienplausch Bezirk Hinwil*



Informationen und Anmeldung

www.ferienplausch-bezirkhinwil.ch

Zusätzliche Infos sind bei der Geschäftsleiterin **Yukari Nakayama Ludescher**, 078 210 92 15 oder mit einem Mail an info@ferienplausch-bezirkhinwil.ch erhältlich.

Hunde  coiffure
Meiky 

OFFEN AB 15. FEBRUAR 2024

Hundecoiffure Meiky | In der Mühle 1 | 8340 Hinwil | 079 465 13 09

Ich freue mich, Sie und Ihren Vierbeiner, am neuen Standort zu begrüßen.

15% Rabatt auf alle Termine im März.

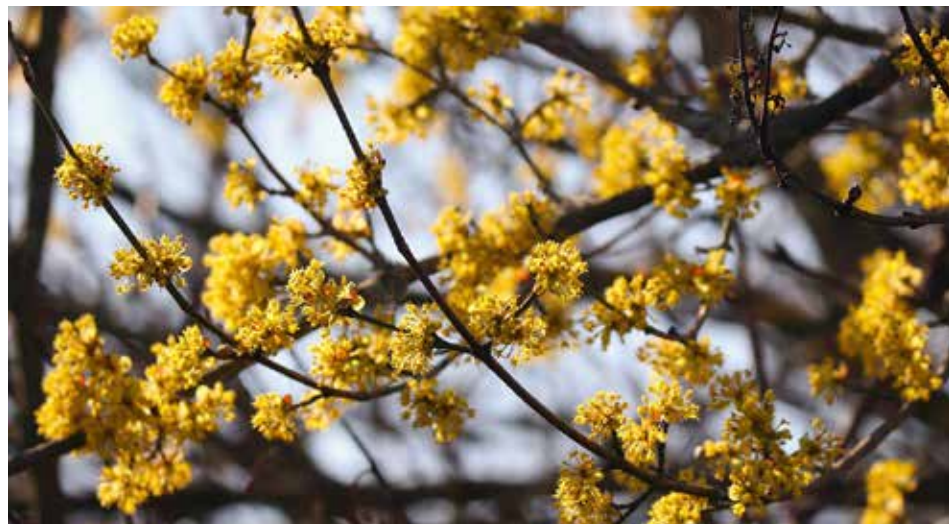
30% Winterschlussverkauf auf alle Hundemänteli.

Aktuelle
Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag
Samstag

08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Die Kornelkirsche – der Tierlibaum



Gelbe Blütenpracht im Frühling

Die Kornelkirsche (*cornus mas*) ist ein ökologisch sehr wertvolles einheimisches Gehölz aus der Familie der Hartriegelgewächse. Sie hat sehr viele regionale Namen, in der Deutschschweiz ist sie als Tierlibaum bekannt. Als Strauch in einer Hecke aber auch als kleiner Einzelbaum findet er in jedem Garten einen geeigneten Platz und bietet Mensch und Tier ein grosses Angebot an Nahrung. Die gelben Blüten erfreuen uns bereits ab anfangs März. Da die Auswahl an Nahrung noch nicht sehr üppig ist, stürzen sich die Insekten ungeduldig auf die nektar- und pollenreichen Blüten.

Die zur selben Zeit ebenfalls gelbblühende Forsythie ist hingegen völlig wertlos, da ihre Blüten steril sind und weder Pollen noch Nektar anbieten.

Das Wurzelsystem befestigt sehr gut selbst erosionsgefährdete Böden. Der Rückschnitt ist problemlos, selbst für Laien. Es sind keine Schädlinge bekannt, die das Gehölz befallen könnten. Im Gegenteil, bis vor knapp 100 Jahren wurden aus dem extrem zähen Holz verschiedene Werkzeuge hergestellt. Die Blätter, das Holz und die Borke kamen als Färbemittel zum Einsatz. Die leuchtend roten Kornelkirschen, die botanisch mit den Kirschen nicht näher verwandt sind, werden gerne von verschiedenen Vogelarten wie Dompfaff, Kleiber und Eichelhäher gefressen. Aber auch Haselmäuse und Siebenschläfer tun sich gütlich daran. Die Kornellen sind auch für uns verwertbar. Da sie säuerlich-herb sind, werden sie erst als dunkelrote Früchte geerntet und zu Kompott, Konfi oder Gelee verarbeitet. Sie sind ein wertvoller Vitamin-C-Lieferant und können bedenkenlos auch von Kindern roh gegessen werden. Der Tierlibaum kann ein stattliches Alter von 100 Jahren errei-

chen. Bei günstigen Bedingungen kann er noch viel älter werden. Im Alten Botanischen Garten von Zürich soll ein sehr altes Exemplar vorhanden sein. Falls in Ihrem Garten noch ein Plätzchen frei ist, wäre die Pflanzung eines Tierlibaumes eine gute Wahl.

Text: Heidi Schaffner

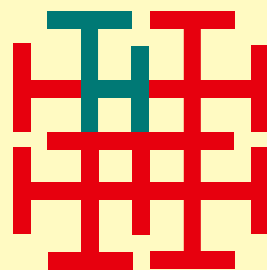
Fotos: Pixabay



Reife Früchte, bereit zum Verarbeiten



Generalversammlung
Freitag, 15. März
 Gem. separater Einladung.
www.nv-hinwil.ch



Halbheer
Plattenbeläge GmbH

Heuweidlistrasse 17
 8340 Hinwil

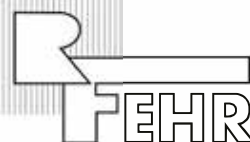
Telefon 044 937 10 39
 Mobile 079 405 13 73
thomas.halbheer@bluewin.ch

2.244

margrit
karlen
treuhand
 dienstleistungen

Untere Bahnhofstrasse 25a
 8340 Hinwil
 T 043 843 70 14

1.302



+ PARTNER GmbH

**ARCHITEKTUR- UND
 BAULEITUNGSBÜRO**

Gossauerstrasse 14, 8340 Hinwil
 Tel. 044 937 40 46, www.fehr-partner.ch

1.007



Martina Keller

Thai Yoga Massage, Coaching, Yogakurse

Hatha/Vinyasa
 Mittwochabend

Sanftes Yoga

Dienstag-Mittwoch-Donnerstagmorgen

Yin Yoga
 monatlich

Thai Yoga Massage

Areal im Tobel 4/5
 8340 Hinwil – Hadlikon

Infos und Anmeldung:
www.martinakeller.ch / info@martinakeller.ch
 oder 079 657 22 22

www.martinakeller.ch

Csico Vintage Workshop GmbH



Jenő Csikos am Montieren der gelben Zündkabel

An der Wässeristrasse 10, auf der Rückseite des Gebäudes der Faust Auto AG, befindet sich die spezielle Autowerkstatt von Jenő Csikos.

Jenő Csikos Vater kam 1956 als Flüchtling während des Ungarnaufstandes in die Schweiz. Jenő selbst ist in Hinwil aufgewachsen und hat hier die Schulen besucht. Nach einer Automechanikerlehre lebte er jahrelang im Ausland, auch in Afrika und Australien, betätigte sich als Mechaniker und flickte neben Booten auch Notstromaggregate.

Als seine Tochter eingeschult werden sollte, kehrte die Familie in die Schweiz zurück und Jenő Csikos arbeitete sich in einer Autogarage zum Werkstattchef hoch. Danach war er eine Zeit lang in der Rennabteilung von Toyota bei Emil Frey in Safenwil tätig. Nachdem er eine Zeit ohne Stelle war, fasste er mit gut 50 Jahren den Entschluss, sich selbstständig zu machen. In Wetzikon fand er ein schlecht isoliertes Industriegebäude, in dem die Temperaturen im Winter 17 Grad und im Sommer über 40 Grad betrugen. Er reparierte dort Stapler, Anhänger, Bodenfräsen, Motorräder und Autos. Da auch immer mehr Oldtimer zu reparieren waren, machte ihm das Umfeld Sorgen. Die teuren Autos



Ein Weber-Vergaser von höchster Qualität

konnte er unmöglich im Freien stehen lassen, da in der Nacht auf dem Areal oftmals «Töfflibuebe» unterwegs waren.

Vor sechs Jahren bot sich ihm die Möglichkeit, den Raum hinter der Garage von Heinz und Simon Faust zu mieten und sich auf die Pflege und Reparatur von Oldtimern zu spezialisieren. Hier sind die teuren Oldtimer, die manchmal einen Versicherungswert von über einer Million Franken haben, in der Halle geschützt untergebracht. Viel Zeit verbringt Jenő Csikos mit der Suche nach geeigneten Ersatzteilen. Die teuren Wagen sind oftmals nur in kleinen Serien hergestellt worden und die Besitzer kennen die Geschichte ihrer Wagen gut. Zudem sind oftmals sogar die Farbe der Zündkabel vorgeschrieben. Sind keine Ersatzteile aufzutreiben, kann Jenő Csikos diese in seiner Werkstatt auch selbst herstellen oder auf einem 3-D-Drucker anfertigen lassen. Zum Glück sind in der Region viele Kleinbetriebe in der Lage, hochwertige Einzelteile herzustellen. In seiner Werkstatt wird der technische Teil der Fahrzeuge betreut, während er für die Carrossierarbeiten mit einem guten Spengler zusammenarbeitet.



Auch Automobilfachfrau Melinda hat «Benzin im Blut»

Dank seiner umfassenden Kenntnisse und Mund-zu-Mund-Werbung ist der Arbeitsvorrat von Jenő Csikos auf 9 Monate angewachsen. In den letzten Jahren hat er einen Automobilfachmann in einer zweijährigen Zusatzlehre zum Automobilmechaniker weitergebildet und dieser hat die Ausbildung mit guten Noten abgeschlossen. Momentan absolviert die gelernte Automobilfachfrau Melinda ein Praktikum bei ihm und unterstützt ihn bei allen vorkommenden Arbeiten.

Text und Fotos: Peter Sieber

Mit einem neuem Chef-Trainer in die Rückrunde



Igor Drmic

Aus familiären Gründen hat sich Jürg Stücheli Anfang Januar dazu entschieden, das Amt als Cheftrainer der 1. Mannschaft im Sommer 2024 niederzulegen. Die Entscheidung fiel ihm sehr schwer, aber in der momentanen Situation möchte sich Jürg vor allem der Familie widmen. Wir bedauern das sehr, da wir mit Jürg Stücheli und Antonio De Carlo ein sehr gutes Trainergespann hatten, die nicht nur die Mannschaft vorbildlich geführt, sondern auch für unseren Verein immer sehr wertvolle Arbeit geleistet haben. Jürg bleibt dem Verein und der 1. Mannschaft jedoch als 2. Co-Trainer erhalten. Das freut uns sehr. So hat er mehr Zeit für seine Familie und wird uns trotzdem noch helfen, wo Not am Mann ist.

Mit Hilfe von Jürg ist es uns gelungen, Igor Drmic als neuen Chef-Trainer zu verpflichten. Das freut uns sehr. Wir sind überzeugt, dass wir mit Igor einen ausgewiesenen Fussball-Fachmann an Bord haben. Igor selber hat im Halb-Profi Bereich Fussball gespielt und hat sich nach seiner Spielerkarriere der Trainerausbildung gewidmet. Aktuell besitzt er das Uefa A-Diplom. Zuletzt war Igor Trainer der U 16 von Red Star und konnte im Sommer mit dieser Mannschaft den Meistertitel feiern. Wir sind überzeugt, dass wir mit Igor eine Top Trainerlösung für die Rückrunde gefunden haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Antonio De Carlo bleibt uns als Assistent der 1. Mannschaft erhalten. Darüber sind wir sehr froh, da wir die Arbeit von Toni die letzten zwei Jahre sehr geschätzt haben. Wir sind überzeugt, dass sich Toni und Igor sehr gut ergänzen und sie die Mannschaft weiter nach vorne bringen können.

Edgar Müller, Präsident FC Hinwil

«Hüssi-Cup by Raiffeisen» wurde erstmals durchgeführt

An den beiden Wochenenden vom 20./21. und 27./28. Januar 2024 fand das erste Fussball-Junioren-Hallenturnier in der neuen Dreifach-Sporthalle statt. 96 Mannschaften der Kategorien G- bis B-Junioren nahmen daran teil.



Das OK-Team unter der Leitung von Adriano Rapuano organisierte den «Hüssi-Cup» zum ersten Mal. Zum Team gehörten Eva Imholz, Corinne Scherb, Manuel Keller, Simon Schmidt, Marco Kühne, Dani Schwyter, Oliver Stucki, Marco Braga, Jan Thoma, Patrick Elmer und Roger Grossenbacher.

Über alle vier Turniertage ergaben sich beeindruckende Zahlen: 1 Dreifachsporthalle, 2 Verkehrsregler, 2 Samariter, 3 Matchbälle, 4 Turniertage, 6 Sponsoren, 11 OK-Mitglieder, 12 Spielpläne, 18 Trainer, 19 Speaker, 24 Schiedsrichter, 48 Helfer für Grill, Kuchenverkauf und Glücksrad, 60 Pokale, 96 Mannschaften mit 894 Juniorinnen und Junioren, 912 Medaillen.



Raimund Suter, Leiter der Geschäftsstelle Hinwil der Raiffeisenbank Zürcher Oberland verteilte die begehrten Pokale.

Diese Zahlen zeigen, dass es sich um eine Grossveranstaltung handelt, die dank der neuen Dreifach-Sporthalle problemlos durchgeführt werden konnte. Damit dies möglich war, brauchte es die Raiffeisen Bank Hinwil als Hauptsponsor und die Bauunternehmung Martelli aus Jona, die Helvetia Versicherung aus Rapperswil, Mario's Choli Sport aus Kollbrunn, das Bistro Fairplay und die Modellfluggruppe Hinwil als weitere Sponsoren.

Für die Verpflegung auf dem Platz sorgten das Bistro Fairplay und eine Festwirtschaft des FC Hinwil mit Grill und Kuchenbuffet.

Text und Fotos: Peter Sieber



Die Initianten Eva Imholz und Adriano Rapuano haben das erfolgreiche OK-Team zusammengestellt.



Edgar Müller, Präsident des FC Hinwil, begrüßte die Mannschaften, die Sponsoren und die zahlreich erschienenen Gäste.



Fast alle Speaker machten diesen «Job» das erste Mal, blühten nach den ersten Spielen auf und hatten sichtlich Spass dabei. Die Junioren und Juniorinnen wurden immer beherzt angefeuert und die geschossenen Tore gefeiert.



Gino Martelli von der Martelli Bauunternehmung AG in Jona verteilte am Samstag, 27. Januar 2024 die Pokale.



Unsere erfolgreichen G-Junioren konnten das Turnier mit dem 2., 3. und 4. Rang abschliessen. Anschliessend gab es ein Foto mit dem Hauptsponsor Raimund Suter, Leiter der Geschäftsstelle Hinwil der Raiffeisenbank Zürcher Oberland.

Schule Oberdorf

Weihnachtsbasar im Kindergarten Wihalden

Der Kindergarten Wihalden veranstaltete einen bezaubernden Weihnachtsbasar, auf dem die kleinen Künstler ihre selbstgebastelten Schätze präsentierten. Der Erlös des Events kommt auch dieses Jahr dem Schülerheim in Ladakh, Nordindien, zugute. Christian Vogler, ehemaliger Hinwiler Primarschullehrer, und seine Frau unterrichten dort im Schülerheim, wo Kinder von Migranten-Familien aus Nepal beherbergt werden.

Im Kindergarten wird nicht nur gebastelt, um die Kreativität der Kinder zu fördern, sondern auch, um soziale Verantwortung zu übernehmen. Die Entscheidung, den Weihnachtsbasar zugunsten des Schülerheims zu veranstalten, ist ein inspirierendes Beispiel für die Solidarität und Unterstützung in der Gemeinschaft.

Der Basar war geprägt von fröhlichem Lachen, strahlenden Gesichtern und dem Bewusstsein, gemeinsam etwas

Gutes zu tun. Eltern, Grosseltern und andere Besucher erwarben nicht nur wunderschöne handgemachte Geschenke, sondern trugen auch dazu bei, Bildungschancen für die Kinder in Ladakh zu verbessern. Darüber hinaus wurde die festliche Atmosphäre des Basars durch einen Drehorgelspieler bereichert, der weihnachtliche Klänge spielte. Seine musikalische Begleitung verlieh dem Event eine besonders festliche Note und trug dazu bei, die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Eltern, die zum Erfolg des bezaubernden Weihnachtsbasars beitrugen.

Der Kindergarten Wihalden beweist einmal mehr, dass kleine Hände Grosses bewirken können. Der Weihnachtsbasar war nicht nur ein Fest der Kreativität, sondern auch ein Zeugnis für die bedeutsame Verbindung zwischen den Kindergemein-



schaften vom Kindergarten Wihalden in Hinwil und den Kindern in Ladakh. Das Engagement für Bildung und Wohlbefinden überwindet dabei spielend Grenzen und macht Weihnachten zu einer Zeit des Gebens und Teilens – auch über die eigenen Landesgrenzen hinaus. Wir freuen uns sehr, dass wir einen grossen Betrag sammeln konnten, der direkt dazu beitragen wird, die Lebensbedingungen der Kinder im Schülerheim zu verbessern.

Jenny Bichsel, Elterndelegierte

Aus der Schulpflegesitzung vom 25. Januar 2024

Was gab es Neues im Monat Januar?

Verlängerung des Pilots Schulferienbetreuung, Abbruch des Pilots Morgenbetreuung

Das Pilot-Angebot Schulferienbetreuung startete im Sommer 2022. Für eine definitive Einführung sind noch zu wenige, aussagekräftige Daten vorhanden. Eine zuverlässige Prognose ist noch nicht möglich. Die Schulpflege hat deshalb beschlossen, dass das **Pilot-Angebot Schulferienbetreuung bis zum Sommer 2026 verlängert wird.**

Trotz diverser Anpassungen des Pilot-Angebots Morgenbetreuung konnte bis heute keine Durchführung stattfinden. Nur einzelne Anfragen oder Buchungen sind eingegangen. Die Schulpflege hat beschlossen **aufgrund der mangelnden Nachfrage das Pilot-Angebot Morgenbetreuung abubrechen.** Wenn Eltern konkreten Bedarf für eine Morgenbetreuung haben, wird das Angebot ab 5 Kindern wieder geprüft. Anfragen werden durch die Schulverwaltung erfasst.

Anpassung Reglement Jokertage und Dispensationen

Das Reglement Jokertage und Dispensationen wurde geprüft und überarbeitet. Die Bezeichnungen in Bezug auf den Lehrplan 21 wurden angepasst und einige operative Abläufe optimiert. Neu können die Jokertage pro Zyklus zusammengefasst werden und die Bewilligungen von Dispensationen gemäss dem Reglement sind bis zu einem Monat in der Entscheidungskompetenz der Schulleitung. Das angepasste Reglement wird in der systematischen Rechtssammlung auf der Homepage aufgeschaltet und ist ab 1.8.2024 gültig.

Die Schulpflege hat anlässlich ihrer Sitzung...

- die Stellenplanung für das kommende Schuljahr 2024/25 genehmigt.
- den Jahresbericht zum Schuljahr 2022/23 zur Kenntnis genommen. Dieser ist auf der Homepage publiziert.

- den RPK-Prüfbericht zum Budget 2024 zur Kenntnis genommen.
- die Kreditfreigabe für die ICT-Investitionen im Jahr 2024 über CHF 612'500.00 genehmigt.
- die Kreditabrechnung für die ICT-Investitionen im Jahr 2022 mit einer Budgetunterschreitung von CHF 465'349.05 genehmigt.
- die Kreditfreigabe für die Beschaffung des Schulmobiliars im Jahr 2024 über CHF 180'000.00 genehmigt.
- die Kreditabrechnung für die Beschaffung des Schulmobiliars im Jahr 2023 mit einer Budgetunterschreitung von CHF 3'601.65 genehmigt.
- die Kreditabrechnung für den Ersatz der Beleuchtung der Sporthalle Hadlikon im Jahr 2023 mit einer Budgetunterschreitung von CHF 2'365.10 genehmigt.

Eva Soland, Leiterin Schulverwaltung

Schule Meiliwiese

Über dem Nebelmeer

Die Klasse 6b vom Schulhaus Meiliwiese berichtet über den Skitag der 5. und 6. Klassen in den Flumserbergen:

«Die Skilehrerin war nett und hat uns das Fahren gezeigt. Sie hat uns auch schon fortgeschrittene Tricks gezeigt.»

Raphael

«Wir konnten Schanzen und coole Nebenwege fahren. Das Mittagessen war auch lecker, es gab Spaghetti mit Tomatensauce. Schade gab es kein Dessert, aber das wäre, glaube ich, zu teuer gewesen.»

Anika

«Das Wetter war fantastisch. Es gab ein Nebelmeer und die Sonne schien den ganzen Tag. Es war ein Traum.»

Elina

«Ich war bei der Gruppe «Könner». Wir sind oft schwarze Pisten gefahren und waren auch mal im Funpark.»

Julia

«Der Skitag war sehr cool, weil ich viele Wettrennen gemacht habe. Es hat sehr Spass gemacht wieder einmal auf den Skis zu stehen.»

Louisa

«Ich fand es toll, weil ich mit meinem Kollegen sein durfte. Mein schönstes Erlebnis war das Snowboard fahren.»

Fabiano

«Der Skitag war sehr schön, weil man vom Skigebiet aus ein richtig grosses Nebelmeer sah.»

Leandro

«Zum Mittagessen gab es Spaghetti mit Tomatensauce. Wir hatten Spass und viel gelacht.»

Rico



«Besonders gefallen hat mir das Wetter und dass wir in der Gruppe immer zusammengehalten haben.»

Larissa

«Im Car spielten wir Spiele und redeten viel. Das Essen war fein und die Berge lagen schön über den Wolken.»

Erian

«Mein Highlight war, als wir das erste Mal eine Schanze gefahren sind. Ich hatte zudem viel Spass mit meinen Freunden.»

Noemi

«Ich fand das Nebelmeer sehr eindrucksvoll. Ich stand zum ersten Mal auf dem Snowboard und ich finde Snowboarden sehr cool. Der ganze Tag war eine 11 von 10!»

Fabio

«Die letzte Abfahrt war sehr schön. Noch ein letztes Mal den Schnee und den Blick über das Nebelmeer geniessen.»

Silas

Klasse 6b, Yvonne Städelin und Kristina Wälti, Lehrerinnen Schule Meiliwiese



Überwiegend positive Resultate aus der Umfrage zum Schultransport

Die Schule Hinwil setzt täglich zwei Schulbusse für den Transport von Schülern hauptsächlich zwischen ihrem Wohn- und Schulort ein (roter Schulbus Berg und gelber Schulbus Dorf). Dazu kommen einige Taxi-Fahrten.

Die Schulbusse sichern in erster Linie überlange Schulwege. Kindergarten und Unterstufenkinder werden primär berücksichtigt. Ferner gewährleisten Schulbusse den Transport von und in den Aussenwachtenschulen für Kinder, deren Lektionen nicht im eigenen Schulhaus angeboten werden können (z. B. Schwimmunterricht im Lehrschwimmbaden der Breite) und falls der Transport mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad nicht zumutbar ist. Auch werden Schulbusse für Fahrten in die Tagesstrukturen eingesetzt. Die Stundenpläne werden, soweit möglich und zumutbar, den Fahrplänen angepasst.

Von den insgesamt rund 1'250 Schülern werden zum jetzigen Zeitpunkt täglich oder gelegentlich 145 mit dem Schulbus oder Taxi befördert. Die Schulbusse legen jährlich eine Strecke von ca. 27'000 Kilometern zurück. Der Transport im Schulbus ist für die Eltern kostenlos.

Im November 2023 befragte die Schulverwaltung alle Eltern mit Kindern, welche den Schultransport nutzen sowie verschiedene Gruppen von Mitarbeitenden der Schule Hinwil zum Thema Schultransport.

Die Umfrage war unterteilt in Fragen zum Transport mit dem Schulbus und dem Taxi, zur Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung und zur Kommunikation. Die Rücklaufquote bei den Eltern betrug rund 38 %. Die Rückmeldungen der Eltern aus dieser Umfrage fielen bei allen Fragen im Durchschnitt mit gut bis sehr gut aus (zwischen trifft eher und sehr zu). Dies lässt auf eine hohe Zufriedenheit deuten. Die gesamten Umfrageergebnisse können bei der Schulverwaltung eingesehen werden.

Aus Sicht der Mitarbeitenden der Schule Hinwil besteht Verbesserungspoten-



tial beim Standort der Schulbus-Haltestellen, bei den Deutschkenntnissen der Taxifahrer/innen und bei rechtzeitigen Meldungen von Problemen durch diese.

Aus Sicht der Schulbusfahrerinnen besteht Verbesserungsbedarf bezüglich der rechtzeitigen und funktionierenden Mitteilung der Eltern über Abmeldungen und von Änderungen oder Problemen insbesondere mittels der Escola-App.

Die Schule Hinwil wird das Mögliche unternehmen, diese erkannten Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Schultransport noch besser zu bewältigen. Auch die eingegangenen individuellen Verbesserungswünsche und möglichen Alternativen werden durch die Schulverwaltung auf deren Umsetzbarkeit geprüft.

Die Rückmeldungen auf diese Umfrage unterstreichen die Bedeutung eines reibungslosen Zusammenspiels und einer effektiven Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren (Eltern, Kinder, Schulbusfahrerinnen, Lehr-

personen und Schulverwaltung) für einen erfolgreichen Schultransport. An dieser Stelle möchten wir im Namen der Schule Hinwil allen Beteiligten herzlich für ihre Teilnahme an der Umfrage, ihren täglichen Beitrag sowie ihr grosses Engagement für den Erfolg des Schultransports danken.

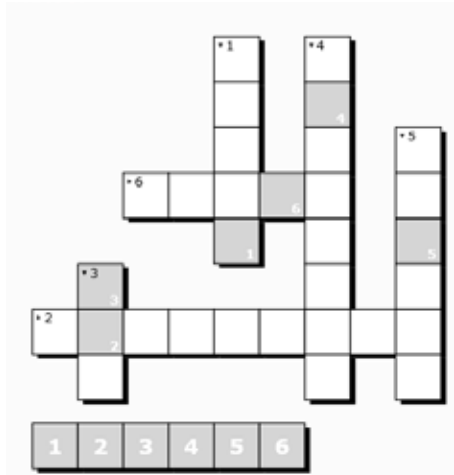
*Schulpflege Hinwil,
Thomas Ludescher, Schulpräsident*

Impressum

Schulverwaltung Hinwil

Dürntnerstrasse 10
8340 Hinwil
Telefon 044 938 33 99
schulverwaltung@schulehinwil.ch
www.schulehinwil.ch

Wettbewerb



Wie kann ich mitmachen?

Ganz einfach: Löse das originale Kreuzworträtsel im Top Hinwil und sende dies in einem Couvert mit Absenderadresse und dem ausgefüllten Lösungswort an die untenstehende Adresse ein. Oder du wirfst es einfach direkt bei uns in den Briefkasten und schon hüpfst du in den Lostopf.

Familienforum Hinwil, Sindelenstrasse 7, 8340 Hinwil

24. Januar

Spielenachmittag

Es war eine kleine Gruppe von Kindern bei uns, die nach Herzenslust mit uns Spiele spielten oder einfach miteinander Zeit verbrachten. Eine gemütliche Abwechslung zu unseren anderen Anlässen. Zwischendurch assen wir gemeinsam Zvieri, um dann gestärkt die nächste Spielrunde zu beginnen. Es war toll zu sehen wie die Kinder sich gegenseitig inspirierten oder sich einfach mit sich selber beschäftigten.



Wir möchten den Eltern eine Möglichkeit bieten, Ihre Kinder gut behütet zu wissen, damit sie einen freien Nachmittag geniessen können. Ich denke, das ist uns gelungen. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Spielenachmittag am Mittwoch, 19. Juni 2024. Wer weiss, was uns da alles in den Sinn kommt.

Nadine Quero

1. Wie viele Vorstandsmitglieder hat unser Verein?
2. Welchen Anlass führen wir im Oktober regelmässig durch, bei welchem sich die Kinder verkleiden und Kürbisse schnitzen dürfen?
3. Wie heisst der Monat, in welchem unser erstes FamilienForumFest dieses Jahr stattfindet?
4. In welchem Gemeinde- und Veranstaltungssaal fand die letzte Wintermode-Kleiderbörse statt?
5. Bei welchem Beck durften die Kinder letztes Jahr Brötchen backen?
6. Auf welchen Tieren durften die Kinder am Anlass im Juni reiten?

Gewinne

1. Platz 1x Jahresbeitrag im Wert von CHF 35.- und 2 Anlässe nach Wahl für 1 Kind
2. Platz 1x Jahresbeitrag im Wert von CHF 35.- und 1 Anlass nach Wahl für 1 Kind
3. Platz 1x Jahresbeitrag im Wert von CHF 35.-

7. Februar

Piratenparty

Am 7. Februar 2024 fand im Restaurant Pirates in Hinwil unser legendärer und aufregender Anlass statt. Unter der Leitung des berühmten Piraten Salem erlebten die kleinen Seeräuber ein unvergessliches Abenteuer.



Mit einem abwechslungsreichen Programm begeisterte der Pirat die jungen Gäste. Von Zauberei über Ballonmodellage bis hin zu spannenden Piratengeschichten – für jeden war etwas dabei. Besonders mutige Piraten konnten sogar über Scherben laufen und ihre Furchtlosigkeit unter Beweis stellen.

Nach so viel Aufregung war es Zeit für eine Stärkung. Zum Zvieri gab es köstlichen Kuchen und erfrischenden Sirup, um die Energiereserven wieder aufzufüllen.

Der Kinderanlass im Restaurant Pirates war ein voller Erfolg und wird den kleinen Piraten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Pirates Hinwil für das Sponsoring!

Bis zum nächsten Abenteuer auf hoher See!

Duygu Silay

Einsendeschluss ist der **31. März 2024** (Poststempel).

Dieser Wettbewerb steht in keinem Zusammenhang mit dem Top Hinwil. Über diesen Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mitmachen dürfen alle Personen ab 18 Jahren. Vereinsmitglieder sind NICHT ausgeschlossen. Die Gewinner werden bis spätestens am 21. April 2024 benachrichtigt. Auf der Homepage des Familienforums Hinwil werden die Gewinner mit dem Anfangsbuchstaben, dem Nachnamen und der Ortschaft publiziert (auf weitere Angaben wird verzichtet).

Die Lösung des Rätsels befindet sich ab dem 7. April auf der Homepage unter www.familienforum-hinwil.ch

Viel Glück wünscht Euch der Vorstand!

Nächste Familienforum Hinwil Veranstaltungen

06.03. Mi **Kindercoiffeur in der Sindelen, Hinwil**
Anmelden bei Nina Peper
079 514 39 88

13.03. Mi **Generalversammlung**

16.03. Sa **Kinderkleiderbörse mit Flohmarkt**

20.03. Mi **Sennerei Bachtel, Wernetshausen**

03.04. Mi **Kindercoiffeur in der Sindelen, Hinwil**
Anmelden bei Nina Peper
079 514 39 88

06.04. Sa **Schreinerei MassGenau, Hinwil**

Werde Mitglied beim Familienforum Hinwil

Das Familienforum Hinwil bietet Kindern und Eltern die Möglichkeit, sich zur gemeinsamen Freizeitgestaltung zu treffen, um bestehende Beziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Alle sind herzlich willkommen! Auch wenn Du (noch) kein Mitglied bist, freuen wir uns, Dich an einem unseren regelmässigen Angebote, wie Chräbel- oder Spielgruppe, Kindercoiffeur oder an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos unter:

www.familienforum-hinwil.ch

Nadine Quero

Aktuelle Infos

Unser aktuelles Angebot an Übungen, Nothilfe- und BLS-AED-Schulungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.samariterverein-hinwil.ch

Blutspenden

Mo, 11. März 16.30 – 20.00 Uhr
im Feuerwehrgebäude Eisweiher
Ihre Spende kann Leben retten – herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Übungen

Sanitätsdienst

Einrichten Sanitätsposten und Auto

Di, 6. März 19.45 – 21.45 Uhr
im Mehrzweckgebäude Eisweiher

Kurse

Nothilfekurs 2 Tage

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Fr, 8. März 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, 9. März 9.00 – 16.00 Uhr

im Mehrzweckgebäude Eisweiher
inkl. Mittagspause

Im Nothilfekurs erlernen Sie die lebensrettenden Sofortmassnahmen. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen: Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen, Alarmierung, Patientenbeurteilung, Reanimation. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Kurskosten: CHF 150.–

Notfälle bei Kleinkindern

Ein Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern an 2 Abenden



Di, 19. März 18.00 – 21.30 Uhr
Do, 21. März 18.00 – 21.30 Uhr

Im Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern. Ein Kurs für Eltern und Grosseltern, Betreuerinnen und Babysitter.

Kurskosten pro Person inkl. Zertifikat: CHF 120.–.

107. Vereinsversammlung

Sa, 23. März ab 18.30 Uhr
im Mehrzweckraum Meiliwiese, Trakt blau
Alle Mitglieder sind herzlich zur Vereinsversammlung des Samaritervereins Hinwil eingeladen.



Für **interessierte Firmen** bieten wir auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **Schulungen** an. Unverbindliche Informationen und Offerten erhalten Sie unter manu.bossart@samariterhinwil.ch oder 044 938 11 15.

Wir beraten Sie auch bei der **Anschaffung eines Defibrillators**. Informationen und Offerten erhalten Sie unter hans.koch@samariterhinwil.ch oder 044 937 23 22.

Der Samariterverein Hinwil übernimmt den **Sanitätsdienst** an Ihrem Anlass in der Gemeinde Hinwil.

Wir beraten Sie gerne und erstellen zusammen mit Ihnen ein Sicherheitsdispositiv, zugeschnitten auf Ihren Anlass. Informationen und Offerten erhalten Sie bei **Heidi Orlando** unter heidi.orlando@samariterhinwil.ch oder Tel. 044 937 25 82.

Werden Sie Mitglied

Unsere Übungen können auch ohne Mitgliedschaft besucht werden. Sind Sie an unserem Samariterverein interessiert und/oder ziehen eine Mitgliedschaft in Betracht, dann schauen Sie doch gerne unverbindlich bei einer unserer Übungen vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakte:

Präsidentin: Manu Bossart, 044 938 11 15
manu.bossart@samariterhinwil.ch

Aktuarin: Hanna Raster
hanna.raster@samariterhinwil.ch

Erste Gesprächsrunde geplant

Soll Hinwil einen Umweltkreis erhalten?



Ja, die Auswertungen auf eine Umfrage und die Beratungen am Fiirabigmärt haben klar gezeigt, dass es eine bemerkenswerte Anzahl Interessierte gibt, die sich eine solche Gesprächsrunde wünschen.

Erstes Treffen am Montag, 15. April 2024 um 20.00 Uhr

Der Ort der Räumlichkeit wird später bekannt gegeben. Mitmachen kann jede Frau/jedermann, die sich mit Umwelt- und Klimafragen auseinandersetzen möchte. Wer sich noch für eine Teilnahme am Hinwiler Umwelt-Kreis interessiert, nimmt Kontakt auf mit Thies Heydtmann über thiesheyd@gmail.com

In einem geschützten Rahmen tauschen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Alltagsthemen aus, wie wir mit Umwelt- und Klimafragen umgehen und welche konkreten Lösungen zur CO₂-Reduktion möglich sind. Das können Anpassungen im persönlichen Lebensstil sein oder Veränderungen, die alle betreffen. Der Diskussionsschwerpunkt soll auf Offenheit basieren und andere Meinungen sollen akzeptiert werden. Neu ist Thies Heydtmann dem Umwelt-Kreis Hinwil beigetreten. Thies ist ausgebildeter Umweltberater und berufstätiger Verkaufsleiter. Er wird sein Fachwissen einbringen und uns an wertvolle Erfahrungen im Alltagsverhalten erinnern, wie wir alle mit heiklen Energie- und Ressourcenfragen besser umgehen können.

Wir sind momentan am Vorbereiten der HUK-Folgeveranstaltungen. Sie sollen in etwa ein bis zwei Mal pro Quartal stattfinden und vor allem ein Ziel erfüllen: Freude am Gespräch und Lust, sich auf neue Gedanken einzulassen. Darauf freuen wir uns.

Christoph Rohland
und Thies Heydtmann

Poly Gym 1

Jeden Freitag powern sich die 4. bis 6. Klässler mit viel Ausdauer und Freude aus. Mit vielen verschiedenen Spielen lassen wir die Woche ausklingen.

Die Kinder beschreiben das Turnen wie folgt:

« Wir machen viele Spiele aber trotzdem Sport und das ist super. »

Alina

« Ich gehe gern zum Turnen, weil es immer lustig ist. »

Leonie

« Ich finde die Mannschaftsspiele sehr cool und die Ballspiele. »

Silas

Schon bald beginnen wir auf unsere Wettkämpfe zu trainieren. Wir messen uns dieses Jahr an der Hinwiler Jugimeisterschaft und beim Kantonalen Jugendsporttag, welcher dank der neuen 3-fach-Halle



bei uns in Hinwil stattfindet. Bei Zielwurf, Sprint, Bodenturnen und weiteren Disziplinen messen wir uns mit den anderen Kindern. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und viel Spass, der natürlich im Vordergrund steht.

Bist du neugierig geworden, wie es bei uns im Poly Gym 1 zu und her geht? Dann komm gerne vorbei und schau herein in unsere Turnstunden. Wir trainieren jeweils am Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Hadlikon. Mehr Infos findest du auf unserer Homepage www.tvhinwil.ch

Ladina Furrer

Jeden Donnerstag in der neuen Breite

Männerriege Hinwil



Sitzplatz der Männerriege auf der Schaufelberger Egg

Männer 55+, euer Sportverein für den Ausgleich

Nicht die Leistung und das messbare Resultat sind unsere Ziele. Wir bieten einen sportlichen Abend in der Woche an. Sport ist bei uns Bewegung für den Ausgleich, die Koordination, das Gleichgewicht und allgemeine Fitness. Etwas Spass und Spiele gehören auch dazu. Der

anschliessende Umtrunk mit Austausch in der Beiz rundet jeweils den Abend ab.

Jeden Donnerstag 20.15 – 21.45 Uhr (ausser Schulferien) Turnhalle neue Breite (beim Schwimmbecken)

Interessenten melden sich bitte bei Max Schlegel

E-Mail: ma.schlegel@bluewin.ch

oder 079 547 43 21

Max Schlegel



Versicherung und Vorsorge

AXA, Hauptagentur Hinwil-Wald
Gemeindehausstrasse 9, 8340 Hinwil, Telefon 044 938 30 00
hinwil@axa.ch, AXA.ch/hinwil-wald

Geschäftsstelle Wald
Kirchgasse 6, 8636 Wald, Telefon 055 246 26 21

ZENTRUM HINWIL

Dürntnerstrasse 19

APODRO

Apotheke Drogerie

Hier sind Sie gesund beraten!



METZGEREI
CATERING
TAKE AWAY

EICHENBERGER



Coiffure
Zentrum
Damen und Herren

044 937 13 16 www.coiffure-zentrum.ch



Hanspeter Grimm GmbH
Bauleitungsbüro
Täusstrasse 21
8340 Hinwil
Tel. 044 938 06 56



Michael Defago
Pascal Ulrich
Tel. 055 246 17 57

**Reparaturen aller Marken
Veredelungen
Restaurationen von Oldtimern**

Walderstr. 22 Hinwil www.garage-ram.ch

Gartenpflege und Unterhaltsarbeiten



Beat Bünzli
079 669 61 85

green-life-buenzli.ch

Pedicure-Praxis Meier
Auch Hausbesuche



Globi und die Mikroben



Samstag, 16. März 2024
9 bis 10 Uhr

Lesung und Vorführung mit Atlant Bieri.
Für Kinder ab 6 Jahren, Platzzahl ist beschränkt, Eintritt Fr. 5.–, Vorverkauf in der Mediothek.

Lismä

Jeden Dienstag (ausser Schulferien)
26. September 2023 bis 16. April 2024
14.00 – 16.00 Uhr



Miteinander stricken
Tipps und Tricks austauschen

Wir freuen uns auf Sie!
Ohne Anmeldung,
kostenlos

Volksmärchen in der Mediothek

«Märchen sind mehr als nur wahr – nicht deshalb, weil sie uns sagen, dass es Drachen gibt, sondern weil sie uns sagen, dass man Drachen besiegen kann»
G. K. Chesterton.



Die Helden und Heldinnen in den Märchen erleben Widrigkeiten und Gefahren und bestehen diese – meist mit einem Helferlein – glücklich. Die Kinder wissen, dass Märchen immer gut enden. Sterntaler, Rotkäppchen, Hans im Glück und Rapunzel – für viele Generationen waren diese Märchen und Märchenfiguren Begleiter und Mutmacher durch die Kindheit. Heutzutage gibt es so viele Bilderbücher und Geschichten für Kinder, dass die alten Märchen immer seltener erzählt werden. Viele Kinder wissen deshalb nicht, wer das Rumpelstilzchen ist. In der Mediothek lesen die Bibliothekarinnen den Kindern ab dem Kindergarten die al-

ten Volksmärchen vor. Ab der vierten Klasse hören die grösseren Kinder dann weniger Märchen sondern vor allem Sagen und Legenden – beispielsweise die Geschichte von Ikarus oder dem König Midas. Bei rund 260 Klassenbesuchen im Jahr kommt da einiges zusammen. Im Anschluss ans Vorlesen wird den Schulkindern entsprechend ihrem Alter spannender Lesestoff vorgestellt, den sie danach mit nach Hause oder in die Schule nehmen und selber lesen können.

In der öffentlichen Veranstaltung «Geschichtezyt» erzählen wir mit dem japanischen Papiertheater «Kamishibai» jeweils ein klassisches Volksmärchen mit grossen Bildern. Bei einem zweiten, kürzeren Märchen machen sich die Kinder die Bilder im Kopf selber. Im letzten Jahr hörten die Kinder in der Geschichtezyt so «Frau Holle», «Dornröschen», «Der Froschkönig», «Hans im Glück», «Schneeweissen und Rosenrot» und die klassische Weihnachtsgeschichte. Beim nächsten Termin am 13. März werden «Die Bremer Stadtmusikanten» erzählt. Wir freuen uns auf zahlreiche grosse und kleine Märchenfreunde!

Sabine Wewerka

English Conversation

Thursday 17:30 – 18:30 p.m.

21. Mar. Favourite dish to eat
18. Apr. Happiness

Büchervorstellung mit Daniela Binder



1 ½ Stunden – 20 Bücher

Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr

Mediothek Hinwil
Alte Zühlstrasse 2A

Öffnungszeiten

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Während den **Schulferien** ist die Mediothek am Donnerstag von 15 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 – 12 Uhr geöffnet.



60.08

Mediothek Hinwil
Alte Zühlstrasse 2A

Kinder-Anlässe

Värslizyt

Für Familien mit Kindern ab 9 Monaten

Am Freitag, 8. März
von 9.30 bis ca. 10.00 Uhr



*Guete Tag, guete Tag
Jublet s'Finkli uf em Hag,
ruuschet s'Bächli vor em Huus
Chinde gschwind zum Bettli us.*

Der Anlass ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gschichtezyt

Für Kinder ab dem Kindergarten

Mittwoch, 13. März
NEU 13.30 bis 14.00 Uhr

Wir erzählen «Die Bremer Stadtmusikanten».



Mittwoch, 3. April
NEU 13.30 bis 14.00 Uhr

Wir erzählen «Rapunzel».



Med4Hinwil

Die Hausarzt-Praxis Med4Hinwil hat das Team vergrössert



Das Team von Med4Hinwil, v.l.n.r. Dipl. Arzt Mathias von Esebeck, Dr. med. Cornelia Hauenstein, Dr. med. Leandra Falck, Kristina Angelovska, Martina Bosshard, Monika Zimmermann, vorne sitzend Sina Blöchliger und Barbara Tiri

Das Jahr 2023 verging für uns wie im Flug. Wir erinnern uns noch gut an unsere Aufregung, als am ersten Praxis-Arbeitstag im 2023 zum ersten Mal das Telefon klingelte. Seit diesem Moment sind wir als hausärztliche Gemeinschafts-Praxis für unsere Patientinnen und Patienten da und sind bereits zu einem wunderbaren Team herangewachsen mit einigen neuen Teammitgliedern. Das Dreier-Team, bestehend aus Kristina Angelovska, Martina Bosshard und Dipl. Arzt Mathias von Esebeck, wurde ab Mai von ärztlicher Seite verstärkt durch Dr. med. Cornelia Hauenstein und durch Barbara Tiri, eine erfahrene Medizinische Praxisassistentin. Monika Zimmermann arbeitet nun als selbstständig tätige Psychotherapeutin ebenfalls in unseren Praxisräumlichkeiten und ergänzt unser medizinisches Angebot optimal.

Schliesslich erhielten wir noch tatkräftige Unterstützung durch die Medizinische Praxisassistentin Sina Blöchliger, welche ab September zu uns stiess, und es uns so ermöglichte, im Oktober Dr. med.

Leandra Falck als weitere Hausärztin hier in Hinwil willkommen zu heissen.

Dr. Falck studierte Humanmedizin an der Universität Zürich und erlangte 2021 den Facharztstitel für Allgemeine Innere Medizin. Es erfolgten internistische Weiterbildungen im Spital Bülach, Baden und am Universitätsspital Zürich auf der Hals-Nasen-Ohren Heilkunde, Dermatologie und Rheumatologie. Seit April 2021 ist sie als Hausärztin tätig. Sie absolviert eine Weiterbildung in Manueller Medizin, bei



Dr. med. Leandra Falck

welcher es sich um Funktionsstörungen des Bewegungsapparates und deren Linderung handelt. Ihre gesamte Erfahrung steht allen Patientinnen und Patienten seit Oktober 2023 in der Praxis Med4Hinwil zur Verfügung.

Unsere Einstellung wird geprägt von einem liebe- und respektvollen Miteinander, von Humor und Freude an unserer Arbeit. Dann gelingt etwas Gutes für alle unsere Patientinnen und Patienten. In diesem Sinne dürfen wir Sie auch als neue Patientinnen und Patienten gerne bei uns willkommen heissen. *Mathias von Esebeck*

MED4HINWIL

Bahnhofplatz 4a | 8340 Hinwil | www.med4hinwil.ch
044 500 99 44 | med4hinwil@hin.ch

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Telefonzeiten 8.00 – 11.30 und 13.00 – 17.00 Uhr

Infoveranstaltung zu den Windkraftanlagen im Bachtelgebiet

Mittwoch, 6. März um 20.00 Uhr

Die Veranstaltung wird sich in zwei Blöcke gliedern, im ersten Block werden Befürworter und Gegner der Anlagen um den Bachtel ihre Referate halten. Im zweiten Block können die Anwesenden Fragen stellen. Referate halten werden: John Spillmann, Biologe, Siegfried Hettegger, Informatiker und Jäger, Paul von Euw,

Energiefachmann und Daniel Diggelmann, Energieingenieur. Der Eintritt ist frei. Der Verein freut sich auf eine rege Teilnahme. Nehmen sie Ihre Fragen zum Thema mit.

Weitere Infos zu unserem Verein auf: www.ig-pro-bachtel.ch

Benjamin Stricker, Präsident

Seniorenachmittage im Hirschen

Dienstag, 5. März, Beginn: 14.00 Uhr, Türöffnung ab 13.30 Uhr
Nach der Aufführung serviert Ihnen das Team Kaffee und etwas zum Zvieri. Der Anlass ist kostenlos und eine Anmeldung nicht nötig.



Nostalgie-Modeschau Appenzell



Original-Kleider, Röcke, Schuhe, Socken, Hüte und Schirme und vieles mehr von Anno Dazumal führt die Nostalgie Appenzell in einem abwechslungsreichen Programm vor.

Sie zeigen in der Schau elegante, sportliche Sommer- und Wintermode, festliche Ballroben, feine Spitzen und elegante Stickereien, aber auch alltägliche Kleider und Accessoires, die in vielen Jahren zusammengetragen wurden.

Lassen Sie sich überraschen von der aussergewöhnlichen Aufführung, die viel Liebe zum Detail zeigt.

Für das Vorbereitungsteam: Ursula Joos

Nächste Veranstaltung:

02.04.2024 **Di alti Klicke:** Klassenzusammenkunft, gespielt vom Theater Senioren Bühne Zürich

Die Seniorenachmittage werden finanziert von:

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Gemeinde Hinwil

reformierte kirche hinwil

römisch katholische Pfarrei Hinwil

Programm 2024

Hinwiler
Zirkus-
verein

Hinwiler Zirkusverein

HiKiZi-Dernière

Sonntag, 17. März, 11.00 Uhr

Die diesjährige Premiere «LYNNENDHOF – EIN PONYHOF AUF TOURNÉE» stiess auf grosse Begeisterung. Ein ZO-Journalist wird angesetzt, mit tollen Reportagen den Ponyhof zu retten, und verliebt sich in die Ponyhof-Chefin. Ein rührendes Theater, das mit eindrücklichen, hochstehenden Zirkusnummern gespickt ist.

3. Vorstellung und Dernière in der schönen Aula der Rudolf Steiner Schule in Wetzikon:

Sa, 16. März 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

So, 17. März 11.00 bis ca. 14.00 Uhr

Verpflegung vorhanden.

Ticket-Reservation: www.hikizi.ch

Ticketing mit Saalplan

Mit dem Ticketing-System können platzgenau gute Tickets reserviert werden. Die Plätze können selbständig storniert werden, wenn etwas dazwischenkommt.



Offene Zirkushalle am Sonntag gestartet

Am 11. Februar hat der Zirkusverein erstmals für all seine Artistinnen und Artisten (HiKiZi, Esperienza, Zick Zack Zuck und ZiTu) und Freunde die Zirkushalle in der Breite von 13.00 – 18.00 für Training und Zusammensein geöffnet. Das Pilotprojekt, das bis zu den Sommerferien läuft, stiess auf reges Interesse.

Infos: www.hinwiler-zirkusverein.ch/ozi

Tom Zbinden

LAETSCH TREUHAND AG

Seit 1982 Ihr persönlicher Ansprechpartner für

Verwaltung / Buchhaltung / Steuern

Oberdorfstrasse 20, 8340 Hinwil

044 937 30 66

info@laetsch-treuhand.ch

CHE-106.247.781 MWST

SVIT
ZÜRICH

Kaufst du noch oder reparierst du schon?



v. l. n. r.: Moni Hagen, Peter Hagen, Stefania Di Rocco, Fränzi Siegenthaler, Sarah Rathgeb

Schon bald gehts los! Noch verhandelt der Verein «Repair Café Hinwil» mit Reparateuren, stellt die notwendigen Werkzeuge zusammen, plant organisatorische Abläufe. Aber bald schon sind wir bereit. Am **Samstag, 25. Mai 2024** findet das erste Repair Café in Hinwil statt.

Überall spriessen Repair Cafés aus dem Boden. Kein Wunder: Reparieren ist wieder in. Ein Neukauf von vielen Dingen ist teuer, unsinnig oder bei einem Erbstück nicht möglich. Im Repair Café kannst du deine defekten Lieblingsstücke oder Haushaltsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen, handwerklich geschickten Personen reparieren. Flicken statt schicken, lautet hier das Motto. So trägst du selber etwas gegen den Ressourcen-

verschleiss bei und schonst dabei dein Portemonnaie.

Vorbeikommen, reparieren (lassen), Kaffee trinken und das Dorf treffen. Wir freuen uns auf dich! Bitte bring wenn möglich ein passendes Ersatzteil mit.

« **Nachhaltig. Gesellig.**
Für Hinwils Zukunft. »

Hast du vielleicht Werkzeuge oder Maschinen zu Hause, die du nicht mehr brauchst? Wir hätten eventuell Interesse und würden uns über eine Kontaktaufnahme freuen an RepairCafeHinwil@gmx.ch

Moni Hagen

Das Repair Café Hinwil findet an folgenden Daten im Pfarreiheim der Katholischen Kirche Hinwil statt:

Samstag, 25. Mai	9 bis 12 Uhr
Samstag, 6. Juli	9 bis 12 Uhr
Samstag, 14. September	9 bis 12 Uhr
Samstag, 16. November	9 bis 12 Uhr

Wir reparieren:

- Elektronik (Föhn, Staubsauger, Küchen- und Gartengeräte etc.)
- Textilien (Rucksäcke, Kleider, Lederwaren etc.)
- Holzgegenstände (Kleinmöbel, Spielzeuge etc.)
- Gebrauchsgegenstände (Brillen, Uhrbänder etc.)
- kleinere Veloreparaturen (Schlauch wechseln, Bremsen etc.)
- Handy-Support

Seit 2014 gibt es in der Schweiz in Kooperation mit dem Konsumentenschutz «Repair Cafés». Weitere Infos zur Organisation des «Repair Cafés» findest du auf www.repair-cafe.ch.

Glückskarten – in Hinwil erarbeitet und produziert

Ein Kartenset zum Thema Glück



Wann im Leben fühlen Sie sich wie ein Glückspilz? Das Empfinden von Glück ist sehr persönlich und flüchtig. Wir alle holen zu einer anderen Geschichte aus, wenn wir gefragt werden, was uns glücklich macht. Und doch gibt es gesellschaftliche und kulturelle Überschneidungen. In Glückssymbolen, die sich über die Zeit erhalten (wie z.B. Schwein, Kleeblatt, Kaminfeger), zeigen sich solche intersubjektiven Ansichten und machen auch zugänglich, was für frühere Generationen Glück bedeuten konnte. Unser Kartenset

bringt bekannte und eigens für das Set ausgesuchte Glückssymbole zusammen.

32 Karten mit Gedankenanstössen

Das Set beinhaltet 32 Bildkarten, die jeweils ein Glückssymbol ins Zentrum rücken. Sie sind mit Affirmationen versehen, die dabei unterstützen wollen, sich positiv und konstruktiv auf das Leben einzustellen. So kann man sich zu einem persönlichen Anliegen eine Karte ziehen, oder um ein Motto für eine bestimmte Zeit zu finden. Beigelegtes Büchlein gibt etwas ausführlichere Erläuterungen zu den Symbolen. Des weiteren kann das Set auch zum Quartettspielen genutzt werden: ein Farbcodier kennzeichnet die 4er-Gruppen.

Initiiert vom Areal im Tobel

Die Verwaltung des Areals im Tobel überlegt sich immer wieder besondere

Überraschungen für seine Mietenden aus, um seine Dankbarkeit für die Zusammenarbeit auszudrücken. In diesem Kontext sind im 2023 die Glückskarten entstanden. Bei der Umsetzung durfte ich (Autorin des Textes) Urs Neukom textlich und gestalterisch unterstützen. Bei der Druckerei Sieber in Hinwil gedruckt, ist ein ansprechendes Produkt entstanden, mit dem wir nun gerne auch an eine grössere Öffentlichkeit treten. Eines ist nämlich klar: Glück ist schöner, wenn man es teilen kann.

Marina Lussi

Glückskarten bestellen

Kartenset und Büchlein, verpackt in Schachtel 9.5 x 13.5 cm zu CHF 28 pro Stück.

Bestellungen nehmen wir unter info@areal-im-tobel.ch oder 044 938 33 10 entgegen. Sie können verschickt (CHF 10) oder im Tobel 5, 4. OG bei Urs Neukom abgeholt werden.



Kennen Sie das Kunsthandwerk Warteck?

Seit November 2023 ist das Kunsthandwerk Warteck eröffnet. Das Haus wurde 1902 als markantes Eckhaus zwischen der Alten Zühlstrasse und der Bachtelstrasse erbaut. Offiziell ist das Haus am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Aber wenn im Innern das Licht brennt und die Tafel vor der Tür steht, dürfen Sie ruhig eintreten.



Anna Casagrande (links) und Carmen Jenal

Carmen Jenal

ist gelernte Floristin und schon immer sehr kreativ. Schon als kleines Kind pflückte sie auf jeder Wiese die schönsten Blumen und machte ihrer Mutter Blumensträusschen. Seit 15 Jahren malt sie Acrylbilder, strickt Mützen und giesst Betongeschenke und bemalt diese, auch in Form von Mandalas. Der ganze Laden ist voll von vielen von Hand erarbeiteten Dekorationen, Haushaltsgegenständen, Bildern und vielem mehr. Sie freut sich auf Ihren Besuch. Treten Sie ein, sehen Sie sich um und nehmen sich eine Auszeit vom stressigen Alltag.



Der Workshop Warteck

findet jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr statt. Formen, Beton, Werkzeuge und rohe Keramikteile stehen zur Verfügung. Unter der Anleitung von Carmen Jenal entstehen eigene Dekorationen. Die Keramikteile werden nach dem Malen gebrannt, so dass sie geschirrspültauglich sind.

Anmeldung: In der Vorwoche bis Freitag um 17 Uhr, Fr. 25.– pro Stunde + Material.

Kontakt: Carmen Jenal, Tel. 079 246 86 39, c.jenal@hispeed.ch, www.carmenjenal.ch

Anna Casagrande

betreibt eine Töpferei an der Neueggstrasse 2 in Ringwil. Dort führt sie Töpferkurse für Einzelpersonen und Gruppen durch. Sie gestaltet auch Auftragsarbeiten und bietet einen Brennservice an. Weitere Auskünfte ersehen Sie auf der Homepage www.toepferei-ringwil.ch



Im Warteck kann man sie beim Malen antreffen, auch beim Malatelier mittwochs-morgens gibt sie gerne ihre Tipps weiter.

Anna Casagrande, Tel. 079 640 39 91, kontakt@toepferei-ringwil.ch

Tabea und Christian Steiner

bieten gleich beim Eingang Sirup, Konfiture und Gewürzmischungen sowie Würste von ihrem Hof in Orn an.

Text und Fotos: Peter Sieber



Sponsoren ermög am Bahnhofplatz

Ein Defibrillator, auch AED (Automatisierter externer Defibrillator) genannt, hilft effizient bei Herzkammerflimmern. Bei einem Herzinfarkt ist die Zeit ein wichtiger Faktor. Pro Minute, die wir bei der Wiederbelebung verstreichen lassen, sinkt die Überlebenschance um 10 %.

Eine sofortige Beurteilung, Alarmierung per Telefon 144 und Massnahmen mit Herzdruckmassage sind daher überlebenswichtig. Ein Defibrillator kann das Herz bei einem Kammerflimmern mit einem Stromstoss wieder zum korrekten Schlagen bringen. Es bleibt jedoch nur wenig Zeit, einen Defibrillator zum Patienten zu bringen.

Auch wenn der Rettungsdienst und die First Responder der Gemeinde rasch reagieren, verstreicht wertvolle Zeit. Damit bei Vorfällen mit Herzkammerflimmern ein Defibrillator rasch verfügbar ist, haben sehr viele Firmen und auch Arztpraxen Defibrillatoren. Diese sind jedoch meist nur während den Arbeitszeiten verfügbar. Was nun, wenn die Firmen geschlossen sind?

Die Lösung ist: Öffentlich zugängliche Defibrillatoren, von welchen es in Hinwil etliche gibt.

Ganz neu ist im Bereich Bahnhof, welcher mit den schönen Neubauten der Firma Steiner für wesentlich mehr Personenfrequenzen führt, ein Defibrillator aussen am Gebäude montiert.

Das Gerät wurde durch die Raiffeisenbank, die Bank Avera, De Boni Elektro AG und den Samariterverein Hinwil gemeinsam gespendet. Beck Steiner ermöglicht den Standort und den Stromanschluss.

Sponsoren:

RAIFFEISEN

**DE BONI ELEKTRO
INSTALLATIONEN
KUNDENSERVICE**

lichen Defibrillator



In Hinwil sind an folgenden Orten Defibrillatoren öffentlich zugänglich: Bei allen Schulhäusern, bei der Sportanlage Hüszenbüel, beim Gemeindehaus, beim Haus Schätti des Pflegeheims, beim Beck Steiner am Bahnhofplatz und an der Bäretswilerstrasse in Ringwil.

Alle Geräte müssen periodisch kontrolliert werden. Nach 5 Jahren ist ein Service fällig, welcher durch den Samariterverein Hinwil durchgeführt wird. Der Samariterverein hat rund 40 Defibrillatoren installiert, einige davon auch in Wetzikon sowie bei den Raiffeisenbanken in Eschenbach und Goldingen.

Die Anwendung eines Defibrillators ist einfach und man wird vom Gerät oder durch den Rettungsdienst ab Nr. 144 durch das Programm geführt. Trotz allem ist ein Kursbesuch beim Samariterverein Hinwil betr. Patientenbeurteilung und Wiederbelebung sehr vorteilhaft. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.samariterverein-hinwil.ch

Hans Koch

Coiffure Amante bietet mehr

Ein neues Gesicht bei Coiffure Amante



Als Dankeschön für all die Liebe und Hingabe, die Sie jeden Tag zeigen, laden wir alle Mamas aus Hinwil zu einem ganz besonderen Angebot ein. Besuchen Sie uns bei Amante und erhalten Sie 30% Rabatt auf alle Dienstleistungen!

Egal, ob Sie sich nach einem neuen Haarschnitt, einer Farbaufrischung oder einer verwöhnenden Behandlung sehnen – lassen Sie sich von Manuela verwöhnen und gönnen Sie sich eine wohlverdiente Auszeit. Manuela steht bereit, um Ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten und Sie mit einem strahlenden Lächeln zu verabschieden.

Die Kunst der Haarpflege und Farben: Manuela bringt jeden Freitag frischen Wind zu Amante

Amante, das Friseurstudio in Hinwil, begrüsst eine talentierte neue Mitarbeiterin in seinen Reihen. Manuela, eine leidenschaftliche Künstlerin in Sachen Haarpflege und Farbgestaltung, bereichert das Team mit ihrem einzigartigen Stil und ihrer Kreativität.

Mit langjähriger Erfahrung und einem Auge fürs Detail hat Manuela bereits eine treue Kundschaft um sich geschart. Ihre Fähigkeit, die Persönlichkeit jedes Kunden durch individuelle Haarschnitte und Farben zum Ausdruck zu bringen, hat ihr den Ruf als eine der führenden Expertinnen in der Branche eingebracht.

Manuelas Detoxing Friday bei Amante

Entdecken Sie das Geheimnis strahlend schöner Haare mit unseren neuen personalisierten Haarmasken, die vor Ihnen bei Amante im Salon gemischt werden! Unsere einzigartige Formel wird individuell auf die Bedürfnisse Ihres Haartyps abgestimmt und bietet eine intensive Pflege von der Wurzel bis zur Spitze.

Egal, ob trockenes, strapaziertes, coloriertes oder feines Haar – unsere Masken sind darauf ausgelegt, Ihr Haar zu stärken, zu reparieren und ihm einen gesunden Glanz zu verleihen. Angereichert mit hochwertigen Inhaltsstoffen und sorgfältig ausgewählten Nährstoffen verwöhnen unsere Masken Ihr Haar.

Gönnen Sie sich und Ihren Haaren etwas Besonderes und erleben Sie die transformative Wirkung unserer personalisierten Haarmaske. Besuchen Sie uns bei Amante und lassen Sie sich von unseren Experten beraten, um die perfekte Pflege für Ihr Haar zu finden.

«Es ist uns eine Ehre, Manuela als neues Teammitglied bei Amante zu begrüßen», sagt Francesco .

«Ich glaube fest daran, dass Haare eine Leinwand sind, auf der wir unsere Kreativität zum Ausdruck bringen können. Ich freue mich darauf, jedem Kunden ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis zu bieten.»

Besuchen Sie Amante noch heute, um das Talent und die Leidenschaft von Manuela selbst zu erleben und sich von einem neuen Look inspirieren zu lassen.

Ihre Zufriedenheit ist unser grösstes Anliegen, und wir werden weiterhin alles daransetzen, um Ihre Erwartungen zu übertreffen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen von Ihnen. Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder bei Amante begrüssen zu dürfen!

Das Team von Amante

BANKavera

Wir verstehen uns.



AMANTE



COIFFURE
CON FILO

Zürichstrasse 1
8340 Hinwil
Tel. 044 977 11 00



Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di bis Do	8.30 bis 18.30 Uhr
Fr	8.30 bis 20.00 Uhr
Sa	8.00 bis 15.00 Uhr

Besenbeiz statt Berggasthaus auf dem Bachtel

Der Bachtel-Stall wandelt sich zur Besenbeiz

Trotz Komplettumbau des Berggasthauses Bachtel-Kulm soll es auf dem Oberländler Hausberg für Wanderer stets etwas zu essen und zu trinken geben. Dazu wird am 26. März das vorgesehene Provisorium als «Besenbeiz» im bestehenden Stall, rund 100 m unterhalb des Gasthauses, eröffnet. Doch hiezu sind einige Umbauten und Anpassungen erforderlich, um auch wirklich den Touch einer Besenbeiz zu erlangen.

Die seit Mitte 2023 auf dem Bachtel tätigen Wirtsleute Aila und Stefano Marini werden die «neue» Besenbeiz bis zur Eröffnung des neuen Gasthofs Bachtel-Kulm im Herbst 2025 betreiben.



Wirtsleute Aila und Stefano Marini

Das junge Paar aus Italien hat sich in der kurzen Zeit auf dem Bachtel viele Sympathien erworben. Das war nach der kurzen, aber turbulenten Zeit vor ihrem Einspringen auf dem Bachtel-Kulm wichtig, denn es brachte Vertrauen und damit wieder zufriedene Gäste zurück. Doch mussten einige Anpassungen, wie zum Beispiel Selbstbedienung auf der Terrasse bei grossem Ansturm, vorgenommen werden. Denn auch hier oben ist es schwierig, Aushilfspersonal in der Gastronomie zu finden. Doch das Ehepaar Marini hat mit ihren Mitarbeitern die abgelaufene Saison mit Bravour gemeistert.

Besenbeiz

Nun fokussiert sich das Wirtepaar auf den 26. März, der Eröffnung der neuen Besenbeiz auf dem Bachtel. Nach der «Uustrinkete», die am 24. Februar stattfand und dem anschliessend erfolgten Umbau und der Einrichtung der Besenbeiz soll diese durch die Marinis noch vor Ostern eröffnet werden. Es ist vorgesehen, für

rund eineinhalb Jahre, bis zur Eröffnung des neuen Bachtel-Kulm im Herbst 2025, die neue Besenbeiz zu betreiben.

Auch wenn das Ehepaar Marini bis vor kurzem selbst auf dem Hausberg und jetzt in Auslikon wohnt, wird die Führung der Besenbeiz eine Umstellung und echte Herausforderung. Vorgesehen ist, je nach Andrang, eine Beiz mit Selbstbedienung. Klar ist, dass dort, wo bisher Kühe in zwei Reihen standen, künftig rund 50 Personen werden sitzen können. Der Raum erhält einen Holzboden, die Futtertröge werden zu Sitzbänken umfunktioniert und die Wände mit Schwartenbrettern verkleidet. Mit diesen Massnahmen soll ein gewisser «Alpenchic» erreicht werden. Vorerst plant das Paar die Besenbeiz nur zu zweit zu betreiben.

Die Einrichtung abrunden wird auch ein WC-Wagen. Und im Sommer erhält die Beiz ausserdem einen Aussenbereich mit nochmals rund 30 Plätzen. Voraussichtlich werden in der Besenbeiz die gleichen Öffnungszeiten wie jetzt im Restaurant



Ein Blick in den umgebauten Stall



gelten. Doch vorerst geht es vor allem darum, erste Erfahrungen mit der neuen Situation auf dem Bachtel zu sammeln, um dann allenfalls gewisse Anpassungen vornehmen zu können.

Kein Platz mehr für Autos

Was sich aber sicher ändert: Für Autos wird es oben auf dem Bachtel keinen Platz mehr geben. Denn die jetzt vorhandenen Parkplätze und Abstellflächen werden für die Bauinstallationen und Lastwagen benötigt. Mit dem zu erwartenden Werkverkehr wird das Kreuzen auf der Strecke ab Orn praktisch unmöglich. Da die Sicherheit auf der Zufahrtsstrasse prioritär ist, sollten die Autos der Besucher während der Umbauzeit auf dem grossen TCS-Parkplatz in Orn abgestellt werden.

Im weiteren plant die Gemeinde Hinwil im Monat März, bis zur Eröffnung der Besenbeiz, ein Teilstück der Zufahrtsstrasse zum Bachtel zu sanieren und mit aufwendigen Sicherungsmassnahmen auszurüsten.

Nun wünschen wir allen Beteiligten gutes Gelingen und der bis im Herbst 2025 in Betrieb stehenden Besenbeiz «Bachtelstall» viele und zufriedene Gäste.

Hansjörg Marti, Fotos: Peter Sieber

Abflug am Lützelsee



Foto: Kurt Burri

Orgelkonzert mit Yoshiko Masaki

Nach der Orgelpfeife tanzen. Orgeltänze aus vier Jahrhunderten
Sonntag, 3. März, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr



Die in Osaka (Japan) geborene Organistin Yoshiko Masaki begann bereits im Alter von vier Jahren Klavier zu spielen. Später studierte sie an der Kobe Universität für Frauen (Kobe Jogakuin), wo sie den Bachelor im Fach Orgel absolvierte. Weiter besuchte sie Privatunterricht bei Zsigmond Szathmáry und belegte verschiedene Kurse. 2002 wurde sie in die Konzertklasse von Guy Bovet an der Musik-Akademie Basel aufgenommen, an der sie im Juni 2006 mit dem Konzertdiplom abschloss.

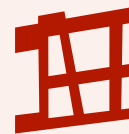
Yoshiko Masaki gibt regelmässig Konzerte als Solistin und als Kammermusikerin in der Schweiz, in ganz Europa und in Japan. Als Organistin war sie bereits an verschiedenen Orten in der Schweiz,

Deutschland und Japan tätig. Aktuell ist Yoshiko Masaki seit 2021 Hauptorganistin in der reformierten Kirche Hinwil und zudem Organistin in der reformierten Kirche Uetikon am See.

Das Orgelkonzert im Ortsmuseum ist ganz den Tänzen gewidmet. Auch wenn man die Orgelmusik nicht unbedingt als Erstes mit Tänzen in Verbindung bringt, finden sich in der Orgelliteratur eine Vielzahl von Tänzen. Wir werden Stücke mit einem Titel wie «Bergamasca», «Ballo» oder «Gavotte» hören. Dabei fliesst die Musik aus mehreren Musikepochen und verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen. Und wenn es beim Zuhören ein wenig im Tanzbein zuckt, hat die Musik ihren Zweck erfüllt.

Wir freuen uns auf dieses Konzert mit lüpfiger Musik und laden Sie herzlich dazu ein!

Ursina Hilty



ORTSMUSEUM
HINWIL

**Sonntag, 3. März
14.30 Uhr und
15.30 Uhr**

**Musik im
Ortsmuseum**

**Orgelkonzert
mit Yoshiko Masaki**

Winterdienst vor 100 Jahren



Die Schneeräumung war in früheren Zeiten – ohne motorisierte Schneepflüge und Fräsen – eine schwierige und mühsame Arbeit. Aber dennoch wichtig, auch wenn die Strassen noch nicht so stark befahren waren.

Im Ortsmuseum befinden sich gleich zwei Schneepflüge, die hauptsächlich aus Holz bestehen, das mit Eisen verstärkt wurde. Sie sind im Unterstand hinter der Scheune aufgestellt. Ihre Form ist dreieckig, wie ein A, und die Holzbretter oder A-Beine konnten je nach Strassenbreite etwas geöffnet werden. Die Schneepflüge oder Pfadschlitten, wie sie auch genannt werden, wurden von Zugtieren, meist Pferden, gezogen. Nachteilig war, dass diese den Schnee zusammenpressten. Die Strassen waren noch Naturstrassen und manchmal war die Unterscheidung zwischen Wiese und Strasse gar nicht so einfach.

Der Winterdienst war damals Aufgabe der kantonal angestellten Wegknechte. In

den Siedlungen waren die Gemeinden selbst verantwortlich. Lag mehr als 15 cm Neuschnee, bot der Gemeinderat die Bauern mit ihren Pferden auf. Pro Gespann (zwei Pferde) benötigte man einen Mann, der Wegknecht führte den Schlitten. Meistens war die Equipe einen ganzen Tag unterwegs.

Hansheinrich Schaufelberger (Jahrgang 1933) vom Schaufelberg berichtet in seinen Erinnerungen, dass es jeweils drei Tage dauerte, bis der von vier bis acht Pferden gezogene Holzschlitten, begleitet von vier bis sechs Bauern (darunter meist ein

Gemeinderat), die entlegene Wacht erreichte. Zuerst wurden nämlich die wichtigsten Wege «vor» dem Bachtel geöffnet. Das Erscheinen des Schlittens gegen 11 Uhr, von der Egg herkommend, «war für uns Kinder jedesmal ein eindruckliches Erlebnis». Zwischenverpflegung war oft ein Schnaps, wie auch Schaufelberger vermerkt: «Selbstverständlich erhielten die tapferen Männer zur Stärkung und gegen die Kälte ein oder zwei Gläschen Kirsch.» Vielleicht kein Wunder, dass offenbar auf dem Nachhauseweg auch einmal ein Gemeinderat vom Schlitten fiel.

Claudia Schmid



Fritz Wolf-Köng, Allmen, verfügte über einen kleineren Pfadschlitten, der von 2 Pferden gezogen wurde. Dieser war in den 70er-Jahren im Einsatz in der Wacht Gyrenbad.

30 Jahre Frauenlaufftreff



Seit 30 Jahren treffen sich Frauen unterschiedlichen Alters wöchentlich am Freitag, um sich gemeinsam eine Stunde in der Natur zu bewegen. Wir sind kein Verein, sondern eine lose Gruppe von sportlichen Frauen, die es geniessen, bei jedem Wetter in unserer schönen Umgebung zu Laufen. Je nach Kondition sind wir in verschiedenen Gruppen, schneller oder langsamer, unterwegs. Nach einem kurzen Aufwärmen geht es los.

Treffpunkt vom September bis April:

9.30 Uhr beim Eingang unseres neuen Sportzentrums Hüssenbüel
Walderstrasse 60, Hinwil
Immer am Freitag

Treffpunkt ab 1. Mai:

9.30 Uhr beim Eingang der Badi
Wihaldenstrasse 60, Hinwil
Immer am Freitag

Selbstverständlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Nach der sportlichen Betätigung wird je nach Bedürfnis etwas getrunken, entweder im Restaurant oder in der Badi.

Wir würden uns freuen, weitere lauffreudige Frauen begrüßen zu dürfen, die mit einem symbolischen Beitrag von Fr. 1.– pro Treff ihre Fitness steigern oder erhalten möchten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Susi Baumann, Tel. 043 843 06 85 oder per E-Mail si.baumann@hispeed.ch

Susanne Bayer



Das Pflegeheim Hinwil im Spannungs-

Ein aktueller Vortrag, der zahlreiche Hinwilerinnen und Hinwiler bewegte.

Rund 270 Gäste begrüßten Pascal Huber und Matthias Fuhrer und warteten gespannt auf ihre Ausführungen.



v.l.n.r. Matthias Fuhrer, Geschäftsführer

Stiftungsrätinnen und -räte: Gemeinderätin Gabi Casutt, Thomas Jarkovich, Yvonne Schneider, Priska Muggli, Charlotte Bolliger, Pascal Huber, Präsident

Die «Aktiven Seniorinnen und Senioren Hinwil» boten eine neutrale Plattform, um den Referenten und der älteren Hinwiler Bevölkerung zu ermöglichen, ihre Meinung zum Alters- und Pflegeheim, sowie zu den bestehenden Alterswohnungen zu äussern.



Das Pflegeheim Hinwil bietet im Spannungsfeld der Gesundheitspolitik Lösungen für pflegebedürftige Hinwilerinnen und Hinwiler. Die Stiftungsrepräsentanten präsentierten eine sachliche und auf finanziellen Aspekten beruhende Schilderung der aktuellen Situation in der heutigen Welt der Alters- und Pflegeheime, sowie die der dazu gehörenden Alterswohnungen.

Grundsätzlich ist es schwierig, die Stiftung kostenneutral zu führen. Sie entwickelt darum Konzepte, um mit zusätzlichen Dienstleistungen mehr Ertrag zu generieren. Ein Element ist das Angebot in den Nobs-Alterswohnungen bei Neuvermietung die Wohnungen nur noch mit einem Dienstleistungspaket mit Reinigung

und Mittagessen zu vermieten. Ebenso wurde das Konzept der Langzeitpflege angepasst und eine Abteilung geschlossen. Im Zuge der zunehmenden Überalterung dürfte es in den nächsten Jahren schwierig werden, kostengünstige und passende Wohn- und Pflegelösungen anzubieten. Die beiden Herren wurden nach ihrem Referat mit Beifall und mit zwei «Oberländer Chäschörbli» verdankt.

In der folgenden Fragerunde stellten die Gäste zahlreiche Fragen zum Alters- und Pflegeheim Hinwil sowie zum Wohnen in den Häusern Meili und Nobs. Aber auch generelle Fragen zum Altwerden in Hinwil. Mehrheitlich konnten die passenden Antworten gegeben werden. Grundsätzlich wurde auch betont, dass Hinwil zu wenig altersgerechte Wohnungen anbietet und ein aktuelles Alterskonzept fehlt.

ASSH
Aktive Seniorinnen und Senioren Hinwil

Mittwoch, 20. März 2024, 10.30 Uhr

**Sauber Motorsport AG
Formel 1**

**Referent: Axel Kruse,
Operations Director**

Anmeldung obligatorisch:
www.hinwil-assh.ch
assh@bluewin.ch oder 044 937 23 13

Eintritt frei, Kollekte

feld der Gesundheitspolitik

René Baumann stellte fest, dass die Umsetzung des Dienstleistungspakets einen Vertragsbruch darstellt und forderte die Stiftung auf, auf das Vorhaben zu verzichten. Dies sollte bis spätestens 1. Februar 2024 öffentlich kundgetan werden. Andernfalls wird er den Gemeinderat, mittels einer Anfrage gemäss §17 für die Gemeinde-Versammlung vom 20. März 2024, um Stellungnahme zur Wiederherstellung des Vertragszustands auffordern. Sollte diese negativ beantwortet werden, würde eine Initiative lanciert, die den Gemeinderat zwingt, Stiftungszweck und -organisation so anzupassen, dass die Be-

dürfnisse der Hinwiler aber auch die der Stiftung langfristig sichergestellt werden.

Alles in allem, die Diskussionsrunde verlief korrekt. Dafür danken wir den Referenten und den zahlreichen Gästen.

Vielleicht löst dieser ASSH-Anlass ein Nachdenken in der «STIFUNG WOHNEN IM ALTER HINWIL» aber auch bei den Gemeindevorantwortlichen zur Förderung von Alterswohnungen und der Erneuerung des Alterskonzeptes aus.

Nach dem feinen Mittagessen, rassig serviert vom Hirschen-Team, wurden die Gäste mit den besten Wünschen zum neuen Jahr verabschiedet.

Henning Gietenbruch

Medienmitteilung der SWiA zum Vortrag vom 17. Januar der ASSH

Die Stiftung Wohnen im Alter verzichtet auf die Pflicht von Serviceleistungen

Der Stiftungsrat und auch die Geschäftsführung sind sich dem grossen Bedürfnis nach günstigem Wohnraum für ältere Hinwilerinnen und Hinwiler bewusst. Gerne hätten wir mehr Wohnungen im Angebot. Nun führten unklare Formulierungen zwischen Stiftungszweck, Leistungsvereinbarung der Gemeinde Hinwil und dem Konzept Pflegeversorgung der Gemeinde Hinwil zu unterschiedlichen Interpretationen. Zur Beruhigung der Situation verzichtet der Stiftungsrat der Stiftung Wohnen im Alter auf die Pflicht von Serviceleistungen

und bietet diese als Option an. In erster Linie müssen wir jedoch §5 des Pflegegesetzes einhalten. Darin wird definiert, dass die Gemeinden für eine bedarfs- und fachgerechte stationäre und ambulante Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner sorgen müssen. Wer Unterstützung mit entsprechenden Dienstleistungen in den Wohnungen benötigt, wird diese auch in Zukunft bei uns erhalten.

Pascal Huber

Präsident Stiftungsrat

Stiftung Wohnen im Alter Hinwil

Hilferuf der ASSH

Liebe Seniorinnen und Senioren

Nach 13 Jahren möchte sich Margrith Appenzeller von ihrer Aufgabe als Administratorin entlasten. Sie hat in dieser Zeit die Anmeldungen für die Vorträge koordiniert. Im Laufe der Zeit ist die ASSH-Homepage dazugekommen. Alles in allem eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sie mit Freude erfüllt hat.

Auch für die Vorbereitung und Durchführung der Anlässe sowie für weitere Aufgaben wie Buchhaltung und Technik suchen wir dringend Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter.

Wir würden uns sehr freuen, geeignete Senioren und Seniorinnen für diese interessanten Tätigkeiten zu finden. Gerne geben wir Ihnen detaillierte Auskunft!

Sie erreichen Henning Gietenbruch unter 044 937 30 08 und Norbert Koller unter 044 941 40 17. Bitte rufen Sie uns an oder melden Sie sich am nächsten Vortrag persönlich bei uns.

Wir freuen uns auf neue Team-Mitglieder.

Nur durch den Einsatz eines engagierten Freiwilligen-Teams konnten die ASSH-Vorträge seit über 30 Jahren stattfinden. Wir hoffen, dass es so bleiben wird, sonst ist nach 30 Jahren Ende!

Mit freundlichen Grüssen

*Henning Gietenbruch und
Norbert Koller*

Frühlingskonzert



Streichquartett Vielsaitig

Zwei Geigen, eine Bratsche und ein Cello – dies sind die Instrumente, die Sie am Frühlingskonzert des Quartetts «Vielsaitig» in Hadlikon hören werden. Die vier professionellen Streicherinnen aus dem Dreiländereck Schweiz-Frankreich-Deutschland finden in der Musik eine gemeinsame Sprache, die keine Grenzen kennt. Sie spielen für uns die Streichquartette des tschechischen Romantikers Antonín Dvořáks (1841–1904) sowie des französischen Impressionisten Maurice Ravel (1875–1937), beide in F-Dur, und versetzen uns damit in einen schimmernden Klangrausch mit schönen Melodien, wechselnden Takten und rhythmischen Einlagen.

Vor vier Jahren haben Eleonore Indlekofer, Patricia Scrocco, Ursula Müller und Anita Gwerder ihre Viererformation gegründet. Die langjährigen Musikerinnen bringen ihre Erfahrungen aus verschiedenen Orchester-Projekten und Kammermusikensembles reichhaltig zusammen. Anita Gwerder wird einigen Konzertbesuchenden vielleicht noch ein Begriff sein – sie spielte im «duo animando», das wir bereits mehrere Male im Areal im Tobel lauschend geniessen durften. Das Streichquartett «Vielsaitig» hat sich seit der Gründung zu einem gefragten Gast bei diversen Konzertreihen, Hauskonzerten und verschiedenen Anlässen entwickelt.

Lassen Sie sich mit «Vielsaitig» in die idyllischen Werke Dvořáks und Ravels entführen, wo Naturstimmungen und Vogelgezwitscher wahre Frühlingslaune erzeugen.

Urs Neukom

Sonntag, 17. März, 17.00 Uhr

Im Tobel 4, Mehrzwecksaal (3. OG)
Hadlikon

Eintritt frei, Kollekte

Reservationen über
info@areal-im-tobel.ch oder
044 938 33 10



Wichtige Daten 2024

7. April	Weisser Sonntag, Erstkommunion
4. Mai	Töff-/Zweiradsegnung
9.–11. Mai	Extra 3: Reise nach München
22.–23. Mai	Versöhnungsweg
9. Juni	Abschlussgottesdienst 1. bis 6. Klasse
16. Juni	Kirchgemeindeversammlung
16.–22. Juni	Seniorenferien
30. Juni	Ministrantenaufnahme
1.–6. Juli	Pilgern von Rapperswil auf den Brünigpass
12.–18. Aug.	Firmreise
25. Aug.	Gemeinsamer Zmorge, anschliessend Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr
1. Sept.	Pfarreiversammlung
14. Sept.	Bring- und Holtag
21. Sept.	Tiersegnung
27. Okt.	Firmung
10. Nov.	JW/BR: Spaghetteria
17. Nov.	Kirchgemeindeversammlung

Meitli-Träff

Zwischen Januar und April findet an folgenden Daten unser Meitlitreff im kath. Pfarreiheim statt. Den Flyer findest du auf unserer Homepage unter www.kath-hinwil.ch.

**Ab Mittelstufe
Gratis und ohne Anmeldung
Jeweils 15.30 – 17.30 Uhr
im kath. Pfarreiheim**

**Dienstag, 5. März
Dienstag, 19. März
Dienstag, 2. April
Dienstag, 16. April**

Auf unserem Programm stehen verschiedene Aktivitäten wie:

*Haare flechten, Quatschen,
T-Shirt drucken, Schmuck basteln,
Schoggi-Fondue, Crêpesparty, Lollipop's
herstellen & vieles mehr...*

Ihr entscheidet aktiv bei der Programmgestaltung mit!!!!

Nähere Infos bei:
Tiziana Tribastone
078 728 00 91



Exerzitien im Alltag

Ein ökumenisches Angebot

Exerzitien im Alltag helfen in einer hektischen Welt einen Raum der Stille zu schaffen, einen Raum zum Hören und Aufatmen. Exerzitien sind ein geistlicher Übungsweg aus der christlichen Tradition. Das Ziel der Übungen besteht darin, in der Wahrnehmung seiner selbst der eigenen Sehnsucht auf die Spur zu kommen und Gott im eigenen Leben zu suchen und zu finden. Exerzitien richten sich an Suchende und Interessierte, die sich nach einer Vertiefung der eigenen Spiritualität sehnen.



Die diesjährigen Exerzitien zum Thema «Unser Vater unser» dauern **3 Wochen vom 5. bis 26. März 2024**, die Gruppe trifft sich jeweils am Dienstag in der katholischen Kirche in Tann. Es gibt eine Gruppe am Nachmittag, 15.30 bis 17.00, und eine Gruppe am Abend, 19.30 bis 21.00.

Beachten Sie die aufgelegten Flyer in der kath. Kirche Hinwil. Weitere Infos bei Peter Vogt, Diakon Tel. 043 843 06 89

Peter Vogt und Peter Imholz

Besinnliche Wortgottesdienste am Beginn eines neuen Tages

Frühschichten in der Fastenzeit

**Donnerstag, 9./14. und 21. März, jeweils um 6.30 Uhr in der Kirche.
Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim.**

Was im Advent die Roratgottesdienste sind, wollen auch in dieser Fastenzeit wieder die Frühschichten sein. Bei diesen Frühschichten handelt es sich um besinnliche Wortgottesdienste am Beginn eines neuen Tages. Sie wollen eine Einladung sein, gemeinsam über den Tellerrand des Lebens zu schauen und die Mitte unserer Teller in den Blick zu nehmen. Nämlich den, der die Mitte unseres Lebens hält und der es «draussen» als ewiges Geheimnis umfasst – Gott. Unter seinen Segen wollen wir den neuen Tag dann auch stellen.

Markus Steinberg



Herzlichen Dank

Segnungsfeier der Jüngsten



Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der «Segnungsfeier unserer Jüngsten» am 20. Januar dabei waren.

*Markus Steinberg
und Patricia Visini*

Yoga-Workshop

Mittwoch, 13. März für die Mittelstufe



Achtsamkeit bedeutet prinzipiell nichts anderes als Aufmerksamkeit. Für die Gegenwart, für all das, was da ist – ohne es verändern zu wollen. Doch das kann schwierig sein, besonders wenn es uns nicht gut geht. Yoga ist nur eine Methode unter vielen, sich zu sammeln, Körper und Geist in eine Einheit zu bringen, für eine achtsame Wahrnehmung der Welt und der Wirklichkeit.

Für die Kinder bedeutet das ein Erfolgserlebnis: Wenn sie achtsam mit sich umgehen, zum Beispiel ihre Atem- und Körperübungen machen, merken sie, dass sie sich wohler und ausgeglichener fühlen. Langfristig können sie sogar leistungstärker werden – und das, mit viel Spass und ohne negativen Druck.

Treffpunkt:

13.30 Uhr, im Pfarreiheim, Saal

Ende:

15.30 Uhr

Mitnehmen:

Getränk

Kleidung:

bequem (sie sollte nicht einengen)

Anmeldung:

Bis Sonntag, 10. März 2024 an Tiziana Tribastone, Tel. 078 728 00 91. Der Anlass ist auf 20 Teilnehmende beschränkt.

Oster-Workshop

Donnerstag, 28. März
10.00 bis 11.30 Uhr
im Pfarreiheim

**Für alle, die gerne basteln
und Ostereier suchen.**

Nutze deinen freien Vormittag, um dich kreativ auf Ostern vorzubereiten.

Anmeldung bis 25. März
an patricia.visini@kath-hinwil.ch
079 468 39 68

Wir freuen uns auf viele Dekorateurinnen und Dekorateure. *Das Vorbereitungsteam*

Palmsonntag Gemeinsamer Zmorge

Palmsonntag, 24. März, 8.30 Uhr
10.00 Uhr Familiengottesdienst



Wir laden herzlich zu einem gemeinsamen Zmorge ins Pfarreiheim ein. Dabei können dann Palmsträusschen gebunden werden.

Starten wir als Gemeinschaft in den Sonntag und feiern wir diese im anschließenden Familiengottesdienst zum Palmsonntag vor und mit Gott.

Ein herzlicher Dank geht an unsere 4.- und 5.-Klässler, die den Zmorge mitorganisieren und den Gottesdienst mitgestalten.

Markus Steinberg

TRÄFF 60plus Abholdienst

Sie möchten gerne an einem Anlass dabei sein, fühlen sich aber nicht mehr ganz so mobil? Wir holen Sie gerne ab.

Melden Sie sich bei
Judith Zurkirchen:

079 580 01 49
044 937 17 56



TRÄFF 60plus

Donnerstag, 21. März

Österlicher Nachmittag

14.00 Uhr Versöhnungsfeier

15.00 Uhr österlicher Nachmittag

Traditionsgemäss findet während der Fastenzeit eine Versöhnungsfeier für Senioren in der katholischen Kirche statt. Die besinnliche Feier beginnt um 14 Uhr.

Anschließend um 15 Uhr sind Sie herzlich zu einem bunten, österlichen und fröhlichen Nachmittag eingeladen. Ein leckerer Zvieri sowie das Osterquiz haben wir für Sie vorbereitet. Natürlich fehlen auch die Ostereier und Schokoladenhasen nicht.



Donnerstag, 28. März, 12 Uhr

Mittagstisch für alle

siehe Inserat unten

Nächste Veranstaltungen

- | | | |
|-----------|-----------|---------------------------|
| 25. April | 12.00 Uhr | Mittagstisch für alle |
| | 13.30 Uhr | Jass- und Spielnachmittag |
| 23. Mai | | Tagesausflug |
| 30. Mai | 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| | 12.00 Uhr | Mittagstisch für alle |
| 27. Juni | 12.00 Uhr | Mittagstisch für alle |
- Lisa Keller, Verena Knobel*

Mittagstisch für alle

Donnerstag, 28. März, 12 Uhr

«Frühlingserwachen»

Anmeldung bis spätestens Montag,
25. März an das Sekretariat,
Telefon: 044 937 52 18 oder
Mail: pfarrei@kath-hinwil.ch

Kosten Fr. 16.–

Fr. 12.– ½ Portion, Kinder

inbegriffen Wasser und Kaffee

Nächster Mittagstisch: 25. April

Kirchen im Tief



Wenn in letzter Zeit über Kirchen berichtet wurde, war es meistens im Zusammenhang mit Missbrauchsfällen. Von aussen betrachtet wirkt es so, als seien die theologischen Seminare Brutstätten von Pädophilen. Einmal losgelassen, haben sie in ihrer Funktion als Seelsorger nur ein Ziel: die Schändung der ihnen anbefohlenen Schäfchen. Die Kirchen erscheinen als Schutzraum für Heuchler, die am Sonntag die Moralkeule schwingen und sich am Montag an Kindern vergehen, denen sie gleichzeitig den Glauben einzu-
prügeln versuchen.

Es lässt sich nicht abstreiten, dass hinter Kirchenmauern Schlimmes passiert ist. Was mich aber schmerzt, ist die Pauschalverurteilung. Viele Gläubige erleben ihre Gottesbeziehung als beglückend, lebensfördernd und sinnstiftend und Kirche als Ort der Begegnung miteinander und mit Jesus Christus. Dieser Retter befreit heute noch Menschen aus zerstörerischen Mustern und schafft Raum zu einem erfüllten Leben – das Gegenteil von dem, was den Kirchen breit unterstellt wird. Die kommende Passionszeit könnte eine Chance sein, sich mit diesem faszinierenden Jesus Christus zu beschäftigen. Vielleicht werden die Hinwiler Kirchen dann plötzlich ein Ort, wo ich wieder hin will.

René Felix

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenischer Frauentreff

Am Donnerstag, 14. März, 9.00 Uhr, im kath. Pfarreiheim
Thema «Geschwister»



Viele Menschen in unserer Gesellschaft haben Geschwister. Geschwister gehören meistens der gleichen Generation oder der gleichen Peer-Group an. Dies bedeutet, dass wir die längste Zeit unseres Lebens mit ihnen verbringen werden, auch wenn wir sie als Erwachsene nicht täglich sehen.

Das interaktive Referat geht den Fragen nach, wie uns Geschwister ab Kindheit prägen. Wie die Erfahrungen, die ein Kind an seinem Platz in der Geschwisterkonstellation sammelt, sich auf das Leben auswirken können und welche Verhaltensweisen von Grosseltern und Eltern förderlich

sind, damit wiederum Geschwister in den folgenden Generationen ihren Platz finden können. Dadurch kann ein friedliches Miteinander in der Familie gestärkt werden.

Referentin: Daniela Holenstein
Dipl. Pflegefachfrau, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Weiterbildungsverantwortliche Spitex Zürich

Ökumenischer Frauentreff Was ist das?

- Wir setzen uns mit Lebens- und Glaubensfragen auseinander.
- Frauen und Männer jeden Alters und jeder Konfession sind eingeladen.
- Nach einem ca. einstündigen Referat bleibt Zeit, um Fragen zu stellen, Kaffee und Brötli zu geniessen und sich mit anderen Besucherinnen auszutauschen.
- Vorbereitung durch ein Team von Frauen, unterstützt von der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde.
- Der Frauenmorgen ist für alle Zuhörerinnen gratis, über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns.

Karin Baumgartner

Mütter- und Väterberatung Hinwil

60.11



Jeden Donnerstag, 14 bis 16 Uhr
Spielgruppe Zaubenburg
Sindelenstrasse 7

Telefonische Beratung
043 258 48 48

Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr

Bildungsdirektion Kanton Zürich kjz Rütli



Gerne laden wir alle interessierten Familien am

Samstag, 13. April 2024, von 9.00 bis 11.00 Uhr

zum Thema **Nachhaltigkeit** ein. Es erwartet Sie, in der Perle an der Bachtelstrasse 15, vis-à-vis der Migros, ein reichhaltiger Zmorge und eine betreute Spielecke.

Anmeldung mit Angaben der Personen (Erw./Kinder bitte mit Altersangabe) bis **Donnerstag, 11. April** an:

k.baumgartner@ref-hinwil.ch, 076 459 29 31

patricia.visini@kath-hinwil.ch, 079 468 39 68

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karin Baumgartner, Markus Steinberg, Patricia Visini

Internationales Frauenfest in Hinwil

Eingeladen sind alle Frauen und Mädchen aus Hinwil, aus allen Kulturen und Religionen. Kinder bis 4 Jahre sind willkommen.

Freitag, 8. März, 18 Uhr im kath. Pfarreiheim Hinwil

feiern – reden – zuhören – tanzen – essen – zusammen sein – geniessen

Jede Frau bringt für das Buffet etwas mit, damit wir das Essen teilen können. Getränke sind vorhanden.

Wir freuen uns auf viele Frauen und fröhliche Begegnungen.

*Für die Vorbereitungsgruppe
Margrit Benz*



7 Tage ohne

Ökumenische Fastenwoche

Wer Sie auch sind, woher Sie auch kommen, wir laden Sie ein, dieses Abenteuer mit uns zu wagen. Die Beweggründe, um sich auf dieses Abenteuer einzulassen, können verschieden sein:

- Ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun
- Dem Sinn Ihres Lebens auf die Spur zu kommen
- Ihre Ess- und Lebensgewohnheiten zu überdenken und allenfalls zu verändern
- Oder einfach «Gwunder» auf etwas Unbekanntes

Fasten ist mehr als nichts essen:

- Fasten heisst erleben, dass weniger mehr sein kann
- Fasten heisst wahrnehmen, was ich wirklich zum Leben brauche
- Fasten ist Einüben von innerer Freiheit, etwas zu tun oder zu lassen

Sie haben die Möglichkeit zu wählen:

- Verzicht-Fasten
- Voll-Fasten

Für alle Fastenformen ist es wichtig, sich schon vor dieser Fastenwoche Zeit zu nehmen, um sich einzustimmen und um

seinen persönlichen Schwerpunkt für diese Woche festzulegen. Habe ich Platz für neue Erfahrungen, Einsichten und evtl. sogar Weichenstellungen?

Denn, im Überfluss auf etwas zu verzichten, ist eine wertvolle Erfahrung. Umso grösser die Freude danach!

Fasteneinstieg:

Sonntag, 10. März, 19.30 bis 20.30 Uhr, kath. Pfarreiheim Hinwil

Fastentreffen:

Montag, 11. und Mittwoch, 13. März, jeweils 19.30 Uhr, kath. Pfarreiheim Hinwil

Fastenbrechen:

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr

Fastenfest:

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr Gottesdienst (freiwillig), anschliessend ökum. Suppezmittag

Anmeldung

bis Mittwoch, 8. März 2023

Auskünfte:

Elisabeth Spörri
044 937 11 57
e.sp@bluewin.ch



Kinder-gottesdienst

**Ökumenischer Solidaritätssonntag
17. März, 10.00 Uhr im Pfarreiheim**



Liebe Kinder

Dieser Kindergottesdienst wird von den 2.- und 4.-KlässlerInnen mitgestaltet.

Sie haben für den anschliessenden Suppen-Zmittag das Dessert vorbereitet und helfen beim Verteilen mit.

Kleinere Kinder dürfen gerne von Erwachsenen begleitet werden.

Herzlichst, euer Vorbereitungsteam

Ökumenischer Solidaritätssonntag

Mit unserem ökumenischen **Solidaritätssonntag am 17. März** wollen wir in Verbundenheit auch in diesem Jahr die Flüchtlingshilfe der Jesuiten im Nord-irak gemeinsam

unterstützen, um damit an die anhaltende Not der Flüchtlinge aus Terror, Tod und Verfolgung einen weiteren wertvollen Beitrag zu leisten, die nach wie vor auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr, in der kath. Kirche: Ökumenischer Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschliessend Suppen-Zmittag mit Dessert im Pfarreiheim. Herzliche Einladung an alle, diesen gemeinsamen Sonntag mitzufeiern und zu unterstützen.

*Für das Vorbereitungsteam
Markus Steinberg*





EMS-ANZUG

FÜR ZUHAUSE



REGENERIERT & ENTSPANNT
MUSKULATUR KRAFTIGEN
KÖRPER STRAFFEN



GESUNDER RÜCKEN
FETT REDUZIEREN
STOFFWECHSEL AKTIVIEREN



MIETEN oder KAUFEN

Smart Impuls GmbH . 8340 Hinwil . Tel. 079 / 501 89 69

www.smart-workout.ch



Gottesdienste

Bitte fordern Sie den Fahrdienst in der ganzen Gemeinde über die im ZO veröffentlichte Telefonnummer an. Sie können sich unter der Woche auch im Sekretariat erkundigen oder jederzeit auf unserer Webseite www.ref-hinwil.ch nachsehen.

Sonntag, 3. März, 10 Uhr

Gottesdienst
Oliver Madörin
Fahrdienst, Chinderhüeti, Chilekafi

Sonntag, 10. März, 10 Uhr

Familien-Gottesdienst
Karin Baumgartner und minichile2-Kinder
Fahrdienst, Chinderhüeti, Mittagessen

Sonntag, 17. März, 10 Uhr

Ökum. Gottesdienst in der **Kath. Kirche**
Markus Steinberg, Matthias Walder
Fahrdienst

Sonntag, 24. März, 10 Uhr

Palmsonntag, goldene Konfirmation
mit Livestream
Oliver Madörin
Fahrdienst, Chinderhüeti, Chinderchile, Chilekafi

Donnerstag, 28. März, 20 Uhr

Liturgische Feier vor Ostern
mit Kantorei Hinwil
Karin Baumgartner
Fahrdienst

Freitag, 29. März, 10 Uhr

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Matthias Walder
Fahrdienst, Chinderhüeti, Chinderchile, Chilekafi

Sonntag, 31. März, 5.30 Uhr

Ostermorgenfeier
mit anschliessendem Osterbrunch
Oliver Madörin

Sonntag, 31. März, 10 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl
Oliver Madörin
Fahrdienst, Chinderhüeti, Chinderchile

Im Schätti

Dienstag, 15.30 Uhr

12. März Pfarrer Oliver Madörin
26. März Pfarrer Oliver Madörin

Der Lebensbaum

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde,
liebe Interessierte

Es gibt in der mittelalterlichen christlichen Tradition ein Bildmotiv, das versucht, die Spannung zwischen dieser Welt, wie sie ist, und der Wirklichkeit der Auferstehung auszudrücken: das Lebensbaum-Kreuz. Das diesjährige Motiv der Osterkerze nimmt dieses Motiv auf.

Wir sehen den gekreuzigten Jesus. Aber das Kreuz, an dem er hängt – aus allen Seiten bricht das Leben heraus: grünende Blätter, gelbe Früchte. Das ist die Botschaft von Ostern: das Mord- und Folterwerkzeug des Kreuzes, verwandelt in einen Baum des Lebens. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Leben siegt. Und Gerechtigkeit und Frieden bleiben nicht nur fromme Wünsche.

Und wie kommen wir dahin, so etwas zu glauben? Die Ostergeschichten der Bibel haben da eine überraschende Antwort. Sie erzählen, dass die Jüngerinnen und Jünger Jesus bei seinen Erscheinungen nach seinem Tod nicht erkannt haben. Mehr noch – dass sie verwirrt, schockiert waren, dass sie glaubten Gespenster zu sehen. Erst ganz allmählich fanden sie eine Beziehung zu dieser so fremden neuen Realität – als der Auferstandene sie mit ihren Namen anredete, als er mit ihnen das Brot brach. Und es brauchte noch einmal einige Zeit, bis sie verstanden, was diese Gegenwart Jesu bedeutete – nicht Wiederbelebung eines Toten, und auch keine Wiederkehr einer unsterblichen Seele. Sondern Beginn einer neuen, verwandelten Schöpfung, die mitten hineinkommt in unsere chaotische Welt.

Und so ist Ostern auch eine Herausforderung an uns. Wir können uns auf die Suche machen – nicht nur, wie die Kinder, auf die Suche nach den versteckten Ostereiern, sondern mitten in dieser Welt nach den Zeichen der Auferstehung. Es kann sein, dass diese Suche manchmal enttäuschend ins Leere läuft – oder auch völlig überraschend zum Ziel kommt. Und es kann geschehen, dass sich bei allem Suchen und Gefundenwerden auch unser persönliches Kreuz in einen Baum des Lebens verwandelt.

Oliver Madörin

Osterkerze für daheim

Die Osterkerze kann nach den Gottesdiensten in der Kirche oder zu den Öffnungszeiten im Kirchgemeindesekretariat für 10 Franken bezogen werden.

Hausabendmahl

Wir sind gerne bereit, Ihnen das Abendmahl aus dem Gottesdienst heraus nach Hause zu bringen. Wenn Sie das wünschen, melden Sie sich bitte bei uns.

Kontakt: Matthias Walder, Oliver Madörin, Karin Baumgartner



©H3064 Baum des Lebens, Hongler Kerzen Altstätten

Kirchl. Handlungen

Bestattungen

26. Jan.	Maria Schiltknecht, Hinwil
30. Jan.	Heidi Röcker, Hinwil
31. Jan.	Max Wächter, Hinwil
13. Feb.	Marianne Schmid, Hinwil
22. Feb.	Eduard Wäfler, Hadlikon

Familien- gottesdienst

Sonntag, 10. März, 10 Uhr



Wir sind unterwegs mit den Kindern der Minichile 2 und Mose. Ägypten haben wir hinter uns gelassen und sind nun in der Wüste. Wann erleben wir Wüste in unserem Leben? Wie reagieren wir darauf? Welche Wunder erlebten die Israeliten? Wie sorgt Gott für uns heute? Mit diesen Fragen setzen wir uns im Gottesdienst auseinander.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zum gemeinsamen Essen gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Franken pro Person (max. 20 Franken je Familie).

Wir freuen uns, auf Ihr Kommen!

*Pfarrerin Karin Baumgartner,
Katechetinnen Corina Rutschi und
Isabelle Kaiser, Untikinder der minichile 2*

Grüezi



Ich bin Jonathan Basedau aus Thalwil, studiere Theologie in Zürich und mache in Hinwil mein halbjähriges kirchliches Praktikum (EPS).

Ich freue mich, als Praktikant die Gemeinde kennenzulernen und in die verschiedenen Aufgaben des Gemeindepfarramtes hineinzusehen. Ich bin gespannt, was ich alles erleben darf und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Jonathan Basedau, Praktikant EPS

Ökumenischer Solidaritätssonntag

**Sonntag, 17. März, 10 Uhr, kath. Kirche – mit Kindergottesdienst
anschliessend Suppezmittag**

Am ökumenischen Solidaritätssonntag wollen wir gemeinsam die Flüchtlingshilfe der Jesuiten im Nordirak unterstützen, wo die anhaltende Not der Flüchtlinge durch Terror, Verfolgung und Tod gross ist.

Für das Vorbereitungsteam, Markus Steinberg

Goldene Konfirmation

Palmsonntag, 24. März, 10 Uhr

Goldene Konfirmation ist eine gottesdienstliche Feier 50 Jahre nach der Konfirmation und bietet den Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Rahmen des Gemeindegottesdienstes die Gelegenheit, sich nach Jahren wieder zu begegnen und sich gemeinsam unter den Segen Gottes zu stellen.

Die Feier wird von Violetta Schiltknecht (Cello) und Yoshiko Masaki (Orgel) musikalisch umrahmt.

Oliver Madörin, Pfarrer

Osterprogramm

Passionslesungen

Montag, 25. März: Matthäusevangelium

Dienstag, 26. März: Markusevangelium

Mittwoch, 27. März: Lukasevangelium

jeweils 19.00 – 19.45 Uhr in der Kirche



In der Passionswoche finden die Lesungen der Leidensberichte aus den Evangelien statt. In sehr schlichtem Rahmen werden die Texte in der Kirche vorgetragen, in der ruhigen Atmosphäre können die Worte aus dem Neuen Testament auf uns wirken.

Matthias Walder, Pfarrer

Passionsfeier

Gründonnerstag, 28. März, 20 Uhr

Den Abend, an dem Jesus mit seinen Jüngern zusammass, wollen wir mit einer liturgischen Feier bewusst begehen. Sie bildet den Auftakt zu Karfreitag. Beten, gemeinsam singen, hören auf alte Texte und Lieder, Abendmahl feiern, bewusst Lichter löschen und die Dunkelheit wahrnehmen.

Es singt die Kantorei Hinwil unter der Leitung von Yoshiko Masaki – musikalisch begleitet von Andrzej Turek (Orgel, Flügel) und Ursula Frei (Geige).

Wir freuen uns auf den Abend mit Ihnen.

Karin Baumgartner, Pfarrerin

Karfreitag

Freitag, 29. März, 10 Uhr mit Abendmahl

Pfarrer	Matthias Walder
Orgel	Yoshiko Masaki
Klarinette	Christian Hertel

Ostern

Sonntag, 31. März

5.30 Uhr Wir begehen den Übergang von der Trauer am Grab zum Lob des Auferstandenen: In der Stille der dunklen Kirche, auf dem Friedhof am Osterfeuer und wieder in der Kirche. Herzlich willkommen, wer diesen Weg vom Dunkel ins Licht mitfeiern möchte.
Pfarrer Oliver Madörin Orgel Yoshiko Masaki

8.00 Uhr **Gemeinschaft beim Osterbrunch im Felsenhof**

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl
Die Auferstehungsbotschaft von Ostern steht im Zentrum dieses Gottesdienstes. Das Leben triumphiert über den Tod.

Trompete Tomoki Iwasaki	Orgel Yoshiko Masaki
Liturgie und Predigt	Oliver Madörin



©H3064 Baum des Lebens, Hongler Kerzen Albstätten

Aus der Kirchenpflege

Informationen zur Sanierung und dem Umbau Kirchgemeindehaus Felsenhof

Nach Annahme der Vorlage "Baukredit für die Sanierung und dem Umbau des Kirchgemeindehauses Felsenhof" an der Urnenabstimmung vom 19. November 2023, hat das Vorhaben nun Fahrt aufgenommen und die Baukommission tagt wieder. Der Betrieb im Felsenhof wird wegen der Ausräumarbeiten ab Juni eingestellt und der Baustart ist auf den Beginn der Sommerferien geplant.

Welche Auswirkungen der Umbau auf unsere vielfältigen Angebote haben wird (z. B. andere Lokalität oder Verpflegungsangebot), wird in den jeweiligen Ausschreibungen zu den Angeboten vermerkt. Aktuelle Informationen rund um den Umbau werden auf unserer Website unter der Rubrik «Aktuelles» publiziert.

Konsultationsversammlung Sonntag, 3. März, 11 Uhr in der Kirche

Vorstellung des Zusatzprojekts «Aussenzugang Untergeschoss Kirchgemeindehaus Felsenhof» mit anschliessender Diskussion und Anhörung von Haltungen und Meinungen aus der Gemeinde. Sollte das Zusatzprojekt Anklang finden, wird die entsprechende Kreditvorlage an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2024 traktandiert.

*Daniel Zolliker
Kommunikation und Vernetzung*

KIDS DAYS

Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. April

Für alle Kinder ab der 1. Klasse startet auch dieses Jahr ein neues Abenteuer im Felsenhof (reformiertes Kirchgemeindehaus), wenn es heisst: **Bisch parat für's grosse Fäscht?**

Finde selbst heraus, was gefeiert wird und melde dich bis spätestens **16. April** über unsere Webseite (Kind und Familie ► KIDS DAYS) an.

9.30 bis 17.00 Uhr 3. – 6. Klasse CHF 50.– pro Kind

9.30 bis 13.30 Uhr 1. – 2. Klasse CHF 30.– pro Kind

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden die jüngeren Kinder verabschiedet, damit sie am nächsten Tag ausgeruht und fit wieder dabei sein können.

Auskunft bei c.rutschi@ref-hinwil.ch oder 044 937 11 39

Weitere Informationen folgen nach dem Anmeldeschluss per E-Mail an alle Angemeldeten. Wir freuen uns auf viele Abenteuerinnen und Abenteuer!

Corina Rutschi, Mitarbeiterin Diakonie



Voranzeigen

Summercamp 2024 in Pula (Kroatien)

Freitagabend, 12. bis Sonntagmorgen, 21. Juli 2024

Gemeinsam mit der Jugendarbeit der ref. Kirche Fällanden reisen wir mit dem Car nach Kroatien auf die Halbinsel «Stoja», wo wir auf dem Campingplatz unsere eigene kleine «Zeltstadt» mit Lagerküche, Gruppenzelt und 3er- bis 5er-Zelten bewohnen.

Teilnehmen können alle Jugendlichen ab der 2. Oberstufe (Schuljahr 2024/2025).

Lagerbeitrag CHF 640.– pro Person
Inbegriffen Hin-/Rückreise mit Car, Unterkunft, Verpflegung, Tagesausflug mit Boot

Freue dich auf Sommerferien am Meer mit kristallklarem Wasser, vielfältigen Sport- und Freizeitaktivitäten, einer starken Lagergemeinschaft sowie spannenden



den Inputs und Austausch in Kleingruppen zum christlichen Glauben.

Weitere Infos findest Du auf

www.ref-hinwil.ch/summercamp

Luca Gehrig, Jugendarbeiter

Seniorenferien 2024

Sonntag, 8. bis Samstag, 14. September, in Andeer (GR)



©Hotel Fravi, Mineralbad

Andeer im malerischen Schamsertal, mitten im Naturpark Beverin ist dank des milden Klimas ein idealer Ort, um sich zu erholen, zu entspannen und zusammen die Tourismusregion Viamala zu entdecken.

Neben gemütlichem Beisammensein und organisierten Ausflügen, können auch eigene Ideen umgesetzt werden.

Das Mineralbad Andeer bietet eine 1800 m² grosse Wellnessoase, mit Sauna und Dampfbad und ist direkt mit dem Hotel Fravi, unserer Unterkunft, verbunden. Das Team besteht aus Marianne Gerber, Kaarina Müller und Pfarrer Oliver Madörin.

Kosten pro Person

Einzelzimmer CHF 1'250

Doppelzimmer CHF 1'100

Eingeschlossen sind Hin- und Rückreise im Reisebus, Halbpension und freie Benutzung Mineralbad.

Ausgaben für Ausflüge und Verpflegung unterwegs gehen auf eigene Kosten. Sollte die Finanzierung ein Hinderungsgrund sein, dürfen Sie sich gerne an Pfarrer Oliver Madörin wenden.

Bitte bis 31. Mai 2024 schriftlich anmelden beim

Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde Hinwil
Felsenhofstrasse 9
8340 Hinwil

Flyer mit Anmeldetalon liegen im Felsenhof, in der Perle und in der Kirche auf oder unter www.ref-hinwil.ch.

Oliver Madörin, Pfarrer

März

Fr	1.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
Sa	2.		NACHKONF Skitag Chäserrugg
Di	5.	9.00 – 11.00 Uhr	Männerkreis , Felsenhof, Matthias Walder
		9.30 – 11.00 Uhr	Bibellectüre , Perle, Oliver Madörin
		14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
Do	7.	11.30 – 13.00 Uhr	Mittagessen für Erwachsene , Perle Anmeldung bis Mittwochmittag bei c.rutschi@ref-hinwil.ch / 044 937 11 39
		19.30 – 21.30 Uhr	Kantorei Hinwil , Felsenhof, Yoshiko Masaki
Fr	8.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
		18.30 – 22.00 Uhr	SQUAD - Jugendgruppe , Perle, Linus Walder
So	10.	17.00 Uhr	fiori musicali , Orgelkonzert, Eintritt frei, Kollekte
Di	12.	14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
Do	14.	19.30 – 21.30 Uhr	Kantorei Hinwil , Felsenhof, Yoshiko Masaki
Fr	15.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
		9.00 od. 10.00 Uhr	Singe mit de Chliinschte , Felsenhof, Isabelle Kaiser
Sa	16.	10.00 – 11.00 Uhr	Sprechstunde mit dem Präsidenten , Felsenhof Für einen viertelstündigen Termin, Anmeldung per Mail an j.raster@ref-hinwil.ch
So	17.	18.00 – 21.00 Uhr	CAMPFIRE , Perle, Luca Gehrig
Di	19.	9.30 – 11.00 Uhr	Bibellectüre , Perle, Oliver Madörin
		14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
Do	21.	19.30 – 21.30 Uhr	Kantorei Hinwil , Felsenhof, Yoshiko Masaki
Fr	22.	9.00 – 11.00 Uhr	Café international , Perle
		9.00 od. 10.00 Uhr	Singe mit de Chliinschte , Felsenhof, Isabelle Kaiser
		18.30 – 22.00 Uhr	SQUAD - Jugendgruppe , Perle, Linus Walder
Mo	25.	19.00 – 19.45 Uhr	Passionslesung , Kirche
Di	26.	9.30 – 11.30 Uhr	Gspröch am Morge , Perle, Oliver Madörin
		14.00 – 17.00 Uhr	Perlenkafi
		19.00 – 19.45 Uhr	Passionslesung , Kirche
Mi	27.	9.00 – 11.00 Uhr	Gschichte-Höck , Perle, Corina Rutschi
		19.00 – 19.45 Uhr	Passionslesung , Kirche

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 6.30 bis 7.00 Uhr **Frühgebet in der Kirche**

Ökumenische Veranstaltungen



Di	5.	19.00 – 19.30 Uhr	Ökum. Abendmeditation , Kath. Kirche
Do	14.	9.00 – 11.00 Uhr	Ökum. Frauentreff Hinwil , Kath. Pfarreiheim
Fr	19.	19.00 – 19.30 Uhr	Ökum. Abendmeditation , Kath. Kirche

Spenden Hinwiler Projekte
CH04 0685 0020 5319 8001 0



Cevi

Cevi Hinwil

Infos unter www.cevihinwil.ch

Cevi Fröschli

Lena Rohlfing, 077 526 91 13

Cevi Mädchen

Anja Rutschi v/o Alivia, 079 482 76 44

Cevi Jungs

Thivyanthan Thanushan v/o Mogli,
077 955 42 16

Reformierte Kirche Hinwil
Felsenhofstrasse 9
www.ref-hinwil.ch

Sekretariat

Di bis Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 15.30 Uhr

Schulferien 8.30 bis 12.30 Uhr

Telefon 044 937 14 37

sekretariat@ref-hinwil.ch

rpg-sekretariat@ref-hinwil.ch

Sigristenteam, Hauswartung, Raumreservation

Emilio Flessati, Evelyne Spörri

Dienstag bis Freitag

sigrist@ref-hinwil.ch

079 869 20 25

Pfarrerinnen Karin Baumgartner

k.baumgartner@ref-hinwil.ch

Felsenhofstrasse 9

076 459 29 31

Pfarrer Oliver Madörin

o.madoerin@ref-hinwil.ch

Gemeindehausstrasse 5

044 937 30 64

Pfarrer Matthias Walder

m.walder@ref-hinwil.ch

Felsenhofstrasse 5

044 937 31 32

Organistin und Chorleiterin

Yoshiko Masaki

y.masaki@ref-hinwil.ch

Sozialdiakonie

Luca Gehrig, Jugend

l.gehrig@ref-hinwil.ch, 044 937 11 39

Corina Rutschi

Kind und Familie/Senioren

c.rutschi@ref-hinwil.ch, 044 937 11 39

Linus Walder, Jugend

l.walder@ref-hinwil.ch, 044 937 11 39

Präsident Kirchenpflege

Josua Raster

j.raster@ref-hinwil.ch

Redaktionsschluss für das nächste TOP:
Mittwoch, 6. März 2024

FIORI MUSICALI

Orgel-Rezital mit Stefan Schättin

Sonntag, 10. März 2024 um 17.00 Uhr, ref. Kirche Hinwil
Eintritt frei – Kollekte



Stefan Schättin (Orgel)

Beim ersten Konzert des Jahres steht die Königin der Instrumente ganz alleine im Mittelpunkt des Geschehens. Zu Gast ist der weit übers Zürcher Oberland hinaus bekannte Organist Stefan Schättin, seines Zeichens Organist der Reformierten Kirche Uster. Schättin, ein sehr engagierter und vielseitiger Musiker, ist mitunter Urheber des Orgelfestivals Uster, gründete und leitet(e) verschiedene Chöre und ist den jüngeren OberländerInnen als Musik- und Orgellehrer an der Kantonsschule Zürcher Oberland bekannt.

Die Vielseitigkeit des Solisten wie auch der Mathis-Orgel zeigt sich in der Werksauswahl: Am Anfang und am Ende stehen je ein Präludium mit Fuge (A-Moll und D-Dur) von Johann Sebastian Bach. Die romantische Epoche wird durch die Sonate Nr. 4 sowie drei der zehn Trios op. 49 des Liechtensteiners Josef Gabriel Rheinberger repräsentiert, und zur Abrundung erklingt in der Mitte des Konzerts «Trivium» des zeitgenössischen Komponisten Arvo Pärt aus Estland.

Wir laden alle Musikbegeisterten herzlich zu diesem Konzert ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Fiori Musicali Team

LAWUA
Züri Oberländer Theaterverein

Jetzt chunnts ned guet!

Komödie von Armin Vollenweider



Seit September 2023 proben die Aktivmitglieder des Züri Oberländer Theatervereins LAWUA, unter der Leitung der Regisseurinnen Nathalie Gessner und Gabriele Zink, für die bevorstehende Theatersaison.

Sepp Stadler ist Wirt in seinem etwas heruntergekommenen Restaurant Krone. Um seine Kasse etwas aufzubessern, veranstaltet er illegale Spielabende in seinem Sali. Aber auch seine beiden Freunde und Nachbarn, Metzgermeister Kari Sieber und Bäcker Rolf Unger, haben Probleme. Ihre Frauen Senta und Rosa sind über die Zustände in der Krone nicht begeistert und üben entsprechend Druck auf ihre Männer aus. Als Sepp reagiert und zwei Damen im Betrieb zur Unterstützung einstellt, scheint alles positiv abzulaufen. Leider haben die beiden Ehefrauen nicht mit dem zweiten Frühling ihrer Männer gerechnet! Und durch das Auftauchen von Polizist Emil Ötterli und der Gesundheitskommissarin Frida Felber werden die Probleme für alle Beteiligten auch nicht kleiner. Es kommt wie es kommen muss, nämlich «ned guet!»

Nach intensiven Proben freuen wir uns, Ihnen das Stück im Hirschensaal, Hinwil und im Stadthofsaal, Uster zu präsentieren.

Tanja Hintermeister

Aufführungen Hirschensaal, Hinwil

Freitag, 15. März, 20.00 Uhr
Theaterabend

Samstag, 16. März, 20.00 Uhr
Theaterabend mit Tombola

Freitag, 22. März, 20.00 Uhr
Theaterabend

Samstag, 23. März, 20.00 Uhr
Theaterabend

Sonntag, 24. März, 15.00 Uhr
Nachmittagsvorstellung

Aufführungen Stadthofsaal, Uster

Freitag, 5. April, 20.00 Uhr
Theaterabend

Samstag, 6. April, 20.00 Uhr
Theaterabend mit Tombola

Weitere Infos und Vorverkauf über www.lawua.ch



dubachs
BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN

• Badplanung • Badausstellung
• Badumbau • Sanitärtechnik

...seit 1954



Dubach AG • Sonnenhofstrasse 1 • 8340 Hinwil • Tel. 044 937 36 48

www.dubachag.ch

Veranstaltungen 2024



März

So	3.		Abstimmungen , Gemeinde Hinwil
So	3.	14.30 Uhr und 15.30 Uhr	Orgelkonzert , Yoshiko Masaki, Ortsmuseum
Mi	6.	20.00 Uhr	Infoveranstaltung Windkraftanlagen , Hirschen-saal. Eintritt frei.
Fr	8.	18.00 – 21.00 Uhr	Werkstattkonzert mit Klavierduo , Flügelsaal, Im Tobel 4, Hadlikon, Reservation unter Piano Sigrist, 044 391 25 25 oder musik@pianosigrist.ch
Fr	8.	18.30 Uhr	Wine & Dine , La Romantica, Dürntnerstrasse 80, Reservation unter 078 631 71 66 oder info@romanticahinwil.ch
Sa–So	9.–10.	10.00 – 18.00 Uhr	Klavierkurs für erwachsene Einsteiger , Übungsraum, Im Tobel 4, Hadlikon, Anmeldung unter Piano Sigrist, 044 391 25 25 oder musik@pianosigrist.ch, Kurskosten CHF 380.–
So	10.	17.00 Uhr	Fiori Musicali , Orgel-Rezitat mit Stefan Schättin, ref. Kirche. Eintritt frei, Kollekte
Fr/Sa	15./16.	20.00 Uhr	Theater «Jetzt chunnts ned guet!», Komödie , LAWUA Züri Oberland Theaterverein, Hirschen-saal
Sa	16.	9.00 – 10.00 Uhr	Globi und die Mikroben , Lesung und Vorführung mit Atlant Bieri, Mediothek, für Kinder ab 6 Jahren, Eintritt CHF 5.–
Sa–So	16. 17.	17.00 Uhr 11.00 Uhr	Lynndenhof – Ein Ponyhof auf Tournée , HiKiZi Tournée, Rudolf Steiner Schule, Wetzikon, Tickets unter www.hikizi.ch
So	17.	17.00 Uhr	Frühlingskonzert Streichquartett Vielsaitig , Areal im Tobel, Im Tobel 4, Mehrzwecksaal (3. OG), Hadlikon, Eintritt frei, Kollekte. Reservation: info@areal-im-tobel, 044 938 33 10
Mi	20.	10.30 Uhr	Sauber Motorsport AG – Formel 1 , Vortrag ASSH, Referent Axel Kruse, Operations Director, Hirschen-saal. Anmeldung obligatorisch. Kontakt: Margrith Appenzeller, ass@bluewin.ch Eintritt frei, Kollekte
Mi	20.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung , ref. Kirche
Fr	22.	20.00 Uhr	Yi yj – A one and a two , Kinofilm, Im Tobel 4, Hadlikon, Türöffnung 19.30 Uhr, Eintritt CHF 10.00
Fr/Sa	22./23.	20.00 Uhr	Theater «Jetzt chunnts ned guet!», Komödie , LAWUA Züri Oberland Theaterverein, Hirschen-saal
So	24.	15.00 Uhr	
Di	26.		Eröffnung Besenbeiz , Bachtel Kulm

April

Do	11.	19.00 Uhr	Büchervorstellung , mit Daniela Binder
Fr	12.	19.30 Uhr	Première Zirkus Variété Esperienza , Tickets unter
Sa	13.	13.30 / 19.30 Uhr	www.esperienza.ch

Bitte tragen Sie Ihre geplanten Veranstaltungen frühzeitig in die Homepage der Gemeinde ein. Das hilft, Terminkollisionen zu vermeiden! Besten Dank.
www.hinwil.ch › Anlässe › Anlass hinzufügen

Freitag, 22. März 2024, 20 Uhr

Im Tobel 4, Hadlikon

Türöffnung 19.30 Uhr, Eintritt CHF 10.00

Yi yj – A one and a two



Kinofilm, Drama, Taiwan-Japan, 2000

Willkommen im Leben einer Familie des Mittelstandes im modernen Taipeh: NJ ist ein Mann Mitte vierzig, verheiratet, Vater von zwei Kindern und erfolgreich im Beruf – dennoch ist er nicht mehr zufrieden mit sich und seinem Leben. Während er sich einer alten Flamme annähert, erleidet seine Schwiegermutter einen Schlaganfall und landet im Koma. Es ist NJs achtjähriger Sohn, der durch den Familienalltag führt und kritische Fragen stellt. Die ältere Schwester macht erste Erfahrungen mit der Liebe und lernt, dass man Glückseligkeit nicht erzwingen kann.

Freitag, 26. April 2024, 20 Uhr

Im Tobel 4, Hadlikon

Türöffnung 19.30 Uhr, Eintritt CHF 30.00

LIVE: «Angesagt»



Kabarett mit Schertenleib + Jegerlehner

Leinen los. Es ist so weit. Dringende Weltmusik, Dialoge und beats for free. Was liegen geblieben ist, wird neu und schön und laut. Schertenleib und Jegerlehner fassen auch in ihrem 5. Programm die Welt zusammen und vertreiben die Zeit. Fragen über die Unzulänglichkeiten des irdischen Seins führen zu windschiefen Dialogen. Aktuelle Texte treffen auf die vielen Lieder, die sie spielten.

Komisch, schräg und sehr musikalisch.

Urs Neukom, Rolf Geiser, Rosemarie Reimann
Kultur Hadlikon, info@areal-im-tobel.ch



Areal im Tobel

Wo Industrie und Gewerbe,
Kurse und Kultur einen bunten
Bogen spannen

www.areal-im-tobel.ch

STOFF-LAGER

offen: Mo – Fr 14.00 bis 18.00, Sa 10.00 bis 16.00
Telefon 044 938 33 13 www.stoff-lager.ch



ENGLISH FOR LIFE

Privatstunden und Conversation groups, Prüfungsvorbereitung
Stephanie Csikos-White 079 519 76 41 www.english4life.ch



ASHTANGA YOGA SHALA

Jagadeesan Kamalan
ashtanga-shala.com
079 364 23 96



Plotteria

Beschriftungen, Digitaldruck
Phone 043 843 76 36 | www.plotteria.ch

Holz²

Ein Unternehmen von
Noveos

**Die Schreinerei
mit Mehrwert**

www.holzhoch2.ch
Telefon 055 260 35 50



p+sulser

P. Sulser Architektur GmbH
Im Tobel 5, 8340 Hinwil
Telefon 044 977 29 90



www.malerec.ch
Tel. 079 421 01 70
Tel. 079 417 45 16



BARBARA SCHNYDER
OFFICE MANAGEMENT

T 044 938 07 07
schnyder-officemanagement.ch



Telefon 044 937 10 10 www.rubema.ch



AQUASYSTEMS

Süss- und Meerwasseraquaristik
Telefon/Fax 044 937 12 50
www.aquasystems.ch

Veranstaltungen im Areal im Tobel

- Fr, 08.03. **Werkstattkonzert**
Piano Sigrist, 19.00 Uhr
- So, 17.03. **Arealkonzert** mit Streich-
quartett Vielsaitig, 17.00 Uhr
- Fr, 22.03. **Kinofilm** «Yi yi – A one and a
two», Kultur Hadlikon
20.00 Uhr


WOOLFORYOU

044 938 14 14 www.wool-for-you.ch



GASTRO-BIKE
mit Glace im Sommer
& Suppen im Winter
076 383 71 14

VELO KING BEAT ZÄCH


Martina Keller
Thai Yoga Massage und Yogakurse
www.martinakeller.ch

**Sammlung
Lipsi**


Museum im Tobel
Öffnungszeiten Mo – So
nach Vereinbarung

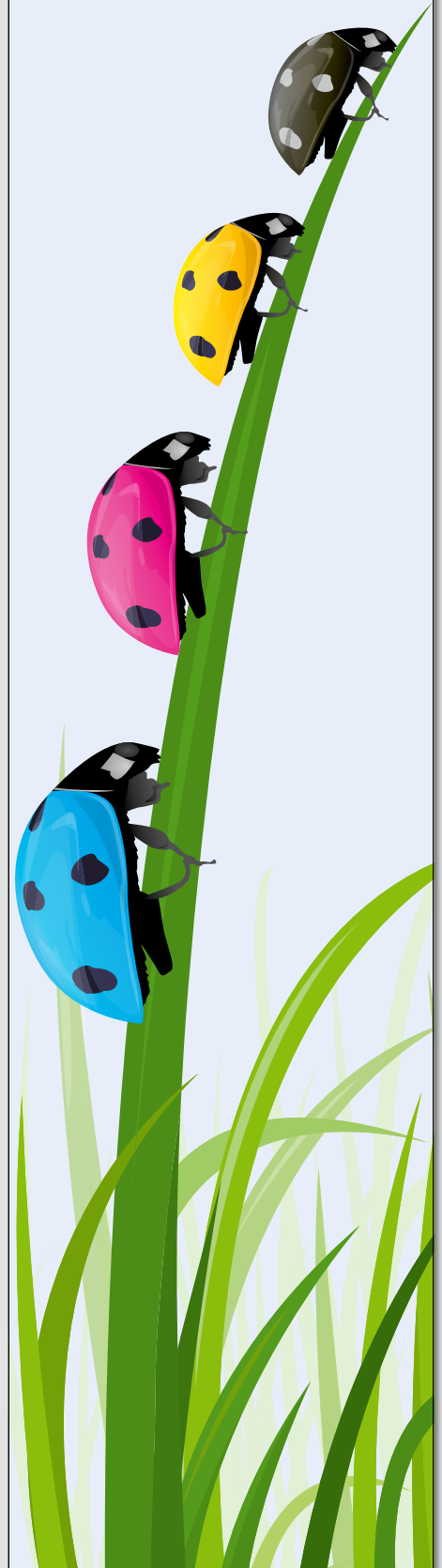
044 937 50 50
sammlung-lipsi.ch

www.solvida.ch
055 241 10 10



SCHAVINA
Weinspezialitäten

Tel 044 937 11 11 www.schavina.ch



**DRUCKEREI
SIEBER**

Druckerei Sieber AG
Kemptnerstrasse 9
8340 Hinwil
Telefon 044 938 39 40
www.druckerei-sieber.ch